

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 13 • Donnerstag, 27.03.2014 • Jahrgang 27

Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. und Stadt Altenkirchen präsentieren:



Kultur Kultur in Altenkirchen



Internationales Drum & Percussion Festival



**Samstag,
12. April**

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

VVK ermäßigt 19 € / normal 22 €
ABK ermäßigt 22 € / normal 25 €, Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

Eröffnungsveranstaltung
"Westerwälder Literaturtage"



**Sonntag,
13. April**

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

VVK ermäßigt 16 € / normal 20 €
ABK ermäßigt 20 € / normal 24 €, Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

Stadthalle Altenkirchen

Tickets und weitere Infos unter: 0 26 81 / 71 18 oder www.kultur-felsenkeller.de



Veranstaltungen 700 Jahre Altenkirchen

Besondere Veranstaltungen aus Anlass unseres 700-jährigen Stadtjubiläums in den Monaten April bis Mai:

4. - 6. April: „Kunst-AKzente“ Kunstausstellung der heimischen Malerin Elisabeth Hermes mit Präsentation von Stühlen aus dem Projekt „700 Jahre - 700 Stühle“



Hinter der Ausstellung verbergen sich zum einen malerische Ideen auf Eiern (z.B. Huhn, Gans, Ente, Strauß, Nandu), in Bildern verschiedener Techniken und auf mundgeblasenen Glaskugeln. Zum anderen wird das Event bereichert durch die Präsentation von Stühlen aus dem Kunstprojekt „700 Jahre - 700 Stühle“ in Federführung der Kreativ-Werkstatt der Jugendkunstschule Altenkirchen. Gezeigt werden dabei eigene Werke, z. B. Stühle mit den Bezeichnungen: Partnerschaft-Jumelage Altenkirchen-Tarbes, Frühlings-Symphonie, Patchwork, „Rhein-Zeitung“, „akzente“, Chef-Sessel und weitergehend Stühle von Aktivisten und Institutionen aus dem Bereich Altenkirchen und Umgebung.

Stuhlgestalter, die bereits fertige Stühle im Rahmen des Stuhl-Projekts erstellt haben, sind gerne eingeladen, die Ausstellung mit ihren Stühlen zu bereichern. Zwecks Abgabetermin bitte Anmeldung unter Tel. 02681-3159.

Öffnungszeiten: Freitag, 4. April, 14 - 19 Uhr, Samstag, 5. April und Sonntag, 6. April, 11 - 17 Uhr

Ort: Schwalbenweg 10, 57610 Altenkirchen

5. April: „Westerwald-Rallye“ aus Anlass des Jubiläumsjahres diesmal mit Startpunkt in Altenkirchen



Die 30. ADAC Westerwald Rallye des MSC Altenkirchen e.V. im ADAC findet in diesem Jahr am 5. April im Zeichen der 700-Jahrfeier der Stadt Altenkirchen statt. In enger Zusammenarbeit mit der Motorsportabteilung von Sportler ruft Sportler (SRS) wurde das Rallye-

zentrum nach Altenkirchen ins Hotel Glockenspitze verlegt. Erstmals gibt es einen Startpark inmitten der Stadt mit anschließendem Showstart in der Altenkirchener Fußgängerzone; hier werden Fahrer und Fahrzeuge gegen 13.30 Uhr vorgestellt, wenn Bürgermeister und Schirmherr Heijo Höfer die Startflagge schwenkt. Anschließend begeben sich die Teilnehmer auf 30 km abgesperrte Wertungsprüfungen (WP's), die auf Bestzeit absolviert werden müssen. Gegen 14.40 Uhr kommen die Teilnehmer am Hotel Glockenspitze zur Pause an, bevor es gegen 15.55 Uhr zur zweiten Runde auf die Strecke geht. Zieleinlauf wird gegen 17 Uhr am Hotel sein. Die Siegerehrung mit Pokalübergabe findet gegen 21 Uhr im Hotel Glockenspitze statt.

Weitere Infos finden Sie unter www.msc-altenkirchen.de oder [facebook/msc.altenkirchen](https://www.facebook.com/msc.altenkirchen).

28. April: „Der 1. Weltkrieg und seine Auswirkungen in unserer Heimat“ (Vortrag von Anka Seelbach im Rathaus Altenkirchen)

Der erste Weltkrieg in Altenkirchen und Umgebung - Der reale Krieg fand statt in Frankreich und in Rußland. Aber welche Auswirkungen hatte er auf die Bewohner Altenkirchens? Es werden die vier Jahre vom Kriegsausbruch 1914 bis zur Kapitulation 1918 beleuchtet in Hinsicht auf die Lebensumstände der Leute. Lebensmittelknappheit und andere Engpässe in der Versorgung machten erfinderisch. Die vierjährige Kriegszeit brachte nicht nur Veränderungen auf der Weltkarte, sondern auch im persönlichen Umfeld.

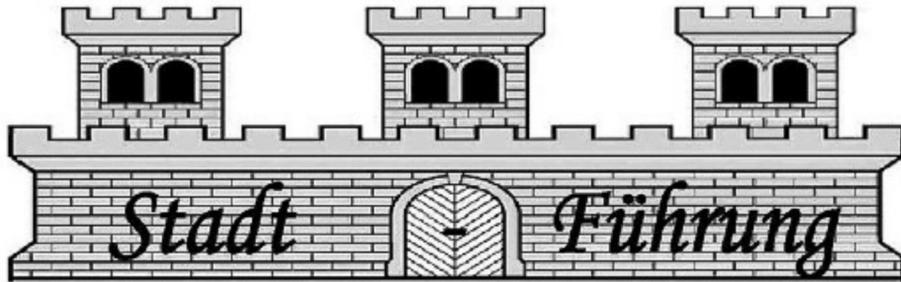
3. + 4. Mai: „Stadtfest Altenkirchen“



Altenkirchen feiert sein großes Stadtfest. Es werden wieder viele tolle Musikgruppen eingeladen, und neben interessanten Verkaufständen und kulinarischen Angeboten wird es ein umfangreiches Kinderprogramm in der neu fertiggestellten Bahnhofstraße geben, die am verkaufsoffenen Sonntag dann auch offiziell eingeweiht wird. Der Fassanstich am Samstag, 11 Uhr, wird natürlich mit „Altenkirchener Bier“ durchgeführt, das bereits im März von Bürgern der Stadt hergestellt wurde. Auf dem Marktplatz wird sich zwei Tage



lang alles um „700 Jahre – 700 Stühle“ drehen. Am Sonntagmorgen sind hier alle Bürger/innen eingeladen, ihren Frühstückskorb zu packen und zu einem gemeinsamen Frühstück auf und inmitten der künstlerisch gestalteten Stühle auf den Marktplatz zu kommen. Auch unsere Stuhlgestalter/innen sollten sich dieses Wochenende schon einmal vormerken.



11. Mai: „Altenkirchen im Mittelalter“ Stadtführung, 14 Uhr ab Rathaus

Das Mittelalter umfasst die Zeitspanne zwischen 500 bis ca. 1600 n. Chr. In dieser Zeit wurden viele Städte gegründet, mit Stadtmauern versehen und es entwickelte sich eine Stadtgesellschaft, die oft andere Rechte hatte, als Menschen auf dem umliegenden Land. Wie war das Leben im Mittelalter? Und was geschah in dieser Zeit in Altenkirchen? Im Rahmen dieser spannenden Stadtführung erfahren Sie mehr über diese Zeit im Westerwald. Infos und Anmeldung unter Tel. 02681-1696

18. Mai: „Altenkirchen im 18. und 19. Jahrhundert“ Stadtführung, 14 Uhr ab Rathaus

Diese Zeitspanne ist stark geprägt vom Ausbruch der Französischen Revolution (1789), sowie der beginnenden Industrialisierung. Die Preußen übernahmen auch im Westerwald die Herrschaft, und es entstand die Landesaufteilung in Kreise. Was in dieser Zeit hier bei uns geschah, erzählt und zeigt Ihnen Stadtführerin Isabeau Peter. Infos und Anmeldung unter Tel. 02686-897902

25. Mai: „Altenkirchen im 20. Jahrhundert“ Stadtführung, 14 Uhr ab Rathaus

Ein großer Brand in Altenkirchen (1893) zerstörte große Teile der Innenstadt. Wie sich Altenkirchen nach dieser Zeit entwickelt hat und wie die technischen Entwicklungen wie Gasversorgung, Elektrifizierung, Telefon etc. ... hier Einzug erhalten haben, erzählt Ihnen an diesem Sonntag Stadtführer Günter Imhäuser. Infos und Anmeldung unter Tel. 02681-1696

23. - 25. Mai und 30.5. - 1.6.:

„Künstlerische Laien malen zum Stadtjubiläum“ - Kunstworkshop in der Landjugendakademie Altenkirchen

Wir blicken heute auf eine 700-jährige Stadtgeschichte zurück, wo die regionale Kultur, Politik, Wirtschaft und Ökologie immer auch von den Bezügen zwischen Stadt und Land beeinflusst wurde. Die Geschichte der Stadt Altenkirchen, ihre Stadt-Land-Bezüge, ihre aktuelle Lebensqualität stehen im Mittelpunkt des zweiteiligen malerischen Workshops. Bürger der Stadt und Region Altenkirchen, die sich mit dem interessanten und breiten Themenspektrum „früher - heute - zukünftig“ malerisch auseinandersetzen möchten, sind herzlich eingeladen. Teilnehmen können alle, die über 16 Jahre alt sind, malerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich (Kostenbeitrag für Kurs und Mahlzeiten an beiden Wochenenden: 40 Euro/Person). Infos und Anmeldung: Landjugendakademie Altenkirchen, Tel. 02681-9516 28 und unter: www.lja.de Eine Gesamtübersicht aller Veranstaltungen finden sie unter www.altenkirchen.de. Detaillierte Infos zu den o. g. Terminen sind auch im Online-Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen unter www.vg-altenkirchen.de abrufbar. Wir danken der WW-Bank und der KSK für die Unterstützung unserer Jubiläumsfeierlichkeiten



Männer - aufgepasst! - Jedem Kerl seinen Stuhl!



Ein Stuhlgestalter-Erfahrungsbericht:

„Ich habe lange überlegt ob ich überhaupt einen Stuhl bauen soll. Dann fiel mir irgendwann ein alter Sitz von meines Vaters Traktor in die Hand, und da dieses Jahr wieder Fußball-WM ist, war die Idee vom Westerwälder Public Viewing-Stuhl geboren. Bei uns in Sörth werden bei Weltmeisterschaften und Europameisterschaften im Fußball seit Jahren immer WM- und EM-Studios zum Fußball schauen eingerichtet, dort herrscht immer chronischer Sitzplatzmangel, das ist jetzt für mich vorbei, da ich nun im Besitz eines Westerwälder Public Viewing Stuhles bin. Jetzt kann die nächste WM kommen.“ (Harald Müller)

Für das kommende „Stuhl-Event“ im Rahmen des Stadtfestes Altenkirchen am 3. und 4. Mai kann es auch gerne noch Stühle von ganzen Kerlen geben.

Jedem Kerl seinen Stuhl - unter diesem Motto gibt es für Männer erst mal am Mittwoch, 02.04. und 09.04., jeweils von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit, mit Peter Wesselmann zu konstruieren und zu bauen.

Werkzeuge wie Akuschrauber oder Bohrmaschine können gerne mitgebracht werden, wie auch ein alter Stuhl als zu bearbeitendes Objekt. Es gibt gegen einen kleinen Beitrag auch alte Stühle vor Ort. Wer erst um kurz vor 18 Uhr Zeit hat, kann ebenfalls einfach mal reinschauen.

Zeitgleich wird nämlich am überdimensionalen großen Stuhl für das Stadtfest gebaut, Mit-helfer bezüglich Ideen und Material sind auch hier willkommen.

Für Kinder, Frauen und Männer, alt wie jung, handwerklich geschickt oder künstlerisch begabt oder den Kopf voller Ideen ist die Jugendkunstschule die kommenden Samstage nun erst mal bis Ostern wöchentlich von 16 Uhr bis 18 Uhr für Stuhlgestalter/innen geöffnet. „Herzlich Willkommen“ sagt das Team um die Stühle, Tanja Corbach, Axel Weigend und Peter Wesselmann! Bisher gemeldete Stühle können unter www.700jahre-700stuehle.de bewundert werden.

Weitere Informationen unter: Jugendkunstschule /Kreativ-Werkstatt, Tel. 02681 988981 oder mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de



Kreativ-
Werkstatt



Altenkirchen



Jugendkunstschule Altenkirchen

Schauspielern in der Osterferienfreizeit

Was gibt es Schöneres, als innerhalb kürzester Zeit ganz viele neue nette Leute kennen zu lernen und dann noch ein gemeinsames Stück aus diesen neuen Bekanntschaften entstehen zu lassen?

Ihr wolltet schon immer einmal schauspielern, oder habt sogar schon Erfahrung darin? In dieser Osterferienfreizeit habt ihr die Gelegenheit, vier Tage am Stück eine unheimlich spaßige Zeit mit Theaterpädagogin Milena Wolf zu verbringen. Ihr lernt alles, was ein richtiger Schauspieler wissen muss, ihr probiert ganz viele Theatersport- und Improvisationsspiele aus und werdet ein kleines Stück entstehen lassen, das auf Euren eigenen Interessen aufbaut! Di. 22.4. - Fr. 25.4. jeweils von 10 - 16 Uhr inkl. Mittagessen und Material

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem dem CJD Wissen, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Jugendkunstschule im Kreis Altenkirchen, Koblenzer Straße 5, 57610 Altenkirchen
mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de; Tel. 02681 988981; Kreativ-Werkstatt

ACTIONSAMSTAG 2014

RETTET DEN MOND!

Der Mond ist in Gefahr! Ausgerechnet der Schreckliche Sven will diesen Planeten ein für alle Mal vom Himmel verbannen. Kein Vollmond wird uns dann noch die dunklen Nächte erhellen können. Unsere einzige Hoffnung? Die Raffinierte Raphaela! Doch alleine wird sie diesen schrecklichen Superschurken niemals aufhalten können! Jetzt bist du gefragt: Sei dabei, wenn das Duell der Giganten seinen Höhepunkt erreicht – beim Actionsamstag!

TREFFPUNKT:
Abenteuercamp des Missions- und Bildungswerkes NEUES LEBEN
[Raiffeisenstraße 2, 57635 Wölmersen]

INFOS & KONTAKT:
Telefon: 02686 9873970
carola.holfeld@neues-leben.de
www.abenteuerkids.net

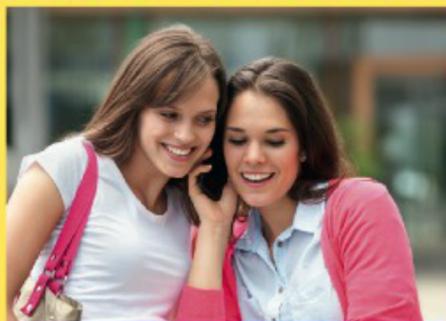
NEUESLEBEN **FERIEN**

Bei Dauerregen fällt der Actionsamstag leider aus! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SAMSTAG, 05. APRIL 2014
14.00-18.00 UHR
Für Kids von 6-11 JAHREN!
Unkostenbeitrag: 3 € pro Kind.

Hilfe!

Mein Smartphone kann nicht kochen!



Wie kann ich mich neben Studium, Job oder Ausbildung gesund, schnell und dann auch noch preiswert ernähren? Es geht! Dieser Kochkurs für junge Leute auf dem Weg in die eigene Bude vermittelt hier erste grundlegende Techniken. Nach dem Kurs sollten die Teilnehmer in der Lage sein, für eine gesunde Ernährung selbst zu sorgen, ohne ausschließlich auf Fertig- und Dosengerichte angewiesen zu sein. Selbstverständlich werden auch Tipps vermittelt, so dass die selbst zubereiteten Mahlzeiten gesund, schmackhaft und preiswert werden. In diesem Kurs wird mit viel Spaß und mit frischen Zutaten gekocht. Anderes kommt uns nicht in die „Tüte“!
Wann: Dienstag, 1. April, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin
Wo: Schulküche der Realschule plus in Altenkirchen, Glockenspitze

Wer: Carina Löhr - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage
Anmeldungen: Kreisvolkshochschule Altenkirchen - 02681812212 oder kvhs@kreis-ak.de



Jugendliche übergeben der Stadt Altenkirchen ihre Wünsche und Anliegen für den geplanten Fußgängerzonenumbau Altenkirchen

Im Rahmen der geplanten Sanierung und Neugestaltung der Altenkirchener Fußgängerzone wurde bereits Anfang Februar einem Ideenworkshop seitens der Stadt angeboten, in welchem interessierte Bürger und Bürgerinnen und Gewerbetreibende Möglichkeit hatten, ihre Anliegen und Wünsche für die geplante Neugestaltung zu äußern. Auch das Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen beteiligt sich an der Workshoparbeit und hat im Rahmen einer Umfrage die Kinder und Jugendlichen aus Altenkirchen nach ihren Interessen und Ideen für die Fußgängerzone gefragt. Herausgekommen sind viele spannende und kreative Ideen, die erkennen lassen, dass Kinder und Jugendliche in Altenkirchen nach zentral gelegenen Sport-, bzw. Bewegungsräumen suchen, aber auch Erlebnis- und Kommunikationsräume haben möchten. Wie diese konkret aussehen können, haben sie in einem Portfolio schriftlich zusammengefasst und Herrn Heibel, dem Leiter des Fachbereichs „Bauleitplanung und Bauaufsicht“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen, persönlich überreicht.

Bergbaumuseum und Jugendamt des Kreises Altenkirchen bieten im Rahmen der Ferienbetreuung wieder SommerForscherCamp an

Das viertägige ForscherCamp des Bergbaumuseums in Herdorf-Sassenroth ist in den Sommerferien schon zur festen Einrichtung geworden. Auch in diesem Jahr können 8 bis 12 Jahre alte Kinder vom 19. bis 22. August in der Zeit von 9 bis 16 Uhr teilnehmen.

Die Maßnahme der Ferienbetreuung wird in Zusammenarbeit des Kreisjugendamts und des Bergbaumuseums gemeinsam mit Susanne Wilmsen von Sport- und Erlebnisevents durchgeführt. Die Kinder erhalten täglich eine warme Mittagsverpflegung, die im Preis bereits enthalten ist. Im Bedarfsfall ist nach Absprache morgens eine Vorabbetreuung der Kinder schon vor dem Veranstaltungsbeginn möglich. Ausgangspunkt für alle Unternehmungen ist das Bergbaumuseum.

Von dort aus werden zunächst die umliegenden Wälder aus dem Blickwinkel der frühen Eisenerz-

sucher und Siedler erkundet. Mehr und mehr werden die Kinder dann selbst zu Forschern, die mit modernen GPS-Geräten interessante Plätze im Wald aufspüren. Der Blick wird geschärft, längst vergangene Zeiten in der Landschaft zu erkennen. Kreativität und Teamgeist sind hierbei stets gefragt. Höhepunkte der Veranstaltung sind sicherlich die Keltenspiele, eine Mineraliensuche (Funde dürfen behalten werden, Hammer und Schutzbrille werden gestellt) und eine GPS-Teamrallye mit geheimnisvollem Ziel.

Alle Teilnehmer erhalten ein Diplom. Die Teilnahmegebühr für die viertägige Veranstaltung inklusive Mittagessen beträgt 51 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen nimmt das Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen ab sofort unter Telefon (02744) 6389 entgegen.



Nicht vergessen:

Uhren auf Sommerzeit umstellen!

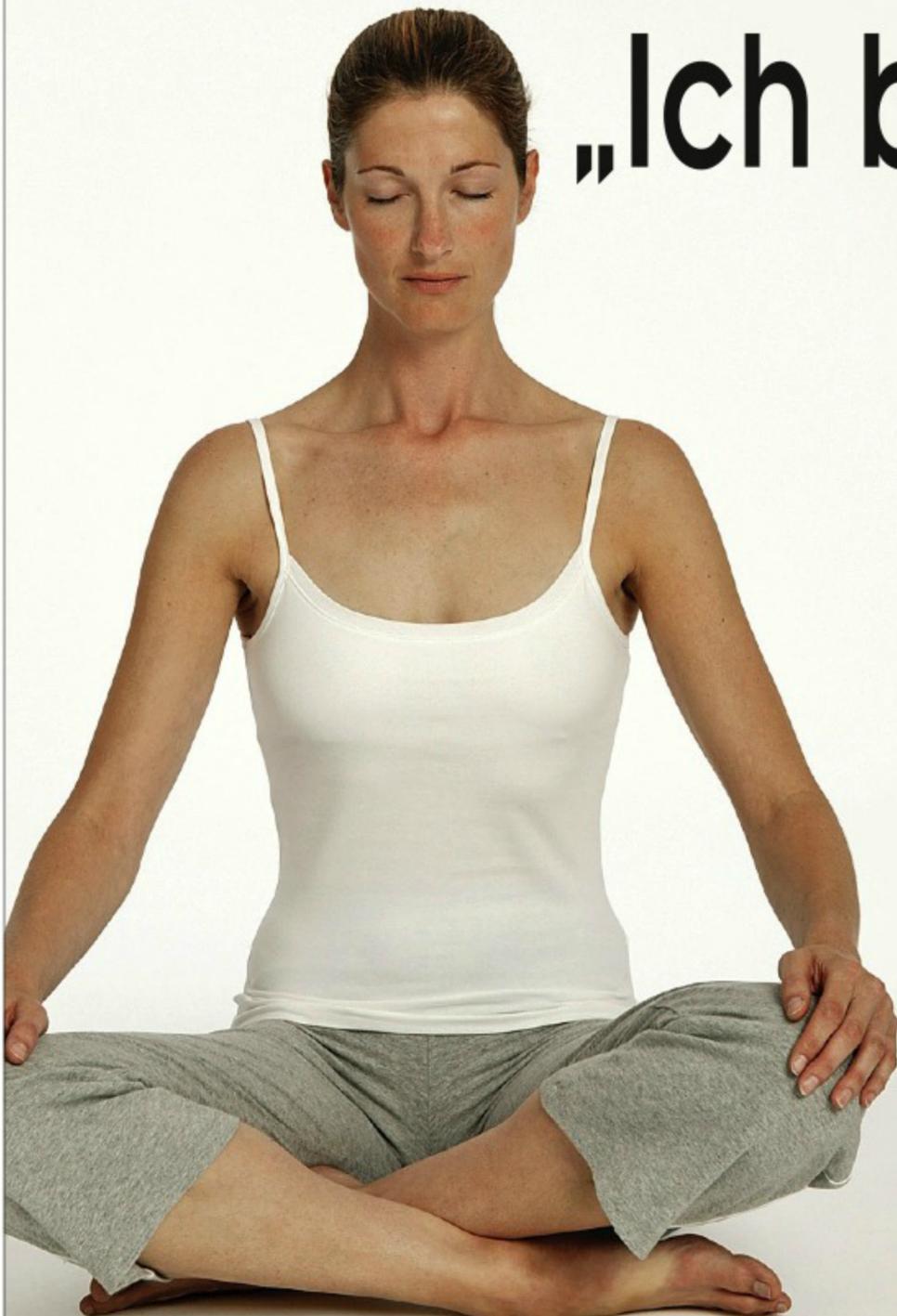
Am Sonntag, 30. März 2012, wird um 2.00 Uhr um eine Stunde vorgestellt auf die Sommerzeit !!



Senioren Info

Yoga-Einsteigerkurs

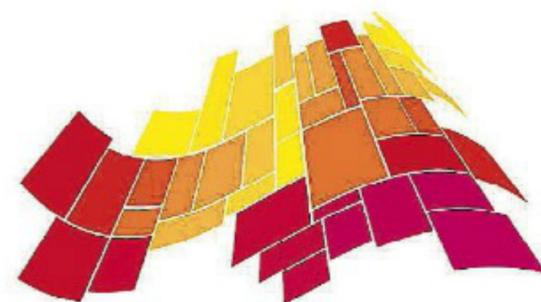
„Ich beweg' mich“



Am Mittwoch, 2. April startet bei der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen morgens ein Yoga-Einsteigerkurs. Unter der Leitung von Susanne Morgenschweiß lernen die Teilnehmenden die Grundprinzipien des Yogas kennen. Durch sanft angeleitete Entspannungs-, Dehnungs- und Konzentrationsübungen können sie so zu mehr Gelassenheit und Kraft finden. Ein besonderes Angebot für Personen, die auf der Suche nach einem alltagstauglichen Weg sind, um wieder mehr im Augenblick anzukommen und die eigene Kraft zu spüren. Es ist nie zu spät, um mit Yoga anzufangen. Und es spielt keine Rolle, wie alt und beweglich man ist und wie gut man entspannen kann. Die Bewegungsabläufe, Achtsamkeits- und Meditationsübungen lassen sich für Einsteiger in einer großen Bandbreite variieren. Vorkenntnisse im Yoga sind nicht erforderlich. Der Kurs umfasst 8 Termine. Er findet jeweils mittwochs in der Zeit von 9 bis 10.15 Uhr in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 35 Euro. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Wir suchen **Sie!**



Altenkirchen
Westerwald

Für unsere Kindertagesstätten suchen wir mehrere Erzieher/innen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Erzieher/innen für unterschiedliche Funktionsbereiche in mehreren Einrichtungen. Die wöchentlichen Arbeitszeiten reichen von 9,75 Wochenstunden bis Vollzeit (39 Wochenstunden).

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in (Fachschule).

Für die Einrichtungen wünschen wir uns engagierte Kräfte, die neben einem sicheren Auftreten, Teamfähigkeit und Belastbarkeit durch Flexibilität und Kreativität überzeugen.

Die Grundlage für die angebotenen Arbeitsverhältnisse bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31. März 2014** an die **Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald)**

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681/85-236; E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de





Archekinder aus dem Stadtteil Leuzbach ‚on Tour‘ ...

28 angehende Schulkinder sind zurzeit im Rahmen ihres Schulkinderprojekts, welches schon im Herbst 2013 begann, viel in und um die Stadt herum unterwegs.

Ausflüge gehören, neben einer Vielzahl an gezielten Angeboten, zum Schulkinderprojekt. In großer Gemeinschaft Aktionen außerhalb der KiTa zu erleben, stärkt die Neugierde auf Unbekanntes sowie das Gruppen- und Gemeinschaftsgefühl. Zuvor haben die Kinder Wünsche geäußert, was und wen sie alles besuchen möchten. Wie fast in jedem Jahr waren auch diesmal die Ausflugsziele Polizei, Feuerwehr und Krankenhaus die Favoriten. In einer Kinderkonferenz wurden alle möglichen Ausflugsziele noch einmal vorgestellt, und die Gruppe gab sich einen eigenen Namen. Zur Auswahl hatten die Kinder sich folgende Wortschöpfungen ausgedacht: Schlaufüchse, Abenteuer-Kinder, Superdinos und Schlawölfe. Mit farbigen Steinen konnte jedes Kind seinen Namenswunsch für die Schulkindergruppe favorisieren. Demokratisch abgestimmt erhielt der Name ‚SCHLAUWÖLFE‘ die höchste Zustimmung. Besuch der ‚SCHLAUWÖLFE‘ in der Öffentlichen Evangelischen Bücherei. Spannend war es. So viele Bücher. Da fällt die Auswahl schwer!



Bestens informiert über das Angebot der Bücherei und den Weg der Ausleihe gab es zum Abschluss des Besuchs eine schöne Bilderbuchgeschichte, vorgestellt von Frau Deipenbrock. Zunächst traditionell und einfühlsam vorgelesen, gab es dann die Vorstellung der

Geschichte am Bücherei-PC. Spannend! Danach ging es wieder zurück zur Kindertagesstätte. Ein weiter Weg bis zum Stadtteil Leuzbach, aber so lernt man bei den vielen Erkundungen ganz nebenbei, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält. Schon mal eine gute Übung für den späteren Schulweg.

Bei der Polizei durften wir an einem Dienstagvormittag vorbeischauen. Punkt neun Uhr starteten die Kinder mit ihren Erzieherinnen von der Arche aus. Mit Herrn Benner konnten sich die Kinder große Teile des Polizeigebäudes anschauen und bekamen es genau erklärt. Die Zentrale, ein bedeutender Ort, faszinierte die Gruppe. Hier lernten die Kinder schnell die Bedeutung der Notrufnummer 110. Dann ging es zur Frage: ‚Wie fängt man Diebe?‘



‚Wie sichert man Spuren?‘, z.B. mit Fingerabdrücken. Und wie das geht, zeigte Herr Benner eindrucksvoll. Gespannt hörten und schauten die Kinder Herrn Benner dabei zu.

Die Gefängniszelle löste unterschiedliche Gefühle aus. Dennoch begab sich der größte Teil der Kinder einmal ‚probeweise‘ hinein. In kleinen Gruppen ging es dann hinaus zum Fuhrpark der Polizei. Ein echtes Polizeiauto mit Blaulicht und Funk. Das ist was, und nicht nur für die Jungs der Gruppe!

Das ist nur der Anfang der Ausflüge unserer ‚Schlawölfe‘. In den kommenden Wochen steht zunächst ein Besuch in der Bäckerei in Eichelhardt und ein Besuch eines richtig großen Bauernhofes an. Dann warten ja noch die Feuerwehr und das Krankenhaus auf uns, ein Besuch der Grube Bindweide, eine Fahrt nach Frankfurt....! Es bleibt also spannend!



„Üben für den Ernstfall“

Erfolgreiche Brandschutzunterweisung für Erzieherinnen und Erzieher

Am 07.03.2014 fand im Rathaus Altenkirchen eine Brandschutzunterweisung für 32 Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt. Zunächst erläuterte Verbandsgemeindewehrleiter Ralf Schwarzbach ausführlich, wie sich in einem Brandfall zu verhalten ist. Danach ging es zur praktischen Übung auf dem Vorplatz des Rathauses. Jörg Schwarzbach (Wehrführer LZ Mehren) konnte mittels eines Brandsimulators eindrucksvoll demonstrieren, wie mit einem Feuerlöscher ein Brand bekämpft werden kann. Hier durften alle Erzieherinnen und Erzieher praktische Erfahrungen sammeln.



PESTALOZZI-SCHULE

Grundschule • Altenkirchen • Ganztagschule

Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen,
 Tel. 02681-6136 Fax 02681.989709
 info@pestalozzi-ak.de www.pestalozzi-ak.de

**Wir bieten zum Schuljahr 2014 - 2015 Stellen für ein
 Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)**

Aufgabenbereiche:

- Pädagogische Begleitung des Unterrichts in den Klassen 1 - 4 in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal
- Betreuung der Kinder beim Mittagessen und bei den Hausaufgaben
- Betreuung von Arbeitsgemeinschaften im Ganztagsschulbereich
- Eigene Projekte oder Arbeitsgemeinschaften auf Wunsch
- Einblicke in das Berufsbild des Grundschullehrer

S
 Ansprechpartner: Achim Fasel, Rektor



Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Weyerbusch

Bücherflohmarkt „alles muss raus“

Unter diesem Motto fand am 12. März 2014 in der Kita „Sonnenschein“ in Weyerbusch erstmals ein Bücherflohmarkt statt. Kinder und Erwachsene wurden von einer wahren Bücherflut empfangen. Auch andere Medien (Kassetten und Spiele) luden zum Kaufen ein. Guten Umsatz fanden auch die frisch gebackenen Waffeln zum Kaffee oder Saft. „Die schöne Shelly“ konnten die vielen anwesenden Kinder im Bilderbuchkino kennenlernen und anschließend als Ausmalblatt mit nach Hause nehmen. Der Erlös aus Buchverkauf und Cafeteria kommt der Kita-Kinderbücherei zugute. Die neu organisierte Kindergartenbücherei, mit mehr als 2000 Büchern, wurde von interessierten Besuchern besichtigt und bestaunt. Ca. 80 % der Kita Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt nutzen die wöchentliche Ausleihmöglichkeit überwiegend selbstständig oder in Begleitung ihrer Eltern. Da die Nachfrage nach Neuerscheinungen und speziellen Büchern, z. B. Pferdebücher, ständig steigt, soll der Bestand aufgestockt werden.



Passionsmusik

Paul Ernst Ruppel

Crucifixion

moderne Vertonung der
 Passionsgeschichte
 nach Spirituals
 und
 traditionelle
Spirituals

Samstag
29. März 2014
18.30 Uhr

Ev. Kirchenchor Haffert &
 Sängervereinigung Ingelbach
 Ltg.: Martin Wanner

Ev. Kantorei
 Altenkirchen

Leitung & Orgel:
 Alexander Kuhlo

Martin Wanner
 Vorsänger
 Martin Gerhards
 Sprecher
 Pia Flender
 Kontrabaß
 Lukas Steup
 Posaune
 Volker Stiefert
 Chorbegleitung

Kirchenband
 Altenkirchen

Eintritt frei
 Kollekte erbeten

ALTENKIRCHEN
CHRISTUSKIRCHE



Altenkirchen
bewegt

Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen April 2014

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne Gewähr)

Fr. 28.03.14, 18 Uhr: **Tanzschule „Let's Dance“**; Tanzaufführung und Probetag

Ort: Stadthalle Altenkirchen Quengelstr. 7, Altenkirchen **Veranstalter:** Tanzschule Let's Dance

Sa. 29.04.14, 16 Uhr: **700 Jahre – 700 Stühle**, Stuhlgestalter-Workshop mit fachkundiger Hilfe

Ort: Kreativ-Werkstatt, Koblenzer Straße 5, Altenkirchen **Veranstalter:** Jugendkunstschule Altenkirchen

Sa. 29.03.14, 8.30 Uhr: **Wandern im und um den Westerwald**; Ganztagswanderung - mit Adolf Seiler

Ort: Landhaus Koch Koblenzer Straße 49, Fluterschen

Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen e.V., Kontakt: 02681-4325

Sa. 29.03.14, 14 Uhr: **Frühlingsmarkt in der Kulturscheune**

Ort: Fluterschen, Brunnenstraße 10 –12, **Veranstalter:** Kulturscheune „Der Brauershof“

So. 30.03.14, 18 Uhr: **Tanzschule „Let's Dance“**; Tanzaufführung und Probetag

Ort: Stadthalle Altenkirchen Quengelstr. 7, Altenkirchen **Veranstalter:** Tanzschule Let's Dance • Viktor Scherf

Di. 01.04.14, 20 Uhr: **IRISH SPRING FESTIVAL**; **Ort:** Stadthalle Altenkirchen Quengelstr. 7, Altenkirchen

Veranstalter: Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Do. 02.04.14, 16 Uhr: **JEDEM KERL SEINEN STUHL**; 700 Jahre – 700 Stühle, Stuhlgestalter-Workshop für Männer

Ort: Kreativ-Werkstatt, Koblenzer Straße 5, Altenkirchen **Veranstalter:** Jugendkunstschule Altenkirchen

Fr. 04.04.14, 14 Uhr: **Kunst-AKzente**; Malerische Ideen auf Eiern und "Jubiläumsstühle" für die Stadt

Ort: Altenkirchen - Elisabeth Hermes Schwalbenweg 10, Altenkirchen **Veranstalter:** Elisabeth Hermes

Sa. 05.04.14, 16 Uhr: **700 Jahre – 700 Stühle**, Stuhlgestalter-Workshop mit fachkundiger Hilfe

Ort: Kreativ-Werkstatt, Koblenzer Straße 5, Altenkirchen **Veranstalter:** Jugendkunstschule Altenkirchen

Sa. 05.04.14, 13 Uhr: **30. ADAC Westerwald Rallye**, wegen dem Stadtjubiläum diesmal mit Start in Altenkirchen

Ort: Mühlengassenparkplatz / Fußgängerzone **Veranstalter:** MSC Altenkirchen e.V.

Sa. 05.04.14, 9 - 16 Uhr: **Textile Inspirationen**, Ausstellung zum künstlerisches Spektrum der Stoffbearbeitung.

Ort: Landjugendakademie Altenkirchen, Dieperzbergweg **Veranstalter:** Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen

Sa. 05.04.14, **Amateuropokalschießen Marenbach**; **Ort:** Schützenhaus Auf der Heide, Marenbach

Veranstalter: Schützenverein Im Grunde Marenbach e.V.

So. 06.04.14, Uhr: **Amateuropokalschießen Marenbach**;

Ort: Schützenhaus Auf der Heide, Marenbach **Veranstalter:** Schützenverein Im Grunde Marenbach e.V.

So. 06.04.14, 14 Uhr: **Turmbesteigung heute möglich**; Öffnung des Bismarckturm in Altenkirchen

Ort: Bismarckturm Bergstraße, Altenkirchen, **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V.

(Außerhalb dieser Zeit kann eine Besichtigung auch mit Turmpaten Ferdinand Burre unter 02681-988691 vereinbart werden.)

So. 06.04.14, 17 Uhr: **Musikschule Altenkirchen - Preisträgerkonzert**; Wettbewerb „Musikschule musiziert“

Ort: Stadthalle Altenkirchen Quengelstr. 7, Altenkirchen **Veranstalter:** Musikschule des Landkreises Altenkirchen

Mi. 09.04.14, 16 Uhr: **JEDEM KERL SEINEN STUHL**; 700 Jahre – 700 Stühle, Stuhlgestalter-Workshop für Männer

Ort: Kreativ-Werkstatt, Koblenzer Straße 5, Altenkirchen **Veranstalter:** Jugendkunstschule Altenkirchen

Mi. 09.04.14, 14 Uhr: **Wandern im Altenkirchener Westerwald**; Halbtagswanderung - mit Franz Weiss,
Ort: Start im Umkreis von 25 km ab Altenkirchen **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen, Kontakt: 02681-3261

Fr. 11.04.14, 19.30 Uhr: **"Kräuterwind" im Regionalladen UNIKUM**; die Westerwälder Regionalmarke stellt sich, ihre Partner und ihre Produkte vor, **Ort:** UNIKUM - der Regionalladen Bahnhofstr. 26, Altenkirchen
Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften in Kooperation mit Kräuterwind

Sa. 12.04.14, 16 Uhr: **700 Jahre – 700 Stühle**, Stuhlgestalter-Workshop mit fachkundiger Hilfe
Ort: Kreativ-Werkstatt, Koblenzer Straße 5, Altenkirchen, **Veranstalter:** Jugendkunstschule Altenkirchen

Sa. 12.04.14, 20 Uhr: **Konzert des Jugendblasorchesters Mehrbachtal**;
Ort: Turnhalle Weyerbusch ., Weyerbusch **Veranstalter:** Jugendblasorchester Mehrbachtal e.V.

Sa. 12.04.14, 20 Uhr: **DRUM & PERCUSSION FESTIVAL**; Internationales Drum & Percussion Festival
Ort: Stadthalle Altenkirchen Stadthallenweg 1, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

So. 13.04.14, 20 Uhr: **WLADIMIR KAMINER**; Lesung mit Let's Dance Tanzstudio
Ort: Stadthalle Altenkirchen Stadthallenweg 1 **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Do. 17.04.14, 20 Uhr: **traditioneller Gründonnerstagspreisskat des Schützenvereins Maulsbach**;
Ort: Schützenhaus Maulsbach , Hirz-Maulsbach **Veranstalter:** Schützenverein Maulsbach, Kontakt: 02685 / 1897

Sa. 19.04.14, 16 Uhr: **700 Jahre – 700 Stühle**, Stuhlgestalter-Workshop mit fachkundiger Hilfe
Ort: Kreativ-Werkstatt, Koblenzer Straße 5, Altenkirchen **Veranstalter:** Jugendkunstschule Altenkirchen

S., 19.04.14, 14 Uhr: **Ehrenpreisschießen**; mit dem Schützenverein Altenkirchen
Ort: Schützenhaus Altenkirchen Heimstraße **Veranstalter:** Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.

Sa. 19.04.14, 14 Uhr: **Ostereierschießen**; mit dem Schützenverein Altenkirchen
Ort: Schützenhaus Altenkirchen, Heimstraße **Veranstalter:** Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.

Mo. 21.04.14, 10 Uhr: **Osterbrunch mit Ostereiersuchen und Ostereierschießen**;
Ort: Schützenhaus Maulsbach, Hirz-Maulsbach **Veranstalter:** Schützenverein Maulsbach, Kontakt: 02685 / 1897

Mo. 21.04.14, 14 Uhr: **Ostereier und Familienschießen**; mit dem Schützenverein Marenbach
Ort: Schützenhaus Auf der Heide, Marenbach **Veranstalter:** Schützenverein Im Grunde Marenbach e.V.

Sa. 26.04.14, 16 Uhr: **700 Jahre – 700 Stühle**, Stuhlgestalter-Workshop mit fachkundiger Hilfe
Ort: Kreativ-Werkstatt, Koblenzer Straße 5, Altenkirchen **Veranstalter:** Jugendkunstschule Altenkirchen

Sa. 26.04.14, 8.30 Uhr: **Wandern im und um den Westerwald**; Ganztagswanderung - mit Adolf Seiler
Ort: Landhaus Koch Koblenzer Straße 49, Fluterschen, **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen e.V., Kontakt: 02681-4325

So. 27.04.14, 13.30 Uhr: **Saisonöffnungsfahrt der WW-Radsportfreunde**;
Ort: Cafe-Gaststätte "Zum Hähnershof", Hilgenrother Straße 18, Obererbach
Veranstalter: Westerwälder Radsportfreunde e.V. Altenkirchen

Mo. 28.04.14, 19 Uhr: **Der 1. Weltkrieg und seine Auswirkungen in unserer Heimat**; Vortrag von Anka Seelbach
Ort: Rathaus Altenkirchen Rathausstrasse 13 **Veranstalter:** Heimatverein des Kreises Altenkirchen e.V.

Di. 29.04.14, **Zülpicher Jahrtausendgärten**; Fahrt zur Landesgartenschau Nordrhein-Westfalen
Ort: VHS Altenkirchen Rathausstraße 12, Altenkirchen **Veranstalter:** VHS Altenkirchen, Kontakt: 02681/812211

Mi. 30.04.14, 19 Uhr: **Lachen und Lernen bilden ein Traumpaar**; Vortrag von Charmaine Liebertz im WW- Gymnasium Altenkirchen, **Ort:** Forum des WW-Gymnasiums Altenkirchen Glockenspitze
Veranstalter: Freunde & Ehemalige des Westerwald- Gymnasiums Altenkirchen e.V.



Amateur



Pokalschießen

Marenbach

5./6. April 2014

für Clubs, Vereine und Belegschaften

1. Mannschaftspreis 150,- €

2. Mannschaftspreis 100,- €

3. Mannschaftspreis 50,- €

weiterhin Pokale und
für die beste Zehn gibt es einen Sonderpreis.
Jugendmannschaften erhalten Sonderpreise.

Teilnahmebedingungen und weitere Information unter Telefon-Nr.
02686-607 (ab 20.00 Uhr) oder 0173-5845355 oder unter

www.sv-marenbach.de



Kindertagesstätte "Goldwiese"
Goldwiese 16
57612 Eichelhardt
Tel.: 02681-5793

DAS VERRÜCKTE TIERLABOR

Kita Goldwiese erhielt Spende in Höhe von 1600 € vom Lions Club WW



Im Rahmen des von Rheinland-Pfalz geförderten Kulturprojekt „jedem Kind seine Kunst“ entwickelte die Kindertagesstätte Goldwiese in Eichelhardt zusammen mit dem bildenden Künstler Frank Herzog ein Kunstprojekt unter dem Motto „Das verrückte Tierlabor“. Die Kindergartenkinder bekommen die Möglichkeit, zusammen mit Frank Herzog Tiere zu modellieren, nähen, formen, kleben, sägen, töpfeln usw. Der Kreativität und des Einfallsreichtums eines jeden Kindes wird keine Grenze gesetzt, so soll „künstlerische Freiheit“ unter dem pädagogischen Aspekt, dass jeder sich seine Wirklichkeit selbst formen kann/darf ermöglicht werden.

Am Ende des Projekts, 29. Juni 2014, wird eine große Ausstellung geben, die für jedermann zugänglich sein wird. Diese Ausstellung organisiert Kuratorin Katharina Keller, die das Projekt zudem die gesamte Zeit über ehrenamtlich begleitet. Der Lions Club Westerwald bezuschusst dieses Projekt durch sein Lions Hilfswerk Westerwald e.V. mit 1600 €. Unter anderem wird dadurch ein Ausflug in das Museum König nach Bonn finanziert. Für diese sehr großzügige Spende bedanken sich die Kinder und Erzieherinnen der Kita sehr.

Die Spende wurde seitens des Hilfswerks übergeben durch Heinz-Günther Schumacher und Werner Schmitt, die den Erzieherinnen der Kita Goldwiese und auch Herrn Frank Herzog als dem bildenden Künstler gutes Gelingen zu diesem besonderen Projekt wünschten.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 29./30.03.2014

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten.

Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh von 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten:.....Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag..... von 9.00 bis 12.00 Uhr

und..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf..... 110**

■ **Kinderschutzbund**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsrichter Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112
Verbandsgemeindewehrleiter
Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153
Stellvertretender Wehrleiter
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Wehrführer Löschzug Altenkirchen
Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111
Stellvertretender Wehrführer
Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572
Wehrführer Löschzug Berod
Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060
Stellvertretender Wehrführer
Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819
Wehrführer Löschzug Mehren
Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089
Stellvertretender Wehrführer
Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317
Wehrführer Löschzug Neitersen
Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer
Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187
Wehrführer Löschzug Weyerbusch
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer
Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 0261/392-2455
Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Wid-
derstein
KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7
Vertrieb 0261/20162210
Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

■ RWE Westnetz GmbH

Tech. Fragen, Stromanschluss etc Telefon: 0800/93786389
Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice T 0800/9944009
RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
RWE Energiepunkt in Kirchen bei EP Peter, Siegstraße 9,
57548 Kirchen/Sieg
Di 9:00 - 12:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00
Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-
beantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen
 und Angehörige Tel. 02681-879658
 Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

- Anzeige -

Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Öffentliche Ausschreibung Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die bautechnischen Leistungen für „Erneuerung mechanische Reinigung“ der Kläranlage Altenkirchen-Leuzbach öffentlich aus. Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können Angebotsformulare gegen eine Schutzgebühr von 95 € per Überweisung bei Ingenieurbüro Klapp+ Müller GmbH, Rehwinkel 15, 51588 Reichshof, Tel. 02297/9107-0, schriftlich anfordern. Bankverbindung: Volksbank Oberberg, IBAN: DE03 3846 2135 7304 6240 13, BIC: GENODED1WIL. Der Versand erfolgt ab 31.03.2014.

Eröffnungstermin und -ort:

Mittwoch, 23.04.2014, ab 9.00 Uhr, kleiner Ratssaal
 VG Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen
 Altenkirchen, den 19.03.2014
 Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
 Jürgen Kolb
 Werkleiter

Öffentliche Ausschreibung Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die Dachdeckerarbeiten (Los 4), Zimmerarbeiten (Los 5), Fliesenlegerarbeiten (Los 6) und Fenster, Türen, Tore (Los 7) für „Erneuerung mechanische Reinigung“ der Kläranlage Altenkirchen-Leuzbach öffentlich aus. Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können Angebotsformulare gegen eine Schutzgebühr von 25 € per Überweisung bei Ingenieurbüro Klapp+ Müller GmbH, Rehwinkel 15, 51588 Reichshof, Tel. 02297/9107-0, schriftlich anfordern. Bankverbindung: Volksbank Oberberg, IBAN: DE03 3846 2135 7304 6240 13, BIC: GENODED1WIL. Der Versand erfolgt ab 31.03.2014.

Eröffnungstermin und -ort:

Mittwoch, 23.04.2014, ab 10.30, kleiner Ratssaal
 VG Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen
 Altenkirchen, den 19.03.2014
 Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
 Jürgen Kolb
 Werkleiter

Amtliche Bekanntmachungen



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
 Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
 Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
 Zwölferkarte Erwachsene 30,00 €
 Zwölferkarte Jugendliche 15,00 €
 Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 € Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Bekanntmachung

Fundtier

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde ein unkastrierter, grau-weißer Kater, ca. 1-2 Jahre alt, als Fundtier gemeldet. Er wurde am 20.03.2014 in Weyerbusch, Herchener Straße, aufgegriffen.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesem Fundtier finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr.: 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 21.03.2014

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

Feuerwehrdienste

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 3. April 2014, 19 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Berod

... am Freitag, 28. März, 19.15 Uhr,
 und am Samstag, 29. März 2014, 11 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 4. April 2014, 19 Uhr.



Aus den Gemeinden

Forstmehren und Kraam

Jagdgenossenschaft Forstmehren/Kraam

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 11. April 2014 um 19.30 Uhr im Hotel Hubertushöhe in Schürdt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Wahl des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2013
6. Entlastung des Kassierers
7. Entlastung des Vorstands
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags und Erstellung eines Haushaltsplans
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt vom 8. bis 30. April 2014 und die Niederschrift der Versammlung vom 15. bis 30. April 2014 beim Vorstand aus.

Erhard Bay, Jagdvorsteher

Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach

■ Zweckverband „Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach“ schließt neuen Pachtvertrag ab

In seiner letzten Sitzung der Amtsperiode am 12. März 2014 im Hotel „Zum Eichhahn“ in Almersbach hat der Zweckverband „Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach“ den zum 1. Oktober 2016 auslaufenden Pachtvertrag über den 13.900 Quadratmeter großen Friedhof in Almersbach mit der Ev. Kirchengemeinde Almersbach für 15 Jahre neu abgeschlossen. Der Pachtvertrag wurde für den Zweckverband von Vorstandsvorsteher Klaus Quast und für die Ev. Kirchengemeinde von Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe und Finanzkirchmeisterin Ina Lühr im Beisein von den Ortsbürgermeistern Ralf Lichtenthäler und Dieter Kellner sowie den Mitgliedsvertretern der Verbandsversammlung unterzeichnet. Der Verbandsversammlung war es ein besonderes Anliegen, den neuen Pachtvertrag frühzeitig auszuarbeiten und zum Abschluss zu bringen, um mit der langjährigen Erfahrung der noch amtierenden Gremiumsmitglieder den Start in die Arbeit der neuen Verbandsversammlung, die sich nach der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 konstituiert, zu erleichtern. Damit auch künftig die Bestattungspflicht der drei Mitgliedsgemeinden im Zweckverband erfüllt werden kann, wurde durch den frühzeitigen Vertragsabschluss auch ein Zeichen der Sicherheit für die Zukunft gesetzt.



Weitere Tagesordnungspunkte der Sitzung waren die Feststellung der Jahresergebnisse des Zweckverbandes für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 mit dem Beschluss über die Entlastung des Vorstandsvorstehers, seines Stellvertreters und des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen sowie die Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2014 und 2015. Laut den Haushaltsplänen beziffert sich der Umlagebedarf für 2014 auf 9914 EUR und für 2015 auf 9314 EUR und wird nach dem aktuellen Einwohnerschlüssel mit 3169 EUR (2014)/2977 EUR (2015) auf die Ortsgemeinde Almersbach, mit 4.935 EUR (2014)/4636 EUR (2015) auf die Ortsgemeinde Fluterschen sowie mit 1810 EUR (2014)/1700 EUR (2015) auf die Ortsgemeinde Stürzelbach verteilt. Zum Ende der Sitzung bedankte sich Vorstandsvorsteher Klaus Quast bei den zuständigen Mitarbeiterinnen der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Simone Hachenberg und Irene Banmann, für ihre geleistete Arbeit. Einen weiteren Dank richtete er an den Mitarbeiter auf dem Friedhof, Willi Poscharnik, der für die ausgezeichnete Pflege des Friedhofs verantwortlich zeichnet. Ebenfalls richtete Vorstandsvorsteher Quast ein Wort des Dankes an den ehemaligen Kirchmeister der Ev. Kirchengemeinde Almersbach, Harald Bitzer (der leider krankheitshalber nicht anwesend sein konnte), für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Friedhofsverwaltung. Als kleine Anerkennung überreichte er den vier Genannten jeweils „ein edles Tröpfchen“.

Klaus Quast, Vorstandsvorsteher

Ersfeld, Fiersbach und Rettersen

■ Jagdgenossenschaft Ersfeld/Fiersbach/Rettersen Einladung

Die Generalversammlung findet am Dienstag, 15.04.2014, um 20 Uhr im Gaststätte „Landhaus Mehren“ in Mehren-Adorf statt.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer

4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl des Jagdvorstands
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verteilung der Jagdpacht
8. Verschiedenes

Das Jagdkataster und das Protokoll über die Generalversammlung vom 12.04.2013 liegen beim Geschäftsführer, Günter Salterberg in Fiersbach, Kriegershofer Str. 11, Tel. 02686/1727, in der Zeit vom 26.03. bis zum 15.04.2014 öffentlich zur Einsicht aus.

Norbert Anhalt, Jagdvorsteher



Altenkirchen

Bekanntmachung

■ Vollsperrung des Verbindungsweges zwischen Honneroth und Dieperzen

In der Zeit von

**Donnerstag, 20. März 2014, bis
voraussichtlich Dienstag, 15. April 2014**

wird der oben genannte Weg auf Antrag der Kreisverwaltung Altenkirchen (Naturschutzbehörde)

jeweils von 18:00 - 8:00 Uhr

wegen Krötenwanderung für den Verkehr gesperrt.

Aus Richtung Honneroth kommend bleiben die Wohnhäuser des Landguts Honneroth sowie die Feba erreichbar.

Altenkirchen, den 20. März 2014

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

- als Straßenverkehrsbehörde -

*Heijo Höfer
Bürgermeister*

Bachenberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 3. April 2014, 19 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Ulrich Becker, Ortsbürgermeister



Berod

■ Wald- und Flursäuberungsaktion 2014



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

am Samstag, 29.03.2014, findet unsere diesjährige Wald- und Flursäuberungsaktion statt. Hierzu möchte ich alle großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen.

Wir treffen uns gemeinsam um 11 Uhr am Feuerwehrhaus Berod. Um gut gerüstet zur Tat zu schreiten, denkt bitte an wetterfeste Kleidung, Handschuhe und Eimer. Für das leibliche

Wohl im Anschluss an die Wald- und Flursäuberungsaktion ist gesorgt. Über eine zahlreiche Beteiligung würde ich mich freuen.

*Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin*

Birnbach

■ Einladung zur Flursäuberung am 05.04.2014

Am Samstag, 05.04.2014, findet unsere diesjährige Flursäuberungsaktion statt. Wir treffen uns um 10 Uhr auf dem Parkplatz in der Friedhofstraße gegen über dem Gemeindehaus.

Alle „hilfsbereiten“ Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch Kinder, sind sehr gerne willkommen, an der Aktion teilzunehmen. Für das leibliche Wohl nach getaner Arbeit ist bestens gesorgt.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich der Ortsgemeinderat, der Dorfverschönerungsverein und der Jagdpächter.

*Wolfgang Lanvermann,
Ortsbürgermeister*



Fiersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 7. April 2014, 20.15 Uhr, findet in der Gaststätte Salterberg eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2 „Auf dem Platz“ der Ortsgemeinde Fiersbach
 - 1.1 Beratung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
 - 1.2 Anerkennung des Bebauungsplanentwurfs mit seinen Anlagen
 - 1.3 Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Instandsetzung von Wirtschaftswegen
Bestätigung einer Eilentscheidung
3. Auftragsvergabe für Instandsetzung Ortsstraßen
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister

Forstmehren

■ Flursäuberung am 4. April

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere diesjährige Flursäuberungsaktion findet statt am Freitag, 4. April 2014, Treffpunkt: 17.30 Uhr Parkplatz Restaurant „Mehrbach“. Dazu lade ich Alle ein. Es wäre schön, wenn sich viele Freiwillige beteiligen würden. Nach getaner Arbeit stärken wir uns im Restaurant „Mehrbach“.

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 10. Februar 2014

Eingangs der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Burmester über die Friedhofausschusssitzung vom 15.10.2013. Die evangelische Kirche des Rheinlands hat ihr Rechnungssystem auf kaufmännische Buchführung umgestellt. Die Gemeinden müssen dafür in zukünftigen Haushalten noch zu ermittelnde Rückstellungen für die Pflege des Friedhofs berücksichtigen. Mit den vorhandenen Rücklagen sollen noch vor dem Winter dringende Pflegemaßnahmen, z. B. Entfernung einer Thuja-Hecke, durchgeführt werden. Für umfangreiche Renovierungsarbeiten an der Friedhofhalle müssen in den nächsten zwei Jahren pro Einwohner anteilmäßig 15 € zur Verfügung gestellt werden. Der jährliche Beitrag für die Pflege der öffentlichen Grünfläche bleibt bei 2,50 € pro Einwohner bestehen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015. Die Satzung wurde in Ausgabe 12/2014 des Mitteilungsblattes veröffentlicht. Ferner standen die Kommunalwahlen im Mai auf der Tagesordnung. Das Wahllokal ist das Restaurant „Mehrbach“. Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass die beschlossenen Ausbauten der Feldwege im Gange sind. Bei Rodungsarbeiten für die Verlegung der DSL-Leitung und aus Gründen der Verkehrssicherheit sind einige alte Bäume am Hohlweg gefällt worden, die eventuell Nistbäume für Höhlenbrüter waren. Als Ersatz kauft die Ortsgemeinde 10 Nistkästen, die vom Ortsbürgermeister an geeigneten Stellen in der Gemarkung angebracht werden.



Gieleroth

■ Achtung!! Verlegung Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde am Dienstag, 01.04.2014, wird auf Mittwoch, 02.04.2014 verlegt.

Die Sprechstunde am Dienstag, 29.04.2014, wird auf Montag, 28.04.2014, vorgezogen.

Ich bitte um Beachtung.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ Grabsteinüberprüfung

Der Auftrag zur Grabsteinüberprüfung auf unseren drei Friedhöfen wurde dem Bauhof der Verbandsgemeinde erteilt. Da es sich hier

um eine alljährlich wiederkehrende Maßnahme zur Sicherheit auf unseren Friedhöfen handelt, werde ich nicht in jedem Jahr erneut hierauf hinweisen. Ich bitte nur um Beachtung und um Beseitigung der Gefahrenstelle, falls auf einem Grabstein ein Klebezettel nach der Überprüfung angebracht sein sollte.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ Astablagerung

Wie vor Ort festgestellt werden konnte, wurden am Wirtschaftsweg von Gieleroth in Richtung Friedhof Herptheroth auf der linken Seite Äste abgelagert. Da es sich nicht um einen Lagerplatz handelt, bitte ich um Beseitigung durch den Verantwortlichen.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ Flursäuberung am 15. März 2014

Trotz des kühlen Wetters hatten sich zur diesjährigen Flursäuberung über 50 Personen eingefunden, um die Natur von altem und neuem Unrat zu befreien. Erfreulicherweise waren auch viele Kinder und Jugendliche mit dabei. Wie jedes Jahr, organisierte jeder Ortsteil seine eigene „Reinigungskolonie“, und nach gut zweieinhalb Stunden war der in Gieleroth am Dorfgemeinschaftshaus stehende Container befüllt. Nach getaner Arbeit gab es mittags einen leckeren Eintopf und kühle Getränke.



Unser ausdrücklicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Säuberungsaktion beigetragen haben.

Gleichfalls sei ein Dankeschön an die Kreisverwaltung Altenkirchen gerichtet, die solche Tage zum Wohle unserer Natur ermöglicht.

Ortsgemeinde Gieleroth

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

Natur- und

Fred Jüngerich, Vorsitzender

Umweltschutzverein Gieleroth e.V.



Hasselbach

■ Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Hasselbach

Am Dienstag, 15.04.2014, findet um 20 Uhr im Bürgerhaus in Hasselbach die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Hasselbach statt. Hierzu sind alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihre mit Vollmacht vertretenden Personen recht herzlich eingeladen.

Geplante Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Informationen der Jagdvorsteherin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Jagdvorstands
5. Beschlüsse zu den Finanzen
 - 5.1 Verwendung des Reingewinns 2013 / 2014
 - 5.2 Aufstellung des Haushaltsplans 2014 / 2015
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt vom Tag der Veröffentlichung bis zum 15.04.2014 bei der Jagdvorsteherin Sieglinde Walterschen, Hauptstraße 45, 57635 Hasselbach, zur Einsicht aus.

Sieglinde Walterschen, Jagdvorsteherin

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 24. Februar 2014

Unter Punkt 1 der Tagesordnung stand die Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ersten Beigeordneten und des Beigeordneten an. Dabei wurde Hartmut Räß zum Ersten Beigeordneten gewählt und Willi Weber zum Beigeordneten. (Wir berichteten hierüber in Ausgabe 10/2014 des Mitteilungsblattes.) Gemäß § 30 Absatz 2 GemO verpflichtet Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Staats das nachrückende Gemeinderatsmitglied Ingo Bodenstern namens

der Ortsgemeinde Hasselbach durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Staats über folgende Angelegenheiten:

E.ON Mitte neuer Netzbetreiber

Zum 1. April 2014 wird die E.ON Mitte AG die Stromnetze in den Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld, Hamm und Wissen von RWE übernehmen. Als neuer Netzbetreiber tritt E.ON Mitte ab diesem Zeitpunkt auch mit allen Rechten und Pflichten in die bestehenden Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverhältnisse ein. Unabhängig von diesem Wechsel des Netzbetreibers können alle Kunden selbstverständlich wie bisher ihren Stromlieferanten frei wählen, denn der Betrieb von Stromnetzen und die Lieferung von Strom sind in Deutschland streng voneinander getrennt.

Reparatur Ballfangzaun der Rasensportanlage

Die erforderliche Reparaturmaßnahme am hinteren Ballfangzaun der Rasensportanlage ist abgeschlossen. Der Reparaturauftrag wurde an die Firma Osterkamp, Walterschen, laut einstimmigen Ratsbeschluss vom 24. Oktober 2013 zum Angebotspreis von 3.372,28 € vergeben. Da die Schlussrechnung Gesamtkosten von 3.061,55 € ausweist, liegen die Kosten für diese Maßnahme 310,73 € unter dem Angebotspreis.

Verunreinigung Parkplatz Bürgerhaus

Bei dem Einsatz des Umweltmobils im Dezember 2013 auf dem Parkplatz am Bürgerhaus wurden farbliche Verunreinigungen verursacht, die dem Abfallwirtschaftsbetrieb und der Firma SITA schriftlich gemeldet wurden. Bei dem Ortstermin mit dem Vertreter der Firma SITA am 6. Februar 2014 konnte hinsichtlich einer Schadensregulierung keine Einigkeit erzielt werden. Der AWB des Landkreises Altenkirchen wurde hierzu um eine Stellungnahme gebeten, die noch aussteht. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden die erforderlichen Maßnahmen, laut Sicherheitsüberprüfung vom 15.10.2013, an unserem Spielplatz den Ratsmitgliedern erörtert. Es besteht im Rat Einigkeit darüber, dass der Bauhof der Verbandsgemeinde mit der Beseitigung der Mängel beauftragt werden soll. Der Regeneinlauf im Bereich der Hauptstraße 40 ist reparaturbedürftig. Hierzu stellte der Ortsbürgermeister den Ratsmitgliedern zwei Angebote vor. Der Rat vergab den Auftrag an die mindestbietende Firma Müller-Tiefbau, Hemmelzen, zum Angebotsendpreis von 1.169,18 €.

Helmenzen

Wahlen am 25.05.2014

Für die am 25.05.2014 stattfindende Gemeinderatswahl bitte ich all diejenigen Damen und Herren, die Spaß an der Arbeit im Ortsgemeinderat haben, sich beim Ortsbürgermeister zu melden.

Heinz Walter Henn, Ortsbürgermeister



Helmeroth

Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 18. Februar 2014

Zunächst befasste sich der Rat mit der Vergabe von Arbeiten zur Bauwerksprüfung von Brücken und Ingenieurbauwerken gemäß DIN 1076. Der Gesetzgeber sieht vor, dass die Besitzer von Ingenieurbauwerken diese in fest vorgegebenen Abständen (Hauptprüfung alle 6 Jahre und die einfache Prüfung alle 3 Jahre) eingehend untersuchen und auf ihren Zustand hin prüfen. In 2014 soll die Straßenbrücke über die Nister, Gemarkung Helmeroth, auf ihren baulichen Zustand hin überprüft werden. Der Auftrag wird an das Ingenieurbüro Frings, Betzdorf vergeben. Die Kosten für die Überprüfung belaufen sich auf voraussichtlich 1.249,50 € (brutto). Haushaltsmittel stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Unter Punkt 2 wurde die diesjährige **Dorf- und Flursäuberungsaktion auf Samstag, 29. März 2014, anberaumt. Alle Mitwirkenden treffen sich um 14 Uhr am Heimathaus.**

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Stefes über die Wahlen am 25. Mai 2014. Ferner möchte die Ortsgemeinde anlässlich der Neugestaltung der Kreisstraße 133 ein Straßenfest vor dem Haus Dörwald/Ulrich (im Mai oder Juni - je nach Fertigstellungszeitpunkt) ausrichten. Zu diesem Fest sollen auch der Landrat, Vertreter der Straßenverwaltung und der ausführenden Firmen sowie die Bürgermeister und Gäste der an die Kreisstraße 133 angrenzenden Ortsgemeinden eingeladen werden. Sobald der Termin feststeht, erfolgen nähere Informationen. Unter Punkt 5 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Stefes den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Die RWE Deutschland AG hat zwei Grundstücke (das Grundstück des ehemaligen Transformatorhauses in Helmeroth und das Grundstück an der Einmündung der Straße „Talblick“ Helmerother

Höhe) an die E.ON Mitte AG übertragen. · Zum 1. April 2014 wird die E.ON Mitte AG die Stromnetze in der Verbandsgemeinde Altenkirchen übernehmen. Als neuer Netzbetreiber tritt E.ON Mitte ab diesem Zeitpunkt auch mit allen Rechten und Pflichten in die bestehenden Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverhältnisse ein.

- Die Ortsgemeinde Helmeroth hat an der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung in 2013 teilgenommen. Für die Teilnahme an dieser Zählung erhält die Ortsgemeinde Helmeroth und auch der Ortsteil Flögert als Dankeschön je 30 landschaftstypische hochstämmige Obstbäume (je 10 Stück 2014, 2015 und 2016) geschenkt. Der Ortsgemeinderat sucht geeignete Grundstücke zur Pflanzung der Obstbäume. Grundstücksangebote nehmen der Ortsbürgermeister und die Ratsmitglieder gerne entgegen.

- Ortsbürgermeister Paul Stefes legte den Plan der Verbandsgemeindewerke zur Erneuerung der Wasserleitung von Helmeroth nach Flögert vor. Die Umsetzung der Baumaßnahme soll noch im Sommer 2014 erfolgen.

- Die Firstbretter an der Grillhütte am Sportplatz müssen ersetzt werden. Die Maßnahme soll in Eigenleistung im Frühjahr erfolgen. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde aus dem Kreis der Zuhörer darauf hingewiesen, dass zwei Leuchten auf dem Dorfplatz in Helmeroth defekt sind. Ortsbürgermeister Paul Stefes wird sich diesbezüglich mit dem Stromanbieter in Verbindung setzen.



Hemmelzen

Sitzung des Ortsgemeinderats vom 12. Februar 2014

Der Ortsgemeinderat beschloss in dieser Sitzung einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 12/2014 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht. Des Weiteren stand das Thema „Kommunalwahl 2014“ auf der Tagesordnung:

Änderungen beim Kommunalwahlgesetz

Ortsbürgermeister Bischoff erläuterte die wesentliche Änderung des Kommunalwahlgesetzes. Die Wahlzettel werden drei Tage vor der Wahl per Post an die Einwohner versandt. Es ist ein weißer Stimmzettel mit sechs leeren Linien. Dort kann jeder Einwohner sechs Namen aufschreiben. Diese Liste ist am Wahltag mitzubringen und dient zur Orientierung beim Wahlzettel. Der Zettel darf jedoch nicht mit in die Urne geworfen werden. Sechs Wochen vor der Wahl muss der Wahlvorstand zusammen kommen (07. bis 09.04.2014). Für die Wahlvorschläge findet am 29.04. und 05.05.2014 eine Schulung im Rathaus der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt. Für die PC-Bediener wird ebenfalls eine Schulung am 15.05. und 16.05.2014 angeboten. Am Tag der Wahl dürfen keine eigenen PCs und Drucker verwendet werden.

Aufstellung einer Orientierungsliste für die Gemeinderatswahl

Ortsbürgermeister Bischoff erläuterte die verschiedenen Möglichkeiten zur Aufstellung einer Orientierungsliste. Es wurde sich im Ortsgemeinderat darauf verständigt, dass eine Orientierungsliste mit einem Bild der sich zur Wahl stellenden Person aufgestellt werden soll. Weitere Personen, die Interesse an der Mitarbeit in dem neu zu wählenden Ortsgemeinderat haben, sollen ihre Bereitschaft dem Ortsbürgermeister Harald Bischoff bis zum 07.04.2014 persönlich oder einem Ratsmitglied mitteilen. Es sollten sich jedoch nur die Personen melden, die auch wirklich Zeit, Interesse und Motivation mitbringen können.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte der Vorsitzende den Rat wie folgt:

- EON-Mitte hat das Stromnetz von RWE ab 01.04.2014 übernommen.

- Ab sofort werden seitens der Ortsgemeinde Willkommensbesuche bei Familien mit Neugeburten abgestattet.

- Eine weitere Sitzung ist für Anfang April vorgesehen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Auf dem Grundstücksstreifen der Ortsgemeinde im Bereich der Kreisstraße sollen die Heckenrosen entfernt werden. Die Unterhaltung der Heckenrosen ist zu aufwendig. Stattdessen soll Rasen eingesät werden.

- Ein Durchlass im Bereich des Birnbacher Bachs ist voller Steine. Dieser müsste wieder freigemacht werden. Ortsbürgermeister Bischoff informiert sich, wer für das Freimachen des Durchlasses am Bach zuständig ist.

- Für die Beseitigung der Straßenrisse an der „Hauptstraße“ (Kreisstraße) ist der Landkreis zuständig.

- Die Firma Tiefbau Müller hat unentgeltlich den Einfahrtsbereich zur Wiesenstraße geteert.

- Der Hofwiesenweg, auf dem viele spazieren und wandern gehen, ist kaum noch erkennbar, da er sehr zugewachsen ist. Es wurde sich darauf verständigt, dass der Weg neu beschottert wird.

- Die Straße „Im Prinzengarten“ wird durch die Müllabfuhr kaputt gefahren. Der Ortsbürgermeister wird hierzu Kontakt mit der Firma Remondis aufnehmen.

Heupelzen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 18. Februar 2014

Der Ortsbürgermeister informierte die Ratsmitglieder zunächst über

- die Montage einer weiteren Straßenlampe im Ortsteil Beul im Bereich des Kreisels

- die Zustimmung der Kreisverwaltung zur Kreditaufnahme für die Zuschüsse an die Telekom zum Anschluss der Ortsgemeinde Heupelzen an das Glasfasernetz der Telekom

- die Montage eines Parkverbotsschildes für Lkw auf dem Parkplatz des Raiffeisen-Aussichtsturms wurde beauftragt. In den letzten Wochen ergaben sich erneut Beschwerden wegen zu geringer Parkmöglichkeiten am Turm bzw. wegen Blockade des Parkplatzes durch dort parkende Lkws.

- den Übergang des Stromnetzes in der Verbandsgemeinde Altenkirchen von der RWE auf E.ON zum 01.04.2014. Störungen in der Stromversorgung sind ab diesem Tag unter der Telefonnummer 0800 3410134 zu melden.

Anschließend befasste sich der Rat mit Friedhofangelegenheiten. Ortsbürgermeister Bernd Ochsenbrücher berichtete, dass über die Verbandsgemeindeverwaltung die Verantwortlichen von drei ungepflegten Grabstätten angeschrieben wurden. Weiterhin musste in einem Fall die bereits montierte Grabplatte bemängelt werden. Hier wurden bereits erste Gespräche zur Klärung des Falls geführt.

Bereits in der letzten Sitzung wurde über die Instandsetzung des unteren Eingangstors gesprochen. Die entsprechenden Angebote sollen in den nächsten Wochen angefordert werden. Anschließend wird über den Umfang der Maßnahme im Rahmen einer Ortsgemeinderatssitzung entschieden.

Im Ortsgemeinderat besteht weiterhin Einigkeit, dass Angebote über den Schnitt der Hecke im Sommer 2014 eingeholt werden sollen.

Des Weiteren erfolgte die Vorbesprechung des Seniorenausflugs 2014. Nach einer intensiven Diskussion über Termin und Ziel des diesjährigen Seniorenausflugs wurde als Termin Samstag, 24.05.2014, festgelegt. Die Fahrt soll nach Herborn gehen. Neben einer Stadtführung ist ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen. Für den Nachmittag sind weitere Aktivitäten geplant. So ist beabsichtigt, auf der Rückfahrt zu Kaffee und Kuchen im Wildpark-Hotel (im Drehrestaurant) in Bad Marienberg anzuhalten. Der genaue Verlauf der Fahrt wird von Ortsbürgermeister Ochsenbrücher und Ratsmitglied Thomas Pritzer noch ausgearbeitet. Es ist auch in diesem Jahr wieder vorgesehen, die freien Plätze im Bus den weiteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern anzubieten. Die Einladung erfolgt, wie in den vergangenen Jahren, über ein Anschreiben an alle Seniorinnen und Senioren.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung stand die Regelung zur Kostenteilung hinsichtlich Oberflächenentwässerung der Gehwege in Beul zur Beratung. Nach den derzeitigen Regelungen gehen die Kosten für die Oberflächenentwässerung der Gehwege im Ortsteil Beul in voller Höhe zu Lasten der Ortsgemeinde Busenhausen. Die Kosten für die Herstellung des Gehwegs wurden seinerzeit anhand der bebaubaren Anliegerflächen aufgeteilt. Demnach gehen 71,8 % der Kosten zu Lasten der Ortsgemeinde Busenhausen und 28,2 % zu Lasten der Ortsgemeinde Heupelzen. Der Ortsgemeinderat stimmte der vorgenannten Kostenverteilung einstimmig zu.

Nächstes Thema war die Kommunalwahl 2014. Zunächst wiederholte der Ortsbürgermeister in diesem Zusammenhang, dass er für eine weitere Wahlperiode nicht zur Verfügung stehen wird. Bewerber für den Ortsbürgermeister müssen ihren Wahlvorschlag bis zum 7. April 2014, 18 Uhr, beim Wahlleiter oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung einreichen. Die Wahl zum Ortsgemeinderat soll aus Sicht des Rats wieder als Mehrheitswahl (weiße Liste) durchgeführt werden. Hierfür soll im Vorfeld der Wahl wieder eine Orientierungsliste verteilt werden, auf der alle an der Arbeit im Ortsgemeinderat interessierten Bürgerinnen und Bürger aufgeführt werden. Diese Liste wird von Ortsbürgermeister Bernd Ochsenbrücher erstellt. Alle Bürgerinnen und Bürger, die auf die Liste aufgenommen werden wollen, können ihr Interesse bis zum 05.05.2014 beim Ortsbürgermeister bekunden. Bei der diesjährigen Wahl zum Ortsgemeinderat werden, entgegen der letzten Wahl, im Vorfeld Stimmzettel verteilt, die zur Wahl mitgebracht werden können.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen angesprochen:

- Der Auftrag über die Beseitigung der Sträucher entlang des oberen Bereichs der Ortsstraße „Auf dem Pferdsborn“ sowie an der Bushaltestelle im Unterdorf wurde entsprechend der letzten Sitzung vergeben.

- Der Verkehrsspiegel in Höhe des Spielplatzes zur besseren Ausfahrt aus der Gartenstraße ist defekt. Für die Erneuerung sollen die notwendigen Haushaltsmittel im kommenden Haushaltsplan vorgesehen werden.

- Der Absperrpfosten für den Wirtschaftsweg „In der Au“ wurde von Unbekannten aus der Verankerung gerissen. Ratsmitglied Frank Eichelhardt wird den Pfosten wieder instandsetzen. Der Pfosten wird nach Durchführung der Westerwald-Rallye von Ratsmitglied Hans-Peter Berg wieder montiert.

- In Höhe des Absperrpfostens auf dem Wirtschaftsweg zum Raiffeisen-Aussichtsturm sollen Halteverbotsschilder aufgestellt werden. Hierdurch soll der Weg für die eventuelle Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen freigehalten werden.



Hirz-Maulsbach

■ TÜV - Termin für Schlepper

Der TÜV-Termin für Schlepper in der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach ist am Freitag, 4. April 2014, um 15 Uhr am Schützenhaus in Maulsbach.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

Isert

■ Orientierungsliste für die Wahl zum Ortsgemeinderat am 25. Mai 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die Neuwahl des Ortsgemeinderats am 25. Mai 2014 wird eine Orientierungsliste aufgestellt, in die sich alle wählbaren Personen aus Isert eintragen können, die Interesse haben, im zukünftigen Ortsgemeinderat mitzuwirken. Die Liste wird bis zum 30.04.2014 an alle Wählerinnen und Wähler in Isert verteilt und dient allen Wahlberechtigten als Information. Wer Interesse hat, sich in die Liste einzutragen zu lassen, meldet sich bitte bis zum 20. April beim Ortsbürgermeister. Die Liste ist lediglich eine Orientierung für unsere wahlberechtigten Bürger und ist nicht bindend. Bei Mehrheitswahl werden spätestens 3 Tage vor der Wahl weiße Wahlzettel an jeden Haushalt verteilt.

Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister



Kettenhausen

■ Sehr gute Beteiligung bei Arbeitseinsatz

Mit Traktoren, Anhängern und vielen Kleingeräten rückten am 8. März 2014 deutlich mehr als 30 Kettenhausener Bürger aus, um auf vielen „Einsatzstellen“ für die Gemeinde tätig zu werden:

Unsere jungen Mitbürger befreiten in Begleitung von Erwachsenen, unterwegs mit Traktoren und unter Zuhilfenahme von Müllzangen die Ortslage und die Gemarkung vom Wohlstandsmüll unserer „lieben“ Mitbürger und füllten den von der Kreisverwaltung zur Verfügung gestellten Abfallcontainer. Andere Helferinnen und Helfer erledigten in fünf verschiedenen Arbeitsgruppen und mit großem Engagement die anstehenden Arbeiten (u.a. Aufstellen von neuen Bänken, Maßnahmen auf dem Spielplatz, Pflege- und Säuberungsarbeiten auf dem Friedhof, an den Bushaltestellen und auf anderen Gemeindeflächen. Schönen Dank allen, die geholfen haben die vielfältigen Arbeiten durchzuführen.

Uwe Krauskopf, Ortsbürgermeister



Kraam

Bekanntmachung

■ Wahlausschusssitzung und Einwohnerversammlung 2014

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, anlässlich der Kommunalwahl am 25.05.2014 tagt am 07.04.2014 um 19.30 Uhr in der Grill- und Jugendhütte der Wahlausschuss zur Wahl des Ortsgemeinderats und zur Urwahl des Ortsbürgermeisters.

Im Anschluss daran findet eine Einwohnerversammlung nach § 16 der Gemeindeordnung mit folgenden Themen statt:

- Allgemeines zur Kommunalwahl 2014
- Aufstellung einer Orientierungsliste
- Vorstellung der Kandidatin / Kandidaten für das Amt des Ortsbürgermeisters
- Postalische Versorgung im Ortsteil Heuberg
- Konzessionsvertrag
- Aussprache

Zu beiden Veranstaltungen wird hiermit ganz herzlich eingeladen, und es würde mich freuen, wenn möglichst viele Einwohner der Einladung folgen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Kohl, Ortsbürgermeister



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 31. März 2014, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Bauantrag
3. Bauvoranfrage
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Informationen über den weiteren Ablauf Sanierung Dorfgemeinschaftshaus und Friedhofhalle
8. Beschluss über die Entfernung von Bäumen auf dem Friedhof
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Dieter Rütscher, Ortsbürgermeister



Michelbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 18. Februar 2014

Ortsbürgermeister Kwiotek informierte die Ratsmitglieder zunächst wie folgt:

· E.ON Mitte hat mit Schreiben vom 23.01.2014 mitgeteilt, dass die Stromnetze u. a. in der Verbandsgemeinde Altenkirchen von ihnen ab dem 01.04.2014 vom RWE übernommen werden. Die zuständigen Mitarbeiter sind am neu eingerichteten E.ON Mitte-Standort in Wissen ab sofort zu erreichen. Ortsbürgermeister Kwiotek hat bereits mit den Mitarbeitern Kontakt aufgenommen, da ab diesem Jahr am Kinderspielplatz ein Weihnachtsbaum aufgestellt werden soll, so dass an der dort stehenden Straßenlampe ein Stromanschluss geschaltet werden soll. Die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes würde dann über die Straßenbeleuchtung geschaltet. Eine Antwort des zuständigen Mitarbeiters steht noch aus.

· Der Vorsitzende hat inzwischen den Bauhof schriftlich beauftragt, die Beanstandungen auf dem Spielplatz zu beseitigen. Am Kombigerät mit der Rutsche und am Sandspielturm wurden unzulässige Öffnungen festgestellt, so dass für Kinder eine Gefahr des Hängenbleibens mit Kopf und Hals besteht. Außerdem wurde festgestellt, dass ein tragender Holzpfosten am Turngerät mit den Seilen und Ringen so stark von der Zersetzung betroffen ist, dass die Standstabilität beeinträchtigt ist.

· Die Bushaltestellen in unserer Ortsgemeinde wurden inzwischen in einem Haltestellenkataster erfasst. Wir haben vier Haltestellen, nämlich die Haltestelle an der alten Schule, sie erhält die Bezeichnung „Mühle“, die Haltestelle „Im Schleedörn“ beim Hausgrundstück Maik Baum, die Haltestelle Michelbach mit dem Bezeichnungsvorschlag „Burgwiesenstraße“; hier bittet der Vorsitzende, die Bezeichnung in „Lindenplatz“ zu ändern. Außerdem ist noch eine Haltestelle in Widderstein.

· Im Zusammenhang mit den Wasser- und Abwasserarbeiten in Widderstein wurde inzwischen durch die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen eine Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen getroffen. In der Burgstraße erfolgt eine Vollsperrung über 40 m Länge, der weitere Straßenverlauf in Richtung Dorfhaus wird halbseitig gesperrt. Mit der Fortführung der Maßnahmen wurde am 10.02.2014 begonnen.

· Es liegt die neueste Gemeindestatistik vor: am 31.12.2014 wohnen insgesamt 556 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz in unserer Ortsgemeinde.

· Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hat mit Schreiben vom 17.12.2013 mitgeteilt, dass die Ortsgemeinde Michelbach für das Jahr 2013 für den Glascontainerstandort einen Betrag von 659,61 € vom AWB für die Bereitstellung, Herrichtung und Reinigung erhalten haben.

· Inzwischen wurde von der Firma Bau-Management-Vohl GmbH die Schlussrechnung für die Straßenreparaturarbeiten „Im Schleedörn“ und „Südweg“ vorgelegt. Im Zuge der Baumaßnahmen der Verbandsgemeindewerke hat Ortsbürgermeister Kwiotek den Auftrag erteilt, zwei Flächen, die erheblich kaputt waren, auf Kosten

der Ortsgemeinde zu reparieren. Die inzwischen vorgelegte Abrechnung beläuft sich nach Prüfung durch die Verbandsgemeindeverwaltung auf 1.329,71 €. Die Arbeiten wurden sehr gut ausgeführt. Ein Dank wird der bauausführenden Firma auch wegen der kostengünstigen Ausführung ausgesprochen.

Unter den Punkten 2 und 3 der Tagesordnung beschloss der Rat eine Änderung der Friedhofsatzung und der Friedhofgebührensatzung. Die Satzungen wurden bereits in Ausgabe 11/2014 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Nächstes Thema war die Erweiterung des Glascontainerstellplatzes. Die Stellfläche im Bereich des Glascontainerstellplatzes ist von der Größe her nicht ausreichend. In der Vergangenheit gab es wiederholt Probleme beim Entladen der Container aufgrund der oberhalb stehenden Bäume. Außerdem ist der Hangbereich in Fortführung der Betonmauer nicht optimal abgesichert, so dass in Verlängerung der Mauer mittels Hohlkehlpalisaden eine bessere Abgrenzung erreicht wird. Insbesondere das Sauberhalten des Platzes ist nicht optimal, da die Container in Schrägstellung entlang der Betonmauer aufgestellt sind und zwischen den Containern und der Mauer kein Platz besteht, dort sauber zu machen. Durch die Erweiterung des Platzes entsteht eine neue Situation, so dass die Container nun parallel zum Gehweg gestellt werden können und um die Container herum genügend Raum zum Säubern vorhanden ist. Zu den Kosten der Maßnahme ist anzumerken, dass die Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand erfolgt, die Stundenlohnkosten werden sich daher noch reduzieren. Der Ortsgemeinderat beschloss die Durchführung der Maßnahme entsprechend dem vorliegenden Angebot des Bauhofs vom 03.02.2014. Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014. Diese Satzung wurde in Ausgabe 12/2014 des Mitteilungsblattes veröffentlicht. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wies Ratsmitglied Ludwig auf die defekten Schilder „Anlieger frei“ in der Straße „Im Schleedörn“ hin. Ortsbürgermeister Kwiotek wird neue Schilder beim Bauhof bestellen.

Im Hinblick auf die Einbruchsserien in Nachbargemeinden wird der Vorsitzende mit der Seniorensicherheitsbeauftragten, Frau Brigitte Hütt, einen Informationstermin zum Thema „Allgemeine Sicherheitstipps für Senioren“ im Schützenhaus Michelbach besprechen.



Neitersen

■ Jagdgenossenschaft Neitersen

Die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Neitersen findet am Mittwoch, 09.04.2014 um 20 Uhr in der Hütte in Niederölfen statt.

Tagesordnung:

- 1.) Geschäftsbericht
- 2.) Kassenbericht
- 3.) Entlastung des Vorstands
- 4.) Verwendung des Jagdpachtreinerlöses
- 5.) Verschiedenes

Heinz Hähr, Jagdvorsteher

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 14. Januar 2014

Ortsbürgermeister Horst Klein berichtete in dieser Sitzung zunächst über

· den Freischnitt der Straßenleuchte an einem Grundstück in der Ringstraße im Ortsteil Niederölfen. Es soll noch geklärt werden, ob die Anwohner oder der Bauhof den Freischnitt durchführen.

· die erfolgte Verlegung der Bushaltestelle Kreuzung Bachstraße 150 m Richtung Altenkirchen. Hier ist nun ein gefahrloseres Ein- und Aussteigen gewährleistet. Anschließend wurde über das weitere Vorgehen beim Umbau des Sportplatzes beraten. Jan Thiel vom Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung stellte die unterschiedlichen Sportplatzsysteme vor. Ein Kunstrasen ist in der Investition deutlich teurer als ein Hybridrasen. Dafür ist der Hybridrasen in der Pflege und Unterhaltung wesentlich teurer. Hierdurch wird der Vorteil der niedrigen Investitionskosten über die Nutzungszeit größtenteils aufgezehrt. Zudem sind die Zeiten für den Spiel- und Trainingsbetrieb über das Jahr deutlich geringer als bei einem Kunstrasen. Als Alternative wird ein Mischsystem vorgestellt, das zum Teil aus Hybridrasen (Mittelteil zwischen den Torlinien) und teilweise aus Naturrasen besteht. Dieses System verursacht den geringsten Investitionsbedarf, hat aber hinsichtlich Nutzungszeiten und Unterhaltung noch größere Schwächen als ein reiner Hybridrasen. Der Ortsgemeinderat beschloss nach eingehender Diskussion, dass die Verbandsgemeindeverwaltung beauftragt werden soll, die alternativen Systeme vertieft zu untersuchen und dem Ortsgemeinderat für seine nächste Sitzung eine Entscheidungshilfe hinsichtlich Investitionskosten und Unterhaltung anhand zu geben.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wurde das Ausbauprogramm für den Ausbau der Gehwege an der K 13 (Schulstraße) festgelegt. Die

auszubauende Straße „Schulstraße“ beginnt im Einmündungsbereich der K 13 von der B 256 und endet am Haus Schulstraße 43. Die Ausbaulänge beträgt ca. 700 m. Die mittlere Ausbaubreite des Gehwegs soll 1,5 m betragen. Die Straßenbeleuchtung soll im Zuge des Ausbaus mit saniert und gegebenenfalls ergänzt werden. Die Kosten für die Flächen des Gehwegs, die im Außenbereich (zwischen OT Neitersen und OT Niederölfen) hergestellt werden, sind nicht beitragsfähig. Diese Kosten sind zu 100 % von der Ortsgemeinde Neitersen zu tragen. Mit der Ausschreibung und Bauüberwachung wird die Bauverwaltung der Verbandsgemeinde Altenkirchen beauftragt. Die Submission und Prüfung der Angebote übernimmt der LBM.

Des Weiteren sind drei Duscharmaturen in den Wasch-/Duschräumen der Wiedhalle defekt. Es lag ein Angebot der ortsansässigen Firma S & S Haustechnik über 409 € pro Stück + Bogen + Montage vor. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag zur Erneuerung von drei Duscharmaturen zum Angebotspreis von 1.801 € inklusive MwSt. zu vergeben.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Die geplante Sperrung des ehemaligen Verbindungsweges von Neitersen (Südstraße) zum Kirchweg Schöneberg/Bettgenhausen für Holztransporte soll aus gegebenem Anlass zurückgestellt werden, da die Forstverwaltung bereit ist, für den in der Ortsgemeinde liegenden Staatsforstbereich einen Jagdpachtanteil zu zahlen.
- Die Reinigungsmaschine in der Wiedhalle ist defekt. Um schnell Ersatz zu beschaffen, wurden der Ortsbürgermeister und die beiden Beigeordneten ermächtigt, auf Grundlage noch einzuholender Angebote ein neues Gerät anzuschaffen.
- Es wurde noch einmal die Möglichkeit einer Anleinplicht für Hunde angesprochen. Der Ortsbürgermeister will in der nächsten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung dieses Thema nochmals aufgreifen.
- Die diesjährige Flurreinigung findet am 29.03.2014 statt.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde nach der Reparatur der Absenkung im Kanalbereich Nähe Grundstück Erwin Sohnus in der Wiedstraße gefragt. Es soll nochmals ein Termin mit dem Bauhof der Verbandsgemeinde vereinbart werden. Eventuell muss auch eine Kamerabefahrung des Abwasserkanals durchgeführt werden, da ein Einbruch des Kanalrohrs möglich ist.

FAMILIENTAG



11. April 2014



Herzliche Einladung zum Familientag der Neitenser und Niederölfen am 11. April 2014 von 15 - 18 Uhr im

JAMALAS ABENTEUERDSCHWUNGEL

in Altenkirchen-Honneroth



Liebe Neitenser Familien,

zum ersten Mal laden wir alle KINDER mit Ihren Eltern zu einem netten Familiennachmittag ein. An diesem Nachmittag steht der Indoorspielplatz nur für uns „Neitenser und Ölfen“ zur Verfügung. Der Eintritt wird komplett von der Ortsgemeinde übernommen. Es ist die Möglichkeit gegeben, dass die Eltern in lockerer Atmosphäre andere Familien aus dem Ort kennenzulernen, während die Kinder ausgelassen toben können.

Es können bei Bedarf auch Fahrgemeinschaften gebildet werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Wir nehmen gerne Kuchenspenden für das Buffet an.

Um Anmeldung zwecks Organisation bitten wir bis Montag, 31. März bei:

Esther Hähr 02681/879138 oder Nicole Gehlhausen: 02681/803013

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag es grüßt das Team Familientag!!

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass die Kinder nur in Begleitung ihrer Eltern/eines Elternteils am Familientag teilnehmen können.



Obererbach

Einladung zur Flursäuberung am 5. April

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

immer wieder werden Müllabfälle in der freien Natur entsorgt. Auch finden wir diese Abfälle direkt im Dorf selbst, und zwar an den Rändern unserer Dorfstraßen. Ich denke es dürfte ein Anliegen von allen Bürgerinnen und Bürgern sein, unser Dorf von diesen Abfällen zu entsorgen. Wie in jedem Jahr haben wir aus diesen Gründen wieder eine Dorf- und Flursäuberungsaktion organisiert.

Hierzu treffen wir uns am Samstag, 5. April 2014 am Bürgerhaus. Die Aktion beginnt um 9 Uhr.

Wem es möglich ist, der bringe bitte Traktor und Anhänger bzw. Autoanhänger mit. Eimer, Besen und Schaufel bitten wir ebenfalls mitzubringen. Ein Gemeinschaftsleben kann nur funktionieren wenn es uns gelingt, dass ehrenamtliche Engagement zu aktivieren. Wir hoffen diesbezüglich, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger an unserer Säuberungsaktion beteiligen. Kinder und Jugendliche sind auch herzlich zur Mithilfe eingeladen. Wir alle repräsentieren unsere Gemeinde und sollten somit auch an einem sauberen Ortsbild Interesse haben. Die Ortsgemeinde Obererbach dankt Euch für Eure Unterstützung und lädt alle Teilnehmer nach der Säuberungsaktion zu einem Imbiss mit kleinem Umtrunk ein.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Oberirsen

Hinweis an Hundehalter

Liebe Hundehalter,

aus gegebenem Anlass bittet die Ortsgemeinde die Hundehalter, ihre Tiere grundsätzlich an der Leine zu führen, um verängstigte Spaziergänger auf Feld- und Waldwegen nicht in Gefahr zu bringen. Außerdem wird gebeten die Weiheranlage, die Kinderspielfläche und den Bolzplatz nicht mit Hundekot zu verunreinigen. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 31. März 2014, findet im Bürgerhaus in Oberirsen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Zustimmung zum Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.01.2014
2. Grundstücksangelegenheit
3. Bauangelegenheit
4. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Anschaffung einer Absperrvorrichtung für den Parkplatz vor dem Bürgerhaus
7. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Oberirsen für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012
 - 7.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 7.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 7.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Nachtragshaushaltssatzung

der Ortsgemeinde Rettersen für das Haushaltsjahr 2014 vom 19. März 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Steuerhebesätze

Der § 4 der Haushaltssatzung vom 6. Februar 2013 erhält für das Haushaltsjahr 2014 folgende Fassung:

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 365 v. H.
2. Gewerbesteuer 365 v. H.
3. Die Hundesteuer bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2014 unverändert.

§ 2

Die §§ 1 bis 3 und §§ 5 bis 7 bleiben unverändert.

Rettersen, 19. März 2014
Ortsgemeinde Rettersen

Wolfgang Schmidt
Ortsbürgermeister

■ Seniorenkaffee

„Auf in den Frühling“ - so lautete das Motto zum gemütlichen Beisammensein unserer Senioren/innen im Dorfgemeinschaftshaus. Rund 25 Teilnehmer hatten sich zu dieser immer beliebter werdenden Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus eingefunden. Sie ließen sich das selbstgebackene Brot bzw. Kuchen und sonstige heimische Produkte schmecken und freuten sich über einen geselligen, kurzweiligen Nachmittag. Herzlichen Dank an die Mädels vom Team Senioren-Aktiv.



■ Bekanntmachungen

TÜV für landw. Zugmaschinen

Seit vielen Jahren ist im Monat März ein Mitarbeiter des TÜV-Rheinland in unserem Dorf zu Gast und überprüft landw. Zugmaschinen (Trecker) und Anhänger auf ihre Verkehrstauglichkeit. Heimische Bauern und Traktorfreunde, auch aus den Nachbardörfern, waren pünktlich zur Stelle. Der Mitarbeiter des TÜV überprüfte die rund 20 Fahrzeugeinheiten und ein jeder erhielt letztendlich den begehrten Stempel. Im Hintergrund der Bilder ist teilweise der stetig wachsende Astschnittberg zu sehen. Bis Ende März können die Bürger von Rettersen noch ihre abgeschnittenen Äste dort ablegen.



Terminvormerkung:

- 19. April österliches Basteln für Kinder
- 30. April Maifeier

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Schöneberg

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Schöneberg hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht.

Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, In der Ley 3, 57638 Schöneberg, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Schöneberg, 18. März 2014

Frank Iwanowski

Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

■ Rasenurnengräber auf dem Friedhof in Schöneberg

- Ab sofort besteht auf dem Friedhof in Schöneberg die Möglichkeit der Urnenbestattung in einem Rasengrab. Hierzu wurde eine komplett neue Anlage geschaffen. In Kreisform sind die zukünftigen Grabstellen angeordnet (nur Einzelgräber). Darüber hinaus besteht auf dem neuen Friedhofsteil auch die Möglichkeit einer Erdbestattung in einen Rasengrab. Diesen Gräbern kann eine Urne noch beigefügt werden. Für alle Rasengräber gilt, nur in der Zeit von der letzten Oktoberwoche (Woche vor Allerheiligen) bis Ende Februar ist es gestattet Blumenschmuck niederzulegen.
- Im Bereich jedes Rasengrabes wird eine Namenstafel durch die Friedhofsverwaltung hergestellt und bodengleich verlegt.



Die im Bau befindliche Anlage der Rasenurnengräber

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

Stürzelbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 11. Februar 2014

In dieser Sitzung wurden zunächst die Jahresabschlüsse des Friedhofverbands Almersbach/Fluterschen/Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 vorgelegt. Aufgrund des Zeitablaufs und zur besseren Übersicht und Vergleichbarkeit erfolgt eine gemein-



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

same Vorlage dieser Jahresabschlüsse. Auf den Bericht des Vorstandsvorstehers über die Prüfung der Jahresabschlüsse wurde hingewiesen.

Die Versammlung empfiehlt den Ortsgemeinderäten der Mitgliedsgemeinden:

- die geprüften Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 festzustellen,
- dem Vorstandsvorsteher und den ihn stellvertretenden Vorstandsvorsteher sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten Entlastung zu erteilen.

Die abschließenden Beschlüsse sind von der Versammlung zu beschließen.

Der Ortsgemeinderat beschloss die Jahresabschlüsse des Friedhofsverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach der Haushaltsjahre 2011 und 2012 einstimmig und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

| Lfd. Nr. | Die Jahresabschlüsse ergaben folgende Ergebnisse | Ansatz des Haushaltsjahres 2011 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2011 | Ansatz des Haushaltsjahres 2012 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2012 |
|---|---|---------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| Ergebnisrechnung | | | | | |
| 28 | Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-) | -15.143,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Finanzrechnung | | | | | |
| 26 | Summe der Ein- und Auszahlungen | -18.000,00 € | -657,70 € | 66.671,00 € | 52.545,38 € |
| 43 | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 18.000,00 € | 26.020,00 € | 18.000,00 € | 21.060,00 € |
| 44 | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (-) | 0,00 € | 25.362,30 € | 84.671,00 € | 73.605,38 € |
| Ausgleich erfolgt durch | | | | | |
| 47 | Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 50 | Veränderung aus Krediten zur Liquiditätssicherung | 0,00 € | -11.744,78 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 53 | Veränderung des Finanzmittelbestandes | 0,00 € | 13.617,52 € | 84.671,00 € | 73.605,38 € |
| 57 | Saldo durchlaufender Gelder | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| <i>Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt</i> | | | 155.448,59 € | 172.211,94 € | |

Dem Vorstandsvorsteher und den ihn stellvertretenden Vorstandsvorsteher sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 Entlastung erteilt. Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Rat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Friedhofsverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2014 und 2015. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht. Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat die Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Stürzelbach für das Haushaltsjahr 2014. Auch diese Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht. Dem Angebot der Firma Comfort Trading aus Polch,

einen Altkleidercontainer im Gemeindebereich aufzustellen, wurde vom Rat nicht zugestimmt. Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit einigen Feststellungen, die sich bei Ortsbegehung am 11.01.2014 ergeben haben. Diese wurden erörtert und dazu folgende Einzelheiten beschlossen: Wirtschaftsweg im Wambachtal, Flur 15, Flurstück 1 (neu) Beim Rundgang wurde festgestellt, dass der Weg in Richtung Ratzert an verschiedenen Stellen verschlammte ist und mehrere Schlaglöcher aufweist, in denen sich Wasserpfützen gebildet haben. Eine Beschotterung an den genannten Stellen wurde abgesprochen. Um ein gefahrloses Begehen zu gewährleisten (Pfützen trocken legen, Schlamm beseitigen), wurden zwischenzeitlich die Bankette abgetragen. Dazu wurde ein Kleinbagger geliehen und ein kurzfristig Beschäftigter eingesetzt. Der Rat beschloss mehrheitlich, dass auf dem genannten Weg an mehreren Stellen noch Basaltschotter (0-32) einzubauen ist. Die Arbeiten werden von der Firma Dirk Schmidt in Schöneberg ausgeführt, bei der bereits in der Vergangenheit der Kleinbagger

kostengünstig ausgeliehen wurde. Der kurzfristig Beschäftigte wird mit eingesetzt. Wegen des geringen Auftragsvolumens ist eine Ausschreibung nicht erforderlich. Auf die Einholung von Angeboten kann verzichtet werden. Der überplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Astplatz

Die Einfahrt zum neuen Astplatz soll auf einer Fläche von ca. 200 qm beschottert (0-32) werden. Ratsmitglied Böhning wird dazu kostenlos eine Folie zur Verfügung stellen, die unter dem Schotter verlegt wird. Die Arbeiten werden an die Firma Dirk Schmidt in Schöneberg vergeben, von der auch der Kleinbagger geliehen wird. Der kurzfristig Beschäftigte wird mit eingesetzt. Auf Ausschreibung und Angebotseinholung kann verzichtet werden (Kleinauftrag). Der überplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt. Alle anderen beim Rundgang angesprochenen Punkte wurden bzw. werden vom Ortsbürgermeister erledigt.

Unter Punkt Verschiedenes berichtete der Vorsitzende folgendes:

- Auf dem Schießstand in Stürzelbach ist derzeit kein Schießbetrieb erlaubt, da die Betriebserlaubnis erloschen ist.
- Der neue Verbundfahrplan für den Kreis Altenkirchen liegt vor. Exemplare können für 1 EUR/Stück bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Altenkirchen erworben werden.
- Das Entgelt für den Glascontainerstandort für das Jahr 2013 beträgt 659,61 EUR.
- Das Verbindungsstück von der Hauptstraße zur Talstraße ist jetzt Privatweg.

Fragen, Wünsche und Anregungen für die nächste Wahlperiode nehmen die Mitglieder der Wählergruppe Dittmann gerne entgegen, gerne auch per eMail unter gerd.dittmann@t-online.de.

Für die Wählergruppe Gerd Dittmann

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit! Altenkirchen

| | | |
|--------------|--------------------|----------|
| 28.03.2014 | Rosemarie Neitzert | 76 Jahre |
| 29.03.2014 | Ruth Becker | 75 Jahre |
| 30.03.2014 | Charlotte Griffel | 76 Jahre |
| 30.03.2014 | Klaus Seidlitz | 71 Jahre |
| 31.03.2014 | Anna Franz | 79 Jahre |
| 31.03.2014 | Edith Immer | 84 Jahre |
| 31.03.2014 | Heinrich Rempel | 83 Jahre |
| 31.03.2014 | Maria Strebel | 80 Jahre |
| 01.04.2014 | Emine Yilmaz | 70 Jahre |
| 02.04.2014 | Charlotte Asbach | 86 Jahre |
| 02.04.2014 | Ilse Dorr | 76 Jahre |
| 02.04.2014 | Hans Hoke | 90 Jahre |
| 02.04.2014 | Pauline Wendler | 81 Jahre |
| 03.04.2014 | Margot Eckenbach | 87 Jahre |
| 03.04.2014 | Helga Polzer | 77 Jahre |
| Berod | | |
| 02.04.2014 | Klaus Schumacher | 70 Jahre |



Flursäuberung am 29. März

Die diesjährige Flursäuberung findet am Samstag, 29.03.2014, um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist bei Otmar Orfgen, Werkhausen, Hauptstraße 2. Zum Abschluss der Sammlung wird von der Jagdgenossenschaft am Dorftreff in Werkhausen ein kleiner Imbiss gereicht. Auf viele fleißige Helfer freuen wir uns.

Otmar Orfgen
Ortsbürgermeister

Hartmut Hassel
Jagdvorsteher



Wählergruppe Dittmann stellt Liste für Ortsgemeinderat vor

Am 25.02.2014 fand die Wahlversammlung der Wählergruppe Dittmann im Hotel-Restaurant Sonnenhof in Weyerbusch statt. Nach einer Vorstellungsrunde aller Bewerberinnen und Bewerber wurde ein Rückblick auf die zu Ende gehende Ratsperiode vorgenommen. Danach widmete sich die gut besuchte Versammlung einer Reihe von Formalien. Alle derzeitigen Ratsmitglieder der Wählergruppe Dittmann kandidieren wieder für den Rat. Sie erhielten in geheimer Abstimmung ein überzeugendes Votum der Versammlung. Die Liste zeigte eine große Vielfalt verschiedener Berufe und selbständiger Tätigkeiten, vereint verschiedene Altersgruppen, wie auch erfahrene und neue Mitstreiter für die nächsten Jahre.

Das Ergebnis der Wahlaufstellung lautet: 1. Gerd Dittmann, 2. Max Weller, 3. Ralph Hassel, 4. Jürgen Greis, 5. Oliver Lohmeier, 6. Silvia Patt, 7. Dagmar Hassel, 8. Kai Uellenberg, 9. Josef Schunk, 10. Guntram Kochhäuser, 11. Peter Stöckigt, 12. Andreas Marenbach, 13. Roland Berkemeier, 14. Hans-Georg Adorf, 15. Lothar Müller, 16. Rainer Nixtatis

| | |
|---|----------|
| Busenhausen | |
| 02.04.2014 Wilhelm Kölschbach | 89 Jahre |
| Eichelhardt | |
| 28.03.2014 Manfred Burbach | 70 Jahre |
| 31.03.2014 Magdalene Schumacher | 80 Jahre |
| Fiersbach | |
| 30.03.2014 Otto Marenbach | 95 Jahre |
| Fluterschen | |
| 30.03.2014 Wilhelm Thomas | 82 Jahre |
| Gieleroth | |
| 02.04.2014 Rosa Beitinger | 75 Jahre |
| Helmenzen | |
| 30.03.2014 Joachim Birk | 76 Jahre |
| Helmeroth | |
| 29.03.2014 Gertrud Fischer | 83 Jahre |
| Heupelzen | |
| 30.03.2014 Friedhelm Lindlein | 70 Jahre |
| Hirz-Maulsbach | |
| 30.03.2014 Heinrich Müller | 75 Jahre |
| 01.04.2014 Gerd Frießem | 70 Jahre |
| 03.04.2014 Edith Hoffmann | 88 Jahre |
| Kircheib | |
| 03.04.2014 Erika Schiefen | 78 Jahre |
| Mammelzen | |
| 28.03.2014 Renate Grab | 75 Jahre |
| 28.03.2014 Günter Räder | 74 Jahre |
| Michelbach | |
| 30.03.2014 Waltraud Schülzke | 90 Jahre |
| Obererbach | |
| 29.03.2014 Helmut Brandenburger | 86 Jahre |
| Oberwambach | |
| 29.03.2014 Dietmar Pfaffenseifer | 72 Jahre |
| 31.03.2014 Friedhelm Neitzert | 77 Jahre |
| 03.04.2014 Jochem Bewer | 82 Jahre |
| Stürzelbach | |
| 02.04.2014 Reinhold Leutmund | 83 Jahre |
| Weyerbusch | |
| 01.04.2014 Sieglinde Hagemann | 76 Jahre |
| 01.04.2014 Hans Peter Singelstein | 70 Jahre |
| Wölmersen | |
| 28.03.2014 Christa Graf-Neumann | 78 Jahre |
| 29.03.2014 Friedrich Dielmann | 75 Jahre |

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Cornelia Neiberger, Mammelzen
Can Luan Schneider, Hilgenroth
Kristina Gerber, Altenkirchen

Eheschließungen:

Viktoria Boldt, Altenkirchen und Wadim Tonn, Pracht
Petra Schneider und Holger Krapp, Altenkirchen

Sterbefälle:

Friedrich Setzer, Altenkirchen
Pauline Gerwik, Mammelzen
Gerd Krumscheid, Altenkirchen
Günter Müller, Neitersen

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche)
..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

■ Picasa - schnelle und einfache Fotobearbeitung und -verwaltung

Neuer Kurs der Kreisvolkshochschule bringt den Durchblick
Am Montag, 7. April, startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den Fotobearbeitungskurs „Picasa“. Picasa ist ein kostenloses Fotobearbeitung und -verwaltung-Programm. In diesem Kurs erlernen die Teilnehmenden Fotos

von der digitalen Fotokamera auf den PC zu übertragen, sie legen neue Ordner an und benennen diese. Ferner wird das Hochladen der Fotos in Picasa vermittelt sowie mögliche Korrekturen wie das Aufhellen, das Herstellen von Ausschnitten, das Entfernen von roten Augen oder das Erstellen von Collagen, Grußkarten oder sogar einem Foto-Film, der mit Musik unterlegt werden kann. Abschließend wird das Sichern von Fotos auf eine CD, DVD oder Stick vorgestellt. Teilnahmevoraussetzung sind Grundkenntnisse in Windows und Bedienung der eigenen digitalen Fotokamera.

Der Kurs unter der Leitung von Kitja Müller findet an vier Terminen am 7. und 8. April sowie am 10. und 11. April, jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, statt. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ Frühlingsmarkt in Fluterschen

Am Samstag, 29. März 2014, von 11 Uhr – 17 Uhr findet in der Kulturscheune des „Der Brauershof“ in der Brunnenstraße 10 – 12, Fluterschen der jährliche Frühlingsmarkt statt. Es verkaufen Kunsthandwerker und Direktvermarkter Wolle, Brot, Grußkarten, Schmuck, Socken, Bilder in Acryl, Seifenkunst, Keramik, Glasbläser mit Demonstration, Honig, Naturkosmetik. Für das leibliche Wohl wird im Hofcafé „Wäller Ern“ gesorgt.

■ Dienstleistungszentrum

Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel

Feldbegehungen

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel (DLR) und der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Altenkirchen-Westerwald e.V. bzw. Landwirtschaftlicher Verein Rhein-Lahn laden zu folgenden Informationsveranstaltungen für Landwirte ein: Feldbegehung zu den Themen Unkrautbestimmung, Halmbruchbekämpfung, Wachstumsreglereinsatz, Schadschwellenermittlung und zielgerichteter Einsatz von geeigneten Herbiziden und Fungiziden:

- Dienstag, 01.04.14, Betrieb Werner Spitz, Holzappler Straße 33, 65624 Altdiez, Beginn: 10 Uhr

- Mittwoch, 02.04.14, Betrieb Konrad Retterath, Friedhofstraße 8, 56271 Kleinmaisheid, Beginn: 10 Uhr

Rückfragen unter: Jürgen Mohr, 02602/9228-23, Peter Weißer 02602/9228-12.

■ ADD untersagt öffentliche Spendenaufrufe in Rheinland-Pfalz des „Kinderkrebswerk für Deutschland e.V.“ mit Sitz in Bielefeld

Trier/Rheinland-Pfalz. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) - landesweite Spendaufsicht in Rheinland-Pfalz – hat dem Verein Kinderkrebswerk für Deutschland e.V. mit Sitz in Bielefeld/Nordrhein-Westfalen sofort vollziehbar untersagt, Spendensammlungen sowie öffentliche Aufrufe zur Fördermitgliedergewinnung in Rheinland-Pfalz durchzuführen.

Der Verein hat Widerspruch gegen die Verbotsverfügung eingelegt, muss diese aber aufgrund des angeordneten Sofortvollzugs ab sofort beachten. Kinderkrebswerk für Deutschland e.V. ruft öffentlich via Internet zu Spenden und Fördermitgliedschaften zu Gunsten des Vereins auf. Trotz mehrfacher Aufforderung ist der Verein seinen gesetzlichen Auskunftspflichten im sammlungsrechtlichen Verfahren nicht nachgekommen. Auch wurden keine Hilfsmaßnahmen für betroffene krebskranke Kinder nachgewiesen, sodass keine Gewähr für eine einwandfreie und zweckentsprechende Verwendung der Geldspenden gegeben ist. Der Verein wurde sofort vollziehbar verpflichtet, keine weiteren Fördermitglieder in Rheinland-Pfalz anzuwerben sowie Förderbeiträge einzuziehen. Dies sicherte der Verein zu.

Die ADD bittet die Bevölkerung in Rheinland-Pfalz um Mitteilung, sollten weiterhin Werbemaßnahmen zur Gewinnung fördernder Mitglieder, zum Beispiel mittels Telefon, erfolgen beziehungsweise Förderbeiträge mittels Lastschriftverfahren oder Einzugsermächtigung im Namen des Vereins Kinderkrebswerk für Deutschland e.V. mit Sitz in Bielefeld eingezogen werden.

■ Die Gleichstellungsbeauftragte

der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert:

Wieder berufstätig werden?! -

Beratungstag am 09.04.2014 in Altenkirchen

Veranstalter: Beratungsbüro Frau & Beruf Neue Kompetenz

Viele Frauen können nach längerer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt ihre fachlichen Stärken und Fähigkeiten nur noch schwer einschätzen: Welche beruflichen Chancen habe ich nach der Familienphase überhaupt? Wie kann ich meine Rückkehr ins Berufsleben planen? Wie kann ich meine beruflichen Qualifikationen erneuern oder erweitern? Hier setzt das Beratungsangebot der Neuen Kompetenz an. Seit fast 15 Jahren bietet diese vom rheinland-pfälzischem Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen geförderte Einrichtung Frauen in der Region wertvolle Unterstützung für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf. Auch immer mehr Väter in der Elternzeit machen von dem kostenlosen

Beratungsangebot der Neuen Kompetenz Gebrauch. In den Beratungsgesprächen geht es zunächst einmal darum, die aktuelle Situation der Ratsuchenden zu analysieren. Dazu gehören das persönliche Umfeld sowie die bisherigen Berufserfahrungen. Gemeinsam mit der Beraterin können die Ratsuchenden ihre beruflichen Vorstellungen klar herausarbeiten und konkrete Perspektiven erarbeiten. Die Zielsetzungen können dabei in die verschiedensten Richtungen gehen, vom 450 €-Job bis zum Weg in die Selbstständigkeit. Der berufliche Wiedereinstieg sollte sorgfältig geplant werden. Mit kompetenter Unterstützung lassen sich berufliche Pläne leichter in die Tat umsetzen. Die Einzelberatungen finden am Mittwoch, 09.04.2014, vormittags im Beratungsbüro Frau & Beruf Neue Kompetenz, Altenkirchen statt und sind kostenlos. Anmeldung: Beratungsbüro Neue Kompetenz, Tel. 02681 / 986129. E-Mail: buero@neuekompetenz.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.neuekompetenz.de

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

■ **Wochenvorschau**

Donnerstag: 10 - 11.30 Uhr English VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis
Freitag: 10 - 12 Näh-Café; 10 - 12 Uhr Ehrfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café; 18 - 19.30 Führerschein-gruppe
Montag: 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong
Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16 - 18 Uhr Schach für alle; 17.30 - 19 Uhr SHG Morbus Parkinson
Mittwoch: 9 - 11 Uhr Fit bis ins hohe Alter; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 - 17 Uhr English Conversation; 18.30 - 20 Uhr Alleinerziehenden Treff.
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ **Kleiderkammer des Caritasverbandes Altenkirchen**

Die Kleiderkammer ist dienstags bis donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und dienstags von 13 bis 15 Uhr geöffnet. Während der Öffnungszeiten sowie nach Absprache können Sie gut erhaltene Kleidung, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen, Federbetten, Geschirr, Spielsachen etc. bei uns abgeben. Wir sind auch gerne bereit, nach Terminvereinbarung die Sachen bei Ihnen abzuholen. Caritasverband Altenkirchen, Rathausstr. 5, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/2056

■ **Ausstellung „Betriebsgeräusche der Seele“ von Friedhelm Zöllner in Kreisverwaltung und Volkshochschule**

Sonderführung am Samstag, 29. März 14 - 17 Uhr



Mit einer außerordentlich gut besuchten Vernissage wurde die Ausstellung von Landrat Lieber erörtert. Eva Zöllner und Stefan Kohmann aus Hamburg brachten drei sehr gelungene Musikstücke zur Auf-führung, die sehr passend auf das Ausstel-lungsthema „Betriebsgeräusche der Seele“ abgestimmt waren und beim Publikum viel Anklang fanden. Volker Vieregg verstand es, in einem anregenden Interview Friedhelm Zöllner zu interessanten Interpretationen seiner Werke anzuregen. Dabei kamen u.a. die vielen Collagen, die unterschiedlichen Materialien, etliche ausdrückliche politische Bilder und die aktuell geschaffenen Skulpturen zur Sprache. Rund 140 Bilder und Skulpturen des Oberisener Künstlers sind sowohl in den Fluren der Kreisverwaltung als auch in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen zu sehen. Sie dokumentieren seine Liebe für Farben auf Leinwand und Seide. Die Motive seiner Bilder findet Zöllner im Alltag. Gegenständliches und Abstraktes wird mit lebhaften Farben und oft in groben Formen dargestellt. Ausstellungsexponate können für einen guten Zweck erworben werden. Der Erlös geht auf ein Spendenkonto beim DRK für einen Jungen aus dem Kreis Altenkirchen, der infolge eines tragischen Unfalls schwerbehindert und auf kostenintensive Hilfe angewiesen ist. Für interessierte Personen oder Gruppen bietet Friedhelm Zöllner eine Besuchsbegleitung der Ausstellung nach Anmeldung unter Tel. (02686) 988204 oder per E-Mail unter friedhelm.zoellner@freenet.de an. Eine Sonderführung bietet der Künst-

ler am Samstag, 29. März, von 14 - 17 Uhr an. Ansonsten ist die Ausstellung noch bis 4. April montags bis mittwochs von 7.30 bis 17.30 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr geöffnet für Besucher geöffnet.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Donnerstag, 27.03.14, 19 Uhr Fachausschuss für Diakonie in den Räumlichkeiten der Kirchlichen Sozialstation; 20 Uhr Kreis junger und jung gebliebener Frauen, Gemeindehaus Oberwambach
Freitag, 27.03.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemein-dehaus Oberwambach
Samstag, 29.03.14, 10 Uhr Treffen der Konfirmanden zur Vorberei-tung des Vorstellungsgottesdienstes, Pfarrsaal Almersbach; 15 Uhr, Geocaching-Tour, Treffpunkt: Neitzerter Straße 25, 57639 Roden-bach, Kontakt: Solveig Prusko, Tel. 8039974. Anmeldefrist: 27.03.14
Sonntag, 30.03.14, Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Vor-stellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl (Wein und Traubensaft); anschl. Baumpflanzung auf der Streuobstwiese.
Dienstag, 01.04.14, 15 Uhr Gemeindehaus Oberwambach, Inein-sichtnahme in den kirchlichen Unterricht der Konfirmanden durch das Presbyterium
Mittwoch, 02.04.14, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemein-dehaus Oberwambach (Power-Station for Kids)
Donnerstag, 03.04.14, Frauenabendkreis, Gemeindehaus Ober-wambach, 18 Uhr, nähere Informationen unter Tel. 5027
Freitag, 04.04.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemein-dehaus Oberwambach
Samstag, 05.04.14 - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe und Team) 15 Uhr Kinderkirche.

■ **Herzliche Einladung zum Wohltätigkeitskonzert**

... am Sonntag, 6. April 2014, 16 Uhr in der Kirche Oberwambach mit dem Vokalensemble 2000 und „chorus light“, Altenkirchen; Eintritt 10 €, Kartenverkauf: Harald Leukel, Merkelbach 02662-7322, Franz Weiss, Altenkirchen 02681-3261, Kirchengemeinde Almersbach 02681-2864. Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963, www.kirche-almersbach.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindeamt Altenkirchen, z. Zt. Frankfurter Str. 23 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr, sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 29.03.2014: 18.30 Uhr Chorkonzert zur Passionszeit
Sonntag, 30.03.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10 Uhr Gottesdienst, Brückner
Montag, 31.03.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik
Dienstag, 01.04.2014: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kantorei
Donnerstag, 03.04.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, 18.00 Uhr Bläserausbildung (auf Anfrage!), 19 Uhr Posaunenchor
Freitag, 04.04.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag, 27.3.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Projektchor in Kircheib
Freitag, 28.3.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr Jungschar, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor
Sonntag, 30.3.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchen-kaffee
Montag, 31.3.: 15 Uhr Osterbasteln der Bücherei und der Montags-maler, 19.30 Uhr Meditativer Tanz
Dienstag, 1.4.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis
Donnerstag, 3.4.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Projektchor in Kircheib
Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:
dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr
mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr
donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr

Kleidersammlung für Bethel vom 7. bis 12. April

Gespendet werden können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Abgabestelle ist im Gemeindehaus Hauptstraße/Ecke Schulstraße, jeweils von 8 bis 18 Uhr.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 28.03.2014: Hemmelzen: 15.00 Abendmahls-Bibelstunde (bei Hartmut Gutacker); Birnbach: 16.30 - 18.00 CVJM-Jungen-Jungschar, 19.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 29.03.2014: Birnbach: 15.00 Trauer-Café; Werkhausen: 15.30 Abendmahls-Bibelstunde (im Dorftreff)

Sonntag, 30.03.2014: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Osten-Sacken), anschl. Kirchen-Café

Montag, 31.03.2014: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger), Weyerbusch: 18.00 - 19.30 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen

Dienstag, 01.04.2014: Birnbach: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 Bücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 02.04.2014: Birnbach: 14.30 Frauenhilfe: „April-Scherze“, Referent: Markus Koch; Weyerbusch: 10.00 - 12.00 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen, 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar, 18.30 Frauenkreis: „Impressionen aus Ägypten“, mit Pfarrerin Galla

Donnerstag, 03.04.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region (Gemeindehaus)

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom 07. bis 12.04.2014 findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Sie können Ihre Kleiderspende an diesen Tagen jeweils in der Zeit von 10 bis 18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch, Kölner Str. 7, Weyerbusch, abgeben. Für Ihre Unterstützung bedanken sich die v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel und die Ev. Kirchengemeinde Birnbach
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 27.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 28.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 30.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Mark-Torsten Wardein (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim):

10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 31.3.: Hohegrete (Erholungsheim):

20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 1.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof:

19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 2.4.: Hohegrete (Erholungsheim):

18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 3.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensoase, 16.30 Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@gold-mail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Mittwoch, 26.03.2014: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: „Frühling lässt sein blaues Band...“ - Wir begrüßen den Frühling mit Liedern und Gedichten, 19.30 Uhr Elternabend der Konfirmanden im Gemeindezentrum Eichelhardt

Donnerstag, 27.03.2014: 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht, 17 Uhr Krimi-Club

Sonntag, den 30.03.2014: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit I. Sonnentag

Montag, 31.03.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 01.04.2014: 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 28.03.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis

Samstag, 29.03.14, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 30.03.14, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 02.04.14, 14.30 Uhr Frauenhilfe

Donnerstag, 03.04.14, 16.30 bis 17.30 Uhr Krabbelgruppe/Spielgruppe im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926. Die Krabbelgruppe/Spielgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag (außer an Feiertagen) in der o.a. Zeit statt.

Freitag, 04.04.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

Jubelkonfirmation in Mehren

Die Ev. Kirchengemeinde Mehren feiert am Sonntag, 29. Juni 2014, um 14 Uhr in einem Gottesdienst das Jubiläum der Kronjuwelen-, Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Konfirmation. Im Anschluss daran sind die Jubilare mit jeweils 2 Begleitpersonen zu einer Nachfeier in das Gemeindehaus eingeladen. Folgende Konfirmandenjahrgänge werden gebeten sich zu der Feier im Pfarramt anzumelden (Tel. 02682/237 oder Mail: mehren@ekir.de):

- Konf.-Jahrgang 1964 = Goldene Konfirmation

- Konf.-Jahrgang 1954 = Diamantene Konfirmation

- Konf.-Jahrgang 1949 = Eisernen Konfirmation

- Konf.-Jahrgang 1944 = Gnadene Konfirmation

- Konf.-Jahrgang 1939 = Kronjuwelen-Konfirmation

Wir weisen noch besonders darauf hin, dass zur Feier der Jubiläumskonfirmation auch diejenigen Gemeindeglieder, die in unserer Gemeinde zugezogen und seinerzeit in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, herzlich eingeladen sind.

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; 57612 Eichelhardt; Tel. 016096042890; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel.: 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/96042890

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 30.03.2014, 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 01.04.2014, 19 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 02.04.2014, 18 Uhr Frauenabendkreis, Thema: Polizei – Einbruchschutz, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

DONNERSTAG, 03.04.2014, 16 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

FREITAG, 04.04.2014, 14.30 Uhr Seniorenkreis, Kontakt: Irmlinde Sohnus, Tel. 02681/4811

Vorankündigung:

SONNTAG, 04.05.2014: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus Mehren und Schöneberg in der Ev. Kirche Schöneberg mit Abendmahl

Kleidersammlung für Bethel

Durch die ev. Kirchengemeinde Schöneberg vom 7. April bis 12. April 2014, Abgabestellen jeweils von 8 Uhr bis 18 Uhr:

- Schöneberg: ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 9, 57638 Schöneberg

- Neitersen: Albine Schilling, Hochstr.9, 57638 Neitersen

- Niederölfen: Edgar Schüler, Eschweg 4, 57638 Niederölfen

- Obernau: Heinz Höller, Rheinstr. 9, 57638 Obernau

Kleidersäcke sind im Gemeindebüro, im Gemeindehaus und in der Kirche erhältlich.

Amtshandlungen:

Bestattung: 12.03.2014 Rotraud Stiegelmeier geb. Walkking aus Schürdt, 87 Jahre; 13.03.2014 Rolf Schwarz aus Schöneberg, 73 Jahre

Das ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10-12 Uhr und freitags von 16-18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 30.03.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Taufe – Pfarrer Dönges -, 20 Uhr Nachtgebet nach Taizé

DIENSTAG, 01.04.: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod, 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 02.04.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267 - Fax. 02681/70548; E-Mail: buer@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 28.3.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 29.3.13: 18 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 30.3.14: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Katechese
 Mittwoch, 2.4.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr
 Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK
 Klinikum; 19.30 Uhr Spätschicht in der Krypta
 Donnerstag, 3.4.2014: 9.15 Uhr Messe im Theodor Fliedner Senioren-
 zentrum

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 29.3.14: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 30.3.14: 9 Uhr Hl. Messe mit Katechese

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 28.3.14: 17.30 Uhr Kreuzwegandacht; 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30.3.14: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 1.4.14: 18 Uhr Hl. Messe

Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 28.3.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium
 anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Her-
 zen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu
 Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapi-
 tel 4, Absatz 19-23: Thema: „Jehova ist groß an Kraft“, 19:35 bis
 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Abime-
 lech-Vermessenheit führt zum eigenen Untergang“, anschließend
 Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Jehova hört das Flehen
 der Gerechten“. Sonntag, 30.3.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vor-
 trag. Thema: „Den Blick von wertlosen Dingen abwenden“, anschlie-
 ßend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Jehova dienen, bevor
 die „beschwerlichen Tage“ kommen“.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind
 jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstra- ße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“:

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 13 Uhr und freitags
 von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato,
 warmen und kalten Snacks und vielem mehr – schaut doch mal vor-
 bei (Hofstraße 3, AK)!

Kids- und Teenagerkreis:

Dienstag, 01.04.14, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse:
 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So, 30.03.2014: 10.30 Uhr

So, 13.04.2014: 10.30 Uhr

So, 20.04.2014: 6.00 Uhr (morgens) Ostergottesdienst

So, 27.04.2014: 10.30 Uhr

Termine:

SAMSTAG, 12.04.2014, um 15 Uhr findet unser nächstes Limona-
 den-Date, mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12
 Jahre statt! Herzliche Einladung!

Büro-Zeiten:

Montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 13
 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 950890 oder

E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 28.03.2014, 19 Uhr Glaubensland – Ein Abend mit chi-
 nesischem Buffet, Live-Musik und einem Vortrag von Christoph
 Legiehn. Eintritt 10 € - Vorverkauf „Pusteblyume“ Altenkirchen oder
 telefonisch bei I. Engelberth: 02681/2908

FREITAG, 28.03.2014, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 29.03.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 30.03.2014, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Falk Winter,
 und Kindergottesdienst,

DIENSTAG 01.04.2014, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre),
 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre),

20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 02.04.2014, 9.30 -11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre),
 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 -

18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13
 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei
 Michael Voigt, Tel. 02681/7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinder-
 bibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mitt-
 wochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff.

Sonntag, 30.03. Abschiedsgottesdienst in Berod um 16 Uhr mit Kaf-
 fee und Kuchen.

Info: A. Wesel: 0175-6066823

Ab April hat die Gemeinde ein neues zu Hause:

57610 Altenkirchen, Leuzbacher Weg 2

Sonntag, 06.04.2014 erster Gottesdienst um 10.30 Uhr

Mittwochs, 19 Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Jugendtreff

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschie-
 denen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt ; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottes-
 dienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat
 mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abend-
 mahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Früh-
 stück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel.
 02681/5683)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlo-
 sem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18
 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel.
 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel.
 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.
 d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienpro-
 gramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Chris-
 tus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel.

02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und

Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evan-
 gelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610

Altenkirchen, www.glaube-konkret.org, E-Mail: benne@egfd.de

FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 30. März 2014, um 10.30
 Uhr statt; Thema: Die Bibel und das Alte Testament (2.Pet 1,20)

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30
 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17
 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr);
 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis

ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé Nähere Informationen
 zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel.
 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de

Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungs-
 char und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschlie-
 ßendem Gemeindefeiler

Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen
 Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr
 Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst
 Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!
 Aktuelles Thema dieses Abends: Ist Gelehrsamkeit Selbstzweck? – „Wir haben bestimmt, o Menschen, dass der höchste, letzte Zweck aller Gelehrsamkeit die Anerkennung dessen sei, der das Ziel aller Erkenntnis ist.“ (Baha'u'llah)
 Anmeldung zu Kurs 2: Sich zum Dienst erheben.
 Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kropbach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen
 Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040
 Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
 Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
 Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
 Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen
 CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.
 Angebote des CBZW
 Seelsorge, Eheberatung und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;
 Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen
 SONNTAG, 30. März, 9.30 Uhr Gottesdienst
 MITTWOCH, 2. April, 20 Uhr Gottesdienst
 Gäste sind immer herzlich willkommen.

Aus Vereinen und Verbänden

■ ASG Altenkirchen

ASG 1883 Abteilung Budosport
Neuer Anfängerkurs
 Die Abteilung Budosport plant ab Anfang April einen neuen Anfängerkurs für Erwachsene (ab dem 16. Lebensjahr). In allen Budodisziplinen Taekwondo, Aikido, ModernArnis und KickBoxing wird dieser Anfängerkurs gleichzeitig starten. Es besteht die Möglichkeit, in jeder der einzelnen Disziplinen teilzunehmen oder sich für eine zu entscheiden.
 Wann kann ich was trainieren:
 • montags Modern Arnis, 20 bis 21.30 Uhr
 • mittwochs KickBoxing, 18.30 bis 20 Uhr
 • freitags Taekwondo, 18.30 bis 20 Uhr
 • freitags Aikido, 20 bis 21.30 Uhr



Die Trainingseinheit für den Bereich KickBoxing ist zur Zeit noch in der Pilotphase. Für die Aufnahme in das reguläre Training der Abteilung ist es notwendig, mindestens 10 Personen (ab 16 Jahre) zu begeistern. Es ist geplant im April zwei „Schnuppertage“ anzubie-

ten. Wer Interesse am Kickboxen hat, sollte sich bereits jetzt hierfür bei den Trainern melden. Informationen zur Abteilung und den Trainingszeiten findet man: www.asg-altenkirchen.de

ASG-Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Altenkirchener Sportgemeinschaft 1883 e.V. (ASG Altenkirchen) lädt zur Jahreshauptversammlung am Montag, 31. März 2014, 19 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle Altenkirchen ein. Der Vorstand und die ASG-Abteilungen berichten über die Entwicklung des Vereins und der Spielgemeinschaften, die Mitgliederzahl und Finanzen sowie über besondere sportliche Ereignisse und die Modernisierung der Sportstätten. Nach der Neuwahl des geschäftsführenden ASG-Vorstands richtet Bürgermeister Höfer ein Grußwort an die Versammlung und die Mitglieder haben Gelegenheit, Anregungen für die künftige Vereinsarbeit zu geben. Zum Abschluss der Versammlung werden einige langjährige und verdiente Mitglieder geehrt. Alle ASG-Mitglieder sind zu dieser Jahreshauptversammlung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen

Winterwanderung der ASG Breitensportabteilung mit Überreichung der Sportabzeichen 2013



Alt und Jung begab sich am 16. März gemeinsam auf die Winter-Wanderung der ASG Breitensportabteilung. Der Weg führte von Altenkirchen über Sörth und Mammelzen zurück zur Glockenspitze. Dort kehrte man zum Mittagessen ins SRS Sporthotel ein. Gabi Sauer, Abteilungsvorsitzende des Breitensports, überreichte zunächst den Erhard-Marenbach-Gedächtnispreis an Tina Schneider. Die Sportlerin wurde damit für ihre herausragenden läuferischen Leistungen geehrt. Zwar wechselte sie nun wegen der besseren Trainingsbedingungen im Team zum TuS Deuz. Der ASG bleibt sie jedoch als Heimatverein verbunden.

145 Sportabzeichen darf die ASG in diesem Jahr an Sportlerinnen und Sportler zwischen sechs und 81 Jahren ausgeben. Man verzeichnet damit seit Jahren einen Anstieg der Teilnehmerzahlen. Die ASG ist im Kreis Altenkirchen der Verein mit den meisten Absolventen und auch in Rheinland-Pfalz liegt man ganz vorne! „Mr. Sportabzeichen“ Jürgen Janke setzt sich seit vielen Jahren unermüdlich für das Abzeichen ein, ihm gilt der Dank für die gute Organisation. Von den 145 Abzeichen wurden 19 von der ASG Schwimmgruppe, 10 von den Damen der Gymnastikgruppe abgelegt. Im Bereich der Leichtathletik erhielten 74 Erwachsene sowie 42 Kinder und Jugendliche die Auszeichnung. Jürgen Janke freute sich auch über die 13 Familienurkunden, die er für die Teilnahme von drei oder mehr Mitgliedern einer Familie aushändigen durfte. An der Spitze steht hier die Familie Rössling-Jendroßek, welche die Urkunde zum 18. Mal erhielt. Zu erwähnen sei in diesem Zusammenhang, dass Herbert Rössling das Sportabzeichen in diesem Jahr zum 47. Mal übergeben wurde!

Das Sportabzeichen mit Ehrengabe (30. Mal) erhielten Jürgen Janke und Weltmeister Friedhelm Adorf vom Vorsitzenden der ASG Klaus Schneider. Für die 15. Teilnahme wurden Dr. Erhard Fischer und Hannelore Mann geehrt.

■ JSG Altenkirchen

Spielbericht D1: JSG Wissen - JSG Altenkirchen..... 0:0

Für das erste Spiel im Jahr 2014 konnte unsere D1 ein hart erkämpftes, aber verdientes 0:0 bei der JSG Wissen erreichen. Der Tabellenzweite aus Wissen war der klare Favorit für dieses Spiel. Es erwartete uns eine körperlich überlegene und spielstarke Mannschaft. Wissen startete von Anfang an mit starkem Druck auf unser Tor. Diese Phase konnten wir, obwohl wir zeitweise etwas unsortiert wirkten, heil überstehen. Wir wurden von Minute zu Minute sicherer und stabiler in unseren Abwehraktionen. Nach einer guten Viertelstunde lösten wir uns besser und starteten einige gute Offensivaktionen. Mit dem Spielstand von 0:0 ging es in die Pause. In Hälfte zwei ging unser Team weiterhin couragiert zu Werke und konnte sich kurz nach der Pause leichte Vorteile erspielen. Gefährlich wurde es bei Standardsituationen. Hier war uns die Kopfball- und Schussstärke der Gastgeber bekannt. Auch diese Situationen bereinigten wir oder Torwart Marvin Elster klärte die Situation. Aus dem Spiel heraus haben wir nicht viel zugelassen. Eine brenzlige Situation hatten wir noch zu überstehen, als die Abwehr vor unserem Tor den Ball ver stolperte. In dieser Situation hatten wir Glück, dass der Ball knapp am Tor vorbeiging. Mit dem Wissen, dass wir nicht viele Tormöglichkeiten bekommen, wäre uns beinahe der „Lucky Punch“ gelungen, als Stürmer Lukas Herfen in der 50. Spielminute alleine

auf das Wissener Tor zuzuging und den Ball leider nicht einnetzen konnte. Es blieb letztlich beim 0:0. Mit der gezeigten Leistung und besonders der Einstellung waren die Trainer sehr zufrieden.



■ Gemeinschaftliches Chorprojekt bringt Ruppels „Crucifixion“ in Altenkirchen und Hachenburg zur Aufführung

Es ist schon etwas Besonderes, wenn sich DREI Chöre aus unserer Region zu einem gemeinschaftlichen Chorprojekt zusammenschließen und plötzlich ca. 80 Sängerinnen und Sänger aus der Ev. Kantorei Altenkirchen, der Sängervereinigung Ingelbach und dem Ev. Kirchenchor Hattert unter der Leitung von Kreiskantor Alexander Kuhlo ein Werk zum Klingen bringen, welches von seiner Aktualität seit dem Entstehungsjahr 1960 nichts eingebüßt hat:

„CRUCIFIXION“ (Kreuzigung), eine packende „Passionsbetrachtung nach Spirituals“ von Paul Ernst Ruppel (1913 - 2006). In diesem spannungsvollen Chorwerk wird die alt-neue Geschichte vom Leidensweg Jesu Christi in einem modernen, den Hörer unmittelbar mitreißenen Klanggewand neu erzählt. Wir gehen mit Hilfe eines Sprechers die einzelnen Stationen dieses Leidensweges ab und die Schwere dieses Geschehens ist musikalisch zum Greifen nahe. Das liegt auch an der Verwendung von afroamerikanischen „Spirituals“, die der Komponist auf sehr eigene Weise bearbeitet und arrangiert hat. Diese von starker Religiosität motivierten Gesänge faszinieren durch ihre Rhythmik und ihre unmittelbare Eingängigkeit. Als musikalische Hinführung erklingen in den beiden „PASSIONSMUSIKEN“ am 29. März (um 18.30 Uhr in der Christuskirche AK) und am 30. März (um 17 Uhr in der Bartholomäuskirche Hachenburg-Altstadt) noch zusätzlich von Kuhlo interpretierte Orgelvariationen von Johannes Weyrauch über das Passionslied „Jesu, deine Passion will ich jetzt bedenken“ und fünf Spirituals („Sometimes I feel“, „Calvary“ u.a.), musiziert von der Kirchenband der Kirchengemeinde Altenkirchen. Eine Textmeditation von Pfarrerin Gudrun Weber-Gerhards rundet das Programm ab.

Als Gesangssolisten wirken mit: Mareen van Doorn (Sopran) und Martin Wanner (Tenor). Der Part des „Sprechers“ wird von Martin Gerhards gestaltet und die Chorbegleitung liegt in Händen von Volker Siefert, dem Organisten der Kirchengemeinde Altstadt. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

■ SK Altenkirchen II gewinnt Rheinland Meisterschaft

Nach 5 Stunden und 30 Minuten Spielzeit beendete ein Bauernzug die letzte noch laufende Partie und eine dramatische Endrunde der Rheinland-Liga. Der Bauernzug a3-a2 machte die Rheinlandmeisterschaft und den Aufstieg in die 2. Rheinland-Pfalz-Liga für den SK Altenkirchen II perfekt. Um 8 Uhr morgens machte sich der SK Altenkirchen II auf den Weg zur zentralen Endrunde der Rheinland-Liga nach Reil an der Mosel. Als Tabellenführer machte man sich schon gewisse Hoffnungen, als Erster durchs Ziel zu kommen. Die Ausgangslage aber war nicht so eindeutig. Einerseits musste der SK Altenkirchen selbst seinen Kampf gegen Heimbach-Weis/Neuwied III gewinnen, gleichzeitig durfte der Zweitplatzierte Heimbach-Weis/Neuwied II nur 1,5 Brettunkte bei eigenem Sieg gegen Bendorf II aufholen. Nach den Begrüßungen setzen die 160 Spieler in der Sporthalle Reil ihre Uhren gegen 10 Uhr in Gang. An Brett 8 einigten sich Peter Kratz (H-W/N) und Alexander Lazarov nach wenigen Zügen auf remis. Dieser halbe Punkt sollte für einige Stunden die letzte Ausbeute für den SK Altenkirchen gewesen sein. An Brett 2 verirrt sich Konstantin Weber's Dame auf dem Königsflügel, um einen Angriff zu initiieren. Ihr gingen aber die Felder aus, so dass sie sich gegen einen Turm opfern musste. Diese gute Materialverteilung ließ sich Maximilian März (H-W/N) nicht entgehen und gewann diese Partie sicher. Auch Thomas Hoffmann an Brett 1 schienen die Nerven zu flattern. In einem ausgeglichenen Leichtfigurenendspiel stellte er einzülig einen Springer ein, was Thomas Ross (H-W/N) den nächsten Punkt einbrachte. Daniel Berker hatte sich an Brett 6 mit dem sog. From's Gambit auseinanderzusetzen. Sein ebenfalls jugendlicher Gegner Johannes Utsch (H-W/N) zeigte ihm aber die Grenzen dieses Gambits auf. Das Zwischenergebnis von 0,5 zu 3,5 Punkten ließ bei der Mannschaft von H-W/Neuwied II die Vorfreude auf die Meisterschaft steigen, denn sie selbst hatten in der Zwischenzeit 5,5 : 2,5 gegen Bendorf II gewonnen.

Nach 3,5 Stunden Spielzeit war die Ausgangslage dramatisch verändert. SK Altenkirchen II musste alle noch vier laufenden Partien gewinnen. Die Partien von Ingo Schmerda und Uwe Jungbluth

wurden als remis eingeschätzt. „Nichts los auf dem Brett“, wie der Schachspieler zu sagen pflegt. Bei Wolfgang Cleve-Prinz war es kompliziert bei knapper werdender Bedenkzeit. Markus Hahmann dachte - wie so oft - über die ultimative Gewinnkombination nach. Die Umlagerung von etlichen Kiebitzen und die steigende Unruhe im Turniersaal ließen auch den psychischen Druck ansteigen. Markus Hahmann fand dann den feinen Zug Turm d4, was dem Gegner Michael Dillmann (H-W/N) Material und die Partie kostete. Nur kurze Zeit später zeigte sich die Klasse von Uwe Jungbluth. In einem Turmendspiel zeigte er die bessere Technik, so dass er seinen Gegner Norbert Glienke (H-W/N) zu Fehlern provozierte und den nächsten Punkt einbrachte. In hoher Zeitnot befanden sich die beiden letzten Partien. In einer sizilianischen Partie hatte Ingo Schmerda zwar gegen Peter Hoffmann (H-W/N) die Stellung ausgleichen können, aber erst in der Zeitnotphase, mit nur wenigen Sekunden auf der Uhr, konnte er durch die Passivität seines Gegners eine Angriffsstellung erreichen. Wolfgang Cleve-Prinz meisterte die Zeitnot im Gegensatz zu seinem Gegner Michael Müller (H-W/N) souverän. Dieser führte nach Turmverlust und Mattangriff seinen 40. Zug schon nicht mehr aus. Nach vier Stunden Spielzeit stand es nun 3,5 : 3,5. Die letzte Partie entschied alles.

Nachdem Ingo Schmerda die Schwerfiguren abgetauscht hatte, war ein Endspiel mit ungleichen Läufern und zwei Mehrbauern entstanden. „Das gewinnt ja selbst meine Oma“, so schätzte Ingo Schmerda seine Stellung selbst ein. Es sollte aber noch ein hartes Stück Arbeit werden. Nach 68 Zügen und 5,5 Stunden Spielzeit sah Peter Hoffmann (H-W/N) keine Verteidigungsressource mehr und gab die Partie auf.

4,5 : 3,5 für SK Altenkirchen II, Rheinlandmeister und Aufstieg in die 2. Rheinland-Pfalz Liga waren geschafft.



von rechts: Thomas Hoffmann, Daniel Berker, Ingo Schmerda, Uwe Jungbluth, Konstantin Weber, Alexander Lazarov, Markus Hahmann, Wolfgang Cleve-Prinz

Als Wertungsfünfter mit einer Niederlage gegen die SV Siershahn gestartet, hätte das keiner zu Saisonauftakt erwartet. Ein homogenes Team mit zwei jugendlichen Spielern und einigen alten Hasen, mit etwas Glück ausgestattet und souverän von Mannschaftsführer Konstantin Weber geleitet, gewinnt verdient die Rheinlandmeisterschaft. Die Brettmeister: Br. 1 FM K. Gawehns (R-L) 6/7; Br. 2 U. Klook (R-L) 5/7; Br. 3 W. Cleve-Prinz (AK) 5/7; Br. 4 I. Schmerda (AK) 4,5/5; Br. 5 U. Jungbluth (AK) 6/7; Br. 6 J. Kottemer (H-W) 5/7; Br. 7 M. Hahmann (AK) 5,5/7; Br. 8 R. Ley (Sie) 5/7

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



**Bildungsangebote
in Kooperation mit der
Verbandsgemeinde Altenkirchen
Qi Gong**

Der Name Qi Gong kommt aus China und bedeutet das Aktivieren der allgegenwärtigen Lebensenergie (Qi) und das beharrliche Üben (Gong).

Schwerpunkt des Kurses:

Das Erlernen und Üben der „Acht Brokatstücke“ für AnfängerInnen und Fortgeschrittene dient zur Koordination von Bewegung und Atmung und fördert die Gesundheit.

Montags, ab 7.4., 18:30-20h, 10-mal 95 €; Nr. 0608-0414K

Tai Chi

Tai Chi Chuan ist als innere Kampfkunst zur Selbstverteidigung vor Jahrhunderten im alten China entstanden. Diese Tradition der Kampfkunst ist auch heute noch lebendig und wird von vielen Üben praktiziert. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet.

Schwerpunkt des Kurses:

Die gesundheitsfördernde Übung der Inneren Kampfkunst Tai Chi. AnfängerInnen und Fortgeschrittene trainieren gleichermaßen und vertiefen gezielt die Tai Chi Form.

Montags, ab 7.4., 20-21:30h, 10-mal 95 €; Nr. 0610-0414K

„Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an“ Fortbildungs-Zertifikat für Erzieherinnen und Erzieher

Pflichtmodul 1 Bildungs-Be(ob)achtung: Grundlage pädagogischer Planung

Die TeilnehmerInnen lernen verschiedene Methoden zur Beobachtung und Dokumentation kennen, wie zum Beispiel die praktische Anwendung verschiedener Bildungsbögen. Ziel ist eine einrichtungsbezogene, ressourcenorientierte Bildungsbeobachtung und -dokumentation.

Referentin: Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; Heilpraktikerin, Psychotherapie (HpG); systemische Therapeutin; ProfilPass-Beraterin; NLP Master; Leitung des Instituts für Bildung und Entwicklung; dienstags, 8.4. und 29.4., jeweils 9-16:30h 60 € (inkl. Verpflegung)

Der Ausverkauf unseres Gesundheitswesens - Geldmaschine Kassenpatient

„Unsere Gesundheitsversorgung wird zur Gesundheitsindustrie umgebaut“, behauptet die Autorin und Publizistin Renate Hartwig. Seit Jahren prangert sie die Entwicklung im deutschen Gesundheitssystem an, zuletzt in ihrem Buch „Geldmaschine Kassenpatient - Wo bleibt unser Beitragsgeld“. Die zunehmende Privatisierung, die wir als betroffene Bürger vor allem in Krankenhäusern erleben, sowie die für Normalbürger nicht zu verstehenden Abrechnungen und Kostendeckelungen führen dazu, dass unser Solidarsystem längst eine Farce ist. Der Mensch wird zum Produkt und in die Wertschöpfungskette eingegliedert. Krankheit wird zur Ware. Der Markt bestimmt den Preis, bei abnehmenden Leistungen und schwieriger Versorgungslage. Laut Renate Hartwig wird unser Gesundheitswesen zunehmend von mächtigen, kommerzgesteuerten Kartellen und Funktionären beherrscht. Lobbyisten setzen die Rahmenbedingungen und gehen in den Ministerien ein und aus. Mit unserer Gesundheitsversorgung soll Geld verdient werden - und zwar zu Lasten der Patienten. An diesem Abend stellt Renate Hartwig dar, warum unser Gesundheitssystem auf der Kippe steht. In Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz, der ev. Landjugendakademie, dem Regionalladen UNIKUM und WIBeN e.V.

Referentin: Renate Hartwig, Publizistin und Autorin www.patient-informiert-sich.de

Mittwoch, 9.4., 20-22h 5 €; Nr. 0903-0414I

Yoga-Einführung

Dieser Kurs ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg für Yoga-AnfängerInnen. Wir erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch den eigenen Körper. Durch die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur in Becken, Füßen, Bauch und Rücken nehmen wir bisher kaum spürbare Körperregionen wahr. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen. Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 10.4., 20:15-21:45h, 12-mal 114 €; Nr. 0604-0414K

Yoga für Fortgeschrittene

Wir vertiefen die erlernten Asanas (Körperhaltungen), indem wir in der jeweiligen Körperhaltung und in unserem individuellen Atemrhythmus verweilen. Weiterhin werden wir das eigenständige Ausführen längerer Körperzyklen sowie die gezielte Atmung üben. So werden die Gedanken geordnet und während der stillen Beobachtung des Ein- und Ausatmens zur Ruhe geführt. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen. Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor. Donnerstags, ab 10.4., 18:30-20h, 12-mal 114 €; Nr. 0606-0414K

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.

Am Donnerstag, 03.04.2014, führen wir unsere diesjährige Hauptversammlung mit der Wahl des Vorstands durch. In Anbetracht der Wichtigkeit bitten wir um möglichst vollständiges Erscheinen unserer Mitglieder. Der Treffpunkt ist selbstverständlich unser Vereinslokal Sporthotel Glockenspitze Altenkirchen. Beginn ist - wie immer - um 19.30 Uhr. Im Anschluss kann noch getauscht werden.

SPD Altenkirchen stellt Kandidatenliste für die Stadtratswahl auf

SPD Altenkirchen stellt Kandidatenliste für die Stadtratswahl auf

Mit vielen engagierten Kandidatinnen und Kandidaten geht die SPD Altenkirchen in die Kommunalwahlen im Mai. „Es ist uns gelungen, eine tolle Mischung aus neuen Gesichtern und erfahrenen Ratsmitgliedern zu finden,“ lobte Stadtbürgermeister Heijo Höfer die Liste. Doch nicht nur die Mischung zwischen den Erfahrenen und den Neulingen stimmt: Auch die Frauenquote von 40% wurde eingehalten und die Altersmischung ist ebenfalls sehr ausgewogen. Daniela Hillmer-Spahr freut sich darauf, die gute Fraktionsarbeit weiterführen zu können: „Die Arbeit im Stadtrat ist ergebnisorientiert, was

bedeutet, dass unsere Gestaltungsmöglichkeiten vielfältig sind.“ Heijo Höfer wies darauf hin, dass der demografische Wandel auch vor der Stadt Altenkirchen nicht halt macht. Neue Herausforderungen wird es zu meistern geben, unter anderem die Sicherung der fachärztlichen Versorgung. „Auch wenn wir schon Vieles auf den Weg gebracht haben, gibt es doch noch Möglichkeiten, unsere Stadt noch lebenswerter zu gestalten,“ erklärte Daniela Hillmer-Spahr.



Anka Seelbach, Vorsitzende des Ortsvereins Altenkirchen, zog ein positives Fazit der Versammlung, die von vielen Gästen und Mitgliedern besucht war: „Wir haben nun alle Weichen für die Kommunalwahlen 2014 gestellt und tolle Kandidatinnen und Kandidaten gefunden.“ Die Kandidatinnen und die Kandidaten für die Stadtratswahl Altenkirchen 2014 sind: 1. Daniela Hillmer-Spahr 2. Werner Kuss 3. Gabriele Sauer 4. Rüdiger Trepper 5. Detlef Vollborth 6. Matthias Gibhardt 7. Sandra Hahn 8. Hans Schörfke 9. Klaus Heyer 10. Erika Kohl 11. Salvatore Oliverio 12. Jan Böing 13. Ursula Wilhelmi 14. Ulrich Delzeit 15. Kristina Düngen 16. Helmut Katzwinkel 17. Gertrud Schäfer 18. Frank Weinert 19. Ellen Creutzburg 20. Eckard Hanke 21. Christoph Wettengel 22. Irmgard Deutsch-Höfer

Osteoporose Selbsthilfegruppe Altenkirchen e.V. Monatstreffen

... am Montag, 31. März 2014, um 16 Uhr; Information: Ilse Käppele, Tel. 02681 3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686 505. Gäste sind herzlich willkommen!

Altenkirchener Bogenschützen engagieren sich im Behindertensport



Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Bogenschützen, denn es gab eine Menge an neuen Informationen rund um das Vereinsleben. Vorsitzender Bruno Wahl eröffnete die Versammlung. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen vorgetragen. Es wurde noch einmal ein ereignisreiches Jahr Revue passieren lassen. Die verschiedenen Veranstaltungen wie Wettbewerbe, ausgetragene

Meisterschaften, die sehr gute Erfolge brachten, und das gesellschaftliche Engagement wurden erläutert. Besonders wurden noch einmal die Europameistertitel von Ulrike Koini hervorgehoben, weil diese Leistungen besonders gewürdigt werden sollten.



Nach dem Bericht der Kassenprüfer und der einstimmigen Entlastung des Vorstands standen Neuwahlen an. Nach spannenden Wahlen setzt sich nun der Vorstand wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Bruno Wahl, 2. Vorsitzende Diana Küch, Kassiererin Jutta Eichelhard, Schriftführerin Andrea Karlowsky, Sportwart Achim Schmidt, Jugendleiterin Nadine Salzmann, Platz- und Gerätewart Ernst Schall und Thomas Limbrunner und die Kassenprüfer Volker Breitenstein und Simeon Hagemann.

Die Bogenschützen planen, sich auch im Behindertensport zu engagieren. Festgelegt wurde nun, dass die Bogenschützen auch dem Behindertensportverband Rheinland Pfalz beitreten, um sich auch in diesem nicht einfachen Gebiet einzuarbeiten. Vorteilhaft ist es deshalb, weil einige behinderte Bogenschützen in Altenkirchen aktiv sind und schon regelmäßig Erfolge bis hin zu den Deutschen Meisterschaften der Behinderten verbuchen können.

Im Anschluss wurden noch zahlreiche Urkunden verteilt, die bei den Meisterschaften errungen wurden. Nach der Bekanntgabe der vielen Termine in 2014 beendete Bruno Wahl eine lebhaft und interessante Sitzung.

■ SPORTING Taekwondo

**Tim Müller gewinnt die Luxemburg Open –
Sonja Germann holt eine weitere Platzierung**



SPORTING-Team bei den Luxemburg Open - Sonja Germann (3. Platz -52 kg), Eugen Kiefer (Coach), Tim Müller (1. Platz -68 kg)

Im luxemburgischen „Centre Sportifs René Hartmann“ in Dudelange fanden

dieses Jahr wieder die Luxemburg Open statt, eine begehrte Meisterschaft auf Europa-Ebene, dessen Teilnehmerzahl dieses Jahr auf 500 Sportler begrenzt war. Es waren dementsprechend wieder viele Nationen und Sportler von hohem Niveau und Qualität vertreten. Die Gewichtsklasse -68 kg war wie gewohnt stark besetzt und hielt einige gute Kämpfer verschiedener Nationen bereit. Tim Müller startete hier gegen einen französischen Kontrahenten, der bereits einen gewonnenen Kampf hinter sich hatte. Der unangenehm zu kämpfende Franzose erwies sich als deutlich schwierig. Diese Barriere durchbrach Tim Müller jedoch stark ehrgeizig und konnte sich eine Führung holen, die er anfangs durch offensive Kampfführung und gegen Schluss durch taktische Raffinessen verteidigte. Im zweiten Kampf traf er auf Vladislav Renje, einen bereits bekannten Gegner, gegen den bereits eine Taktik mit Coach Eugen Kiefer festgelegt wurde, die auch in direkter Umsetzung funktionierte. So setzte sich der SPORTING-Kämpfer Kampf für Kampf durch, ließ u.a. noch einen belgischen Kämpfer hinter sich, bis er schließlich auf einen größeren Niederländer im Finale traf. Auch diesen letzten Kampf gegen einen Gegner, der bereits einige andere besiegt hatte, führte der Altenkirchener Sportler sehr ehrgeizig und dominant, sodass er letztlich deutlich siegte und die Luxemburg Open 2014 und diesen internationalen Titel gewann. Auch Sonja Germann platzierte sich auf dem Event unter den ersten dreien ihrer Gewichtsklasse -52 kg. Den Einzug ins Finale verwehrte ihr eine stark kämpfende und reichweitestärkere Belgierin. Das Team gratuliert den beiden Athleten und hofft auf weitere internationale Erfolge dieser Art.

Demnächst startet ein Anfängerkurs für Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Infos gibt es unter 0160 94 50 47 97.

■ SSV Almersbach-Fluterschen e. V.

Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir nochmals alle Mitglieder an unsere Mitgliederversammlung am Samstag, 29. März 2014, um 19.30 Uhr, im Hotel „Zum Eichhahn“ in Almersbach, erinnern. Der Vorstand bittet die Mitglieder um vollzählige Teilnahme.



■ Gemischter Chor Birnbach e.V.

Bisheriger Vorstand bestätigt

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Gemischten Chors Birnbach e.V. stand die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Die anwesenden Aktiven und Förderer bestätigten den bisherigen Vorstand in seiner Zusammensetzung und Gesamtheit und wählten diesen Vorstand mit großer Mehrheit für weitere zwei Jahre.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Karl Wolff (Birnbach) Vorsitzender, Margitta Melzbach (Birnbach) stellv. Vorsitzende, Lothar Schumacher (Wölmersen) Kassierer, Margitta Schumacher (Wölmersen) stellv. Kassiererin, Klaus Frankenberger (Birnbach) Schriftführer, Margit Dielmann (Wölmersen) stellv. Schriftführerin, und Susanne Gutacker (Hemmelzen) Vertreterin der fördernden Mitglieder. Der Chor plant in diesem Jahr ein Sängerfest, welches am letzten Augustwochenende (30./31.08.2014) in Wölmersen stattfinden wird. Das Festzelt wird im Bereich des Sportplatzes aufgestellt werden. Zahlreiche Chöre der Region sind zu diesem Fest eingeladen,

und selbstverständlich sind die Anwohner der Ortsgemeinden gern gesehene Gäste.



von links: Margitta Schumacher, Karl Wolff, Margit Dielmann, Margitta Melzbach, Susanne Gutacker, Klaus Frankenberger, Lothar Schumacher

Foto: R. Quast

Das traditionelle Dorffest wird in diesem Jahr in Form eines „Eierfestes“ gefeiert werden. Termin ist der 13. April 2014 ab 11 an der Grillhütte in Hemmelzen. Auch hierzu sind die Einwohner schon jetzt herzlich eingeladen.

■ Westerwald-Verein Fluterschen e. V.



... lädt Jung und Alt ein zur 6. Ahr-Steig-Wanderung von der Linder Höhe bis Schuld am 29.03.2014 (ca. 15 km, Anspruch mittelschwer). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Altenkirchen und Weyerbusch sowie Kircheib.

Streckenführung: Wir wandern von der Linder Höhe mit immer wieder auf und nieder durch Täler und über Höhen mit grandiosen 360-Grad- Ausblicken, vorbei an

Wingertsbeck, Liers, durchs Liersbachtal hoch zur Dümpelhardt und weiter über Sierscheid, Insul und entlang der Ahr nach Schuld. Hier geselliger Abschluss mit kleinen Gerichten, Kaffee und Kuchen in dem uns bekannten Restaurant Schäfer. Mittags Rucksackverpflegung. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ King of Gospel-Reisende von Rom zurück

28 Reisende aus der Region waren dem Ruf von Jonny Winters nach Rom gefolgt. Und 28 Reisende waren überglücklich, als sie die Gelegenheit hatten, die „ewige Stadt“ im Herzen Italiens zusammen mit Jonny Winters und Irma Stanton erkunden zu können. Die Gruppe reiste vom 11. bis zum 15. März - begleitet von Gospelmusik und Gitarre - zu allen Höhepunkten, die Rom den Touristen auf aller Welt zu bieten hat und erlebten die Magie hautnah, mit Jonny Winters zu reisen. Fotogalerie mit den neuen Fotos der Reise auf www.jonnywinters.de unter der Rubrik Romreise.



■ MGV 1919 Hüttenhofen

Aus der Jahreshauptversammlung

Am 6. März 2014 fand die Jahreshauptversammlung des MGV 1919 Hüttenhofen im Dorfgemeinschaftshaus Hüttenhofen statt. Der 1. Vorsitzende Karl Rabsch eröffnet um 19.40 Uhr die Versammlung. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder, alle Sänger, den Vorstand und den Chorleiter Markus Müller. Der 1. Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Der 1. Schriftführer Kars-

ten Weber verlas den Geschäftsbericht 2013, aus dem hervorgeht, dass umfangreiche Aktivitäten wie zahlreiche öffentliche und private Auftritte, die Teilnahme an Aktionen des Kreises und des Werberings Altenkirchen, die Fahrt zur Alpenroder Hütte und das Grillfest für alle Mitglieder, Unterstützung und Teilnahme an sozialen Veranstaltungen und auch die Pflege der Außenanlagen des Dorfgemeinschaftshauses auf ein reges Vereinsleben hinweisen. Der Kassierer Erhard Gewehr berichtete, dass trotz Rückgang der Mitgliederzahl auf 86 gegenüber 2012, 92 Mitglieder immer noch ein leichtes Plus erwirtschaftet wurde, aber es ist trotzdem Sparsamkeit angesagt. Max Becker gab bekannt, dass er und Rainer Gehlhausen die Kasse des MGV bei deren Kassierer Erhard Gewehr am 06.03.2014 geprüft und in einem einwandfreien Zustand vorgefunden haben. Der Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstands wurde einstimmig angenommen. Das Sängerfest am 19. und 20. Juli wirft seine organisatorischen Schatten voraus. Hier wird in Vorstandssitzungen noch über interne Aktivitäten gesprochen werden. 13 Einladungen an benachbarte Gesangsvereine sind bereits versendet. Zahlreiche Feste und Veranstaltungen stehen 2014 auf dem Plan, so dass es wieder ein reges Sängerjahr wird. Um 20.50 Uhr beendete Karl Rabsch die Jahreshauptversammlung.

■ Frauenchor Fluterschen spendet an den Kinderschutzbund

Den Abschluss für das Chorjahr bildet immer das Weihnachtsessen im Vereinslokal, Landgasthof Koch. Nach einem guten Essen gab es einige lustige und auch besinnliche Vorträge, die auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmten. Wie in jedem Jahr, so auch in 2013, wurde die Gelegenheit genutzt, für einen guten Zweck zu sammeln. Die gesammelte Spende in Höhe von 175 € wurde am 07.02.2014 an den Kinderschutzbund, Kreisverband Altenkirchen übergeben. Der Kinderschutzbund ist vielen vielleicht bekannt durch den Second-Hand-Laden in der Fußgängerzone. Dieser ist täglich geöffnet und wird während der Öffnungszeiten immer von zwei Mitarbeitern betreut. Und das alles ehrenamtlich! Daneben bietet der Kinderschutzbund noch u.a. begleiteten Umgang und Spielgruppen an. Ein vielfältiges Angebot, das wir so gar nicht gekannt haben. An dieser Stelle daher nochmals danke für die Erläuterungen zum Tätigkeitsfeld an Annette John.

■ Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen

Die F-Jugend der Wiedbachtaler-Sportfreunde Neitersen wurde am Samstag, 08.03.2014, Sieger des Sport-Koch Jugendcup 2014 in Westerburg.



■ Förderverein Kindergarten Pustebblume e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrtes Mitglied, liebe Eltern, wir laden Sie/dich ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung des Förderverein Kindergarten Pustebblume e.V. am Freitag, 04.04.2014, um 19.30 Uhr im „Hüttchen“ in Niederölfen ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung; 3. Jahresbericht des Vorstands; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Wahl der Kassenprüfer fürs Folgejahr; 8. Verschiedenes. Auf Ihr/ euer Kommen freut sich der Vorstand.

■ Wiedbachtaler Männerchor e.V. Neitersen Einladung zur Jahreshauptversammlung ... des Wiedbachtaler Männerchors e.V. Neitersen am Freitag, 28.03.2014, 20 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung; 3. Geschäftsbericht der Gemeinschaftskasse 2013; 4. Kassenbericht 2013; 5. Verlesung der Jahresberichte 2013, a) Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen, b) Wiedbachtaler Männerchor Neitersen; 6. Bericht des Chorleiters; 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 8. Ergänzungswahlen zum Vorstand (Gruppe 1): - Wahl eines Versammlungsleiters, - Wahl des 1. Vorsitzenden, - Wahl des 2. Schriftführers, - Wahl des 1. Kassierers, - Wahl des 1. Notenwartes, - Wahl des 2. Beisitzers der Passiven; 9. Wahl der Kassenprüfer 2014; 10. Verschiedenes

■ MGV Niedererbach

Aus der Jahreshauptversammlung vom 18.01.2014 im Bürgerhaus Obererbach

Als 2. Vorsitzender des MGV Niedererbach begrüßte Erhard Schneider die anwesenden Mitglieder, besonders die Vereinsvertreter, die Ehrenmitglieder und die stark vertretene Sängerjugend. Erhard Schneider dankte Vizechorleiter Jürgen Schumacher ganz herzlich für seine unterstützende Arbeit. Chorleiter Tobias Hellmann war entschuldigt. Das Lob für seine geleistete Arbeit war allgegenwärtig. Ursula Räder, Chorleiterin des Kinder- und Jugendchors, berichtete in gewohnt humorvoller Art über die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Sieben Ehrungen für 5- bzw. 10-jährigen Chorgesang konnten im vergangenen Herbst ausgesprochen werden. Besonders das hohe Stimmenniveau während des Auftritts zum 90-jährigen Bestehen des Kreis-Chorverbandes in der Christuskirche Altenkirchen blieb in Erinnerung. Gemeinsam mit dem MGV und dem Frauenchor Niedererbach bestätigte sich in diesem Konzert eindrucksvoll ihre Nachwuchsarbeit. Trotz sinkender Sängerzahl (bei gleichzeitig abnehmender Kinderzahl in den Dörfern) wird unermüdlich weitergeprobt. Auch nur für ganz wenige Kinder würde Ursula Räder die Proben in der heimischen Küche fortgesetzt. Die Versammlung dankte ihr für ihre unermüdliche Arbeit mit langem Applaus. Hermann Wessler wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Dietmar Müller zum Ehrenmitglied ernannt. Urkunde und Präsent überreichten Erhard Schneider und Albino Magalhaes.



von links: Albino Magalhaes, Hermann Wessler, Dietmar Müller, Erhard Schneider



10 von 13 Sängern des MGV Niedererbach mit einer mehr als 90 % Beteiligung an den 54+1 Terminen im Jahr 2013

Im abgelaufenen Sängerjahr musste von sieben verstorbenen Mitgliedern Abschied genommen werden. Bei derzeit 125 Mitgliedern bekundete der 1. Kassierer Christian Weyer eine solide Kassenlage. 2013 fanden 54 Termine des MGV bei einer durchschnittlichen Anwesenheit von 72,5 % der Sänger statt. So konnten 13 Sänger über 90 % geehrt werden, wovon es Marvin Schütz und Hans-Peter Pritz auf volle 100 % Beteiligung brachten. Alexander Kölschbach

schaftte infolge einer kurzfristig ausgefallenen, aber nicht allen Sängern rechtzeitig mitgeteilten Probe sogar eine statistische Anwesenheit von 102 %. Das mittlere Alter der 46 aktiven Sänger liegt derzeit bei 48 Jahren.

Zum Versammlungsleiter wurde Otto Heinemann gewählt. Mit einem offenen Lob an den Verein und den Chorleiter („Ich bin noch nie so gerne in die Gesangstunde gegangen, wie in dem letzten Jahr“) empfahl er die Entlastung des Vorstandes und dessen Wiederwahl. Als Nachfolger der langjährigen Notenwarte Hans-Kurt Enders und Dietmar Müller wurden die Jungsänger Michel Heinemann und Robin Schütz gewählt.

Der alte und mittlerweile wiedergewählte 1. Vorsitzende Jochen Heinemann traf rechtzeitig vor Ende der Versammlung ein und konnte diese mit dem Jahresausblick 2014 beenden:

17. Mai. - Beteiligung am Konzert des Frauenchors in der ev. Kirche Hilgenroth 20./21.Sept. - Probewochenende in Trier-Euren und Mitgestaltung einer Abendmesse

10. Dez. - Weihnachtskonzert in der ev. Christuskirche, Altenkirchen
Auch für das kommende Sängerfest im Juni 2015 mit Beteiligung der französischen Sängerfreunde aus Tarbes beginnen schon die Vorbereitungen.

■ FHC Oberirschen wählt neuen Vorstand Bernd Wacker neuer Vorsitzender

Es war als Vorsitzender seine letzte Amtshandlung. Dirk Hassel hatte bereits im Vorfeld angekündigt, nicht mehr im Vorstand zur Verfügung zu stehen. Auch drei weitere „alte“ Hasen des Vorstands beendeten ihre Vorstandsarbeit. Hassel eröffnete die Versammlung und begrüßte die zahlreichen Mitglieder, unter ihnen auch Ortsbürgermeister Wilfried Stahl. Ein letztes Mal gab Hassel einen ausführlichen Bericht über das vergangene Sportjahr. Besonders erwähnte er die Maifeier, das eigene Turnier mit dem Grönnercup und das Oktoberfest. Im Spielbericht über das Jahr 2013 fanden sich die Teilnahme an fünf Turnieren mit folgenden Platzierungen: einmal Platz zwei, einmal Platz drei, zweimal Platz vier, einmal schied man in der Vorrunde aus. Geschäftsführer Bernd Wacker wies auf das beste Abschneiden seit Jahren hin.



Fotos: Wachow



Spieler des Jahres wurde auf Platz eins Fabian Schumacher, auf Platz zwei Michel Deneu und Bernd Wacker. Kassierer Harald Schäfer legte seinen Finanzbericht vor und die Kassenprüfer Manfred Engelbert und Reimund Werning bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des Vorstandes wurde empfohlen, einstimmig bestätigt. Haupttagespunkt waren die Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer. Die Durchführung nahm Ortsbürgermeister Wilfried Stahl vor. Einstimmig wurden zum Vorsitzenden Bernd Wacker, zum zweiten Vorsitzenden Andreas Schmidt, zum Geschäftsführer Jens Schumacher und zum Kassierer Robert

Staats gewählt. Die beiden Kassenprüfer Engelbert und Werning wurden im Amt bestätigt.

In der ersten Amtshandlung des neuen Vorstands stand die Abstimmung zur Erhöhung der Beiträge. Einstimmig wurde beschlossen, die Beiträge nicht zu erhöhen. Als letzter Tagesordnungspunkt stand die Verabschiedung langjähriger Vorstandsmitglieder durch neuen Vorstand. Ausgeschieden sind der erste Vorsitzende Dirk Hassel, Kassierer Harald Schäfer, die Beisitzer Manfred Hoffmann und Walter Weber. (wwa)

■ Schöneberger Dorfgemeinschaft Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Schöneberger Dorfgemeinschaft findet am 6.4.2014 um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Alle Bewohner sind herzlich eingeladen.

■ Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor Preisskat



Am 15. März 2014 veranstaltete die Dorfgemeinschaft Sörth einen Preisskat im Dorfgemeinschaftshaus. Es meldeten sich 28 Teilnehmer an, die bei spannenden Spielen einen Sieger ermittelten und einen der Geld- oder Sachpreise gewinnen wollten. Einige Stunden später und nach gespielten 3 Runden standen die Preisträger fest. Den ersten Platz belegte Ulrich Bülow, den zweiten Platz errang Josef Groß und den dritten Platz erreichte Gregor Brings.

■ VdK Ortsverband Weyerbusch

Zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der Sozialverband VdK Ortsverband Weyerbusch für den 29. März 2014 um 16 Uhr im Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen ein. Neben den Rechenschaftsberichten stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder durch den Kreisverbandsvorsitzenden an. Abschließend werden wir gemeinsam zu Abend essen, dazu erhält jedes Mitglied eine Wertmarke.

■ LandFrauen Weyerbusch



Die Landfrauengruppe Bezirk Weyerbusch lädt alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - ein, zum **Frühjahrestreffen** in die „Landcafé Grafenwiese“ in Wölmers am 29. März 2014, 9.30 Uhr. Es gibt Informationen aus der Landfrauenarbeit. Anmeldung und weitere Informationen: Karola Lindscheid, Tel.

02686/581

■ Rankhilfen aus Weide flechten

Rankhilfen herstellen mit Ute Weber am 4. April, 18 Uhr in Mehren im Gemeindehaus. Die Rankhilfe wird aus Weide hergestellt. Um planen zu können, bitte ich um verbindliche Anmeldung bis zum 24.03.2014. Anmeldung und weitere Informationen: Anita Meuler, Tel. 02683/7270. Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen!

■ Vereinigte Chöre „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach e.V.

Aufräumen in der Vereinsarbeit – Zwei Vereine aufgelöst, 1 Verein wieder aktiv

Erwartet geringe Resonanz hatte die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Vereinigten Chöre Eintracht Weyerbusch-Hasselbach e.V., des Förderkreises der Vereinigten Chöre und des Jugendchors „Singerman's Friends“. Trotzdem waren die Ergebnisse bei gegebener Beschlussfähigkeit um so wichtiger. Nachdem die Formalien wie Jahresberichte, Kassenberichte und einstimmige Entlastung schnell abgehandelt waren, kam man auch gleich zum Wesentlichen. Waren im Jahr 2004 die Vereinigten Chöre als Dachverein für zahlreiche Musikgruppierungen gegründet worden und der Förderkreis als Unterstützerverein zur Mittelakquirierung parallel dazu

gegründet worden, so stellte der Vorsitzende der Vereinigten Chöre und kommissarische Vorsitzende von Förderkreis und Singerman's Friends fest, dass beide Institutionen heute nicht mehr nötig sind. „Ein Dachverein für zwei Chöre macht keinen Sinn und ist mehr Verwaltungs-Wasserkopf denn nützlich. Auch ein eigener Förderkreis macht hier keinen Sinn mehr“, so Rözel. So wurden auch beide Vereine, die Chor-Holding „Vereinigte Chöre“ und der Förderkreis der „Vereinigen Chöre“ einstimmig aufgelöst und für beide Vereine die Vorsitzende des Gemischten Chors „Canto al dente“, Bianca Marenbach, und der Vorsitzende des MGV Eintracht Weyerbusch-Hasselbach, Konstantin Rözel, satzungsgemäß zu Liquidatoren bestimmt. Ganz anders war es hingegen beim Jugendchor „Singerman's Friends“: Rözel stellte vor Beginn des Jahreshauptversammlungsteils, der sich mit dem Jugendchor beschäftigte, fest, dass es in der ganzen Umgebung keinen Kinder- oder Jugendchor mehr gibt. Dies müsse Grund und Anlass sein, dass sich alle Erwachsenen-Chöre wieder mehr mit der Kinder- und Jugendarbeit beschäftigen. Aus diesem Grund wurden mehrheitlich die „Singerman's Friends“ aus ihrer Ruhendstellung aktiviert. Aus gleichem Grund wurde der Namenszusatz „Der Jugendchor“ gestrichen, um dem Chor Aktivitäten für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen.

Die aktuelle Problematik des Chors zeigte sich in der anschließenden Vorstandswahl: Es gab zwar Kandidaten für den 1. Vorsitz und die Kassenführung sowie einen Beisitzer, doch konnten z.B. die wichtigen Positionen des 2. Vorsitzenden und eines Schriftführers nicht besetzt werden – die Wahl musste daraufhin abgebrochen werden. In den nächsten Wochen erfolgt eine Neuterminierung mit der Hoffnung, die offenen Vorstandsposten zu besetzen.

Dies tut jedoch den Aktivitäten des Chors keinen Abbruch: Jedes Kind und jeder Jugendliche, der Lust und Zeit hat in einem Kinder- oder Jugendchor zu singen, oder auch Erwachsene, die sich in der Jugendarbeit engagieren möchten, können sich gerne bei Konstantin Rözel melden (Tel. 0171 7567656, E-Mail singermans-friends@web.de).

■ **MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach e.V. Satzungsänderung und neue Chorbekleidung im Mittelpunkt Jahreshauptversammlung in ruhiger Atmosphäre**

In Chorstärke absolvierte der MGV Eintracht Weyerbusch in seinem Geburtstagsjahr seine diesjährige Jahreshauptversammlung. Geprägt wurde die Veranstaltung durch Satzungsänderungen und hier insbesondere durch Einführen einer neuen Vorstandsposten. Einstimmig fügten die Anwesenden einen Passus in die Satzung ein, die es ermöglicht, einen Geschäftsführer zu wählen, der Schriftführer und Kassierer in Personalunion ist. Gleich im Anschluss wurde die bereits im letzten Jahr vorgesehene Wahl von Ewald Zidek zum Geschäftsführer bestätigt.

Fast zur Nebensache wurden die problemlos bestätigte Entlastung des Vorstands und die Aussprachen zu Kassen- und Geschäftsbericht. Veranstaltungen hat der MGV im Jahr 2014 in größerem Umfang zu absolvieren. Zunächst gibt es die anlässlich des 130-jährigen Bestehens doch zahlreicheren eigenen Veranstaltungen u.a. dem Seniorennachmittag am 27.4.2014 und einem Sängerkonzert vom 27. bis 29.6.2014 sowie einem Konzert am 22.11.2014, und weiter lagen schon zur Jahreshauptversammlung Einladungen zu Freundschaftssingen von zahlreichen Chören vor, die man - soweit möglich - auch alle absolvieren möchte.

Weitere Informationen zum Chor und seinen Veranstaltungen und auch den weiteren Veranstaltungen des Geburtstagsjahres sind erhältlich beim Vorsitzenden des MGV Eintracht Weyerbusch-Hasselbach e.V., Konstantin Rözel (E-Mail: mgv-weyerbusch@web.de oder SMS bzw. Telefon 0171 / 756 76 56). Weitere Sänger sind jederzeit gerne gesehen – der Chor probt donnerstags ab 20 Uhr im Hotel „Sonnenhof“ in Weyerbusch.

Zum Verein: Der MGV Eintracht Weyerbusch-Hasselbach e.V. ist ein Traditionsverein im Kreis-Chorverband Altenkirchen. Der Chor, der auch Träger der Zelterplakette ist, feiert im Jahr 2014 sein 130-jähriges Bestehen. Verschiedene Veranstaltungen - u. a. ein dreitägiges Sängerkonzert vom 27. - 29.6.2014 und ein Konzert am 22.11.2014 – sollen im Feierjahr stattfinden. Der Chor hat zurzeit über 30 aktive Sänger und steht unter dem Dirigat von Chordirektor ADC Wladyslaw Swiderski. Er singt mehrsprachig und ist in verschiedenen Musikgenres zu Hause. Neben zahlreichen Auftritten in seinem Heimatgebiet ist der Verein bereits auch über die Grenzen Deutschlands hinaus aufgetreten. Er pflegt das gut vorgetragene Chorlied und gleichzeitig die Geselligkeit.

■ **Frauenchor Weyerbusch Jetzt wird es ernst – Das Projekt Frauenchor startet am 31.3.2014**

Alles ist noch neu und ungewohnt, allgemeines Beschnuppern ist angesagt. Deshalb laden wir nach den vielen Interessensbekundungen anlässlich der ersten beiden Absprachetreffen alle, die sich bisher schon interessiert gezeigt haben und auch alle neuen Interessentinnen ein für Montag, 31.3.2014, ab 19.30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus nach Weyerbusch-Hilkhausen.

Dies ist im Übrigen der optimale Punkt für alle Frauen und Mädchen, die mit Chorgesang im Frauenchor anfangen oder wieder anfangen möchten, denn es ist der „Startpunkt Null“ des Chors. Vielleicht finden wir an diesem Tag auch schon einen Namen für den Chor. Wer zu dem Termin nicht kann, trotzdem aber gerne mitmachen möchte, kann sich per Mail unter der-frauenchor@web.de oder unter Tel.-Nr. 0171 / 756 76 56 melden.

■ **SSV Weyerbusch erreicht 3. Platz beim Wettbewerb „Zukunftsfähiger Sportverein“ Kooperationen mit Grundschule und Kindergärten wird gewürdigt**



Ehrenamtliche Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource eines Sportvereins. In der heutigen Zeit ist es nicht einfach, insbesondere für die Vorstände, Mitarbeiter zu gewinnen. Vor diesem Hintergrund hat der Sportbund Rheinland gemeinsam mit der RWE Deutschland AG einen Wettbewerb unter dem Titel „Der zukunftsfähige Sportverein“ durchgeführt. Unter dem Motto „Ressourcen bündeln, Zukunft erfolgreich gestalten“ ehrte der Sportbund am vergangenen Samstag die besten Konzepte. Die Abschlussveranstaltung fand in der Stadthalle in Boppard statt. Insgesamt hatten sich über 100 Vereine beworben. Verliehen wurden die Preise an die jeweils drei Besten in vier Kategorien, gestaffelt nach Vereinsgröße.



v.links: Präsident Sportbund Rheinland Fred Pretz, Geschäftsführer SSV Weyerbusch Christian Müller, Jugendleiter Fußball SSV Weyerbusch Marco Flemming, RWE Personalvorstand Dr. Heinz-Willi Mölders

In der Klasse 3 (Vereine über 800 Mitglieder) belegte der SSV Weyerbusch den hervorragenden 3. Platz, der mit einem Geldpreis von 400 EUR prämiert wurde. Mit Stolz und als Hinweis zur Fortführung solcher Projekte nahmen Geschäftsführer Christian Müller und Jugendleiter Marco Flemming die Urkunde entgegen. Gelobt wurde die „hohe soziale und gesellschaftliche Wertigkeit“ des eingereichten Konzepts als Basis eines attraktiven Vereinslebens.

■ **Fußball: Kresovic verlängert in Weyerbusch**

Trainer Slobodan Kresovic hat seinen Vertrag beim A-Ligist SSV Weyerbusch vorzeitig um weitere zwei Jahre bis zum 30. Juni 2016 verlängert. Der Verein ist stolz mit einem so jungen, akribischen Trainer weiterhin zusammen zu arbeiten. Slobodan Kresovic steht voll hinter der Vereinsphilosophie des SSV, auch in Zukunft auf den eigenen Nachwuchs zu setzen. Auch der Trainer zeigt sich begeistert und freut sich, auch in Zukunft den SSV mit weiteren jungen Spielern nach vorne zu bringen.

■ **Verein Haus & Grund im Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. Vermieter können Steuern sparen**

■ **Mitgliederversammlung von Haus & Grund - Mietspiegel muss fortgeschrieben werden**

Großer Andrang herrschte bei der diesjährigen Mitgliederversammlung von Haus & Grund im Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. Rund 100 interessierte Vermieter waren in der Stadthalle Betzdorf erschienen, um Infos zum Thema „Steuertipps für Vermieter“ von Verbandsdirektor Ralf Schönfeld (Mainz) zu erhalten. Der Fachanwalt für Steuerrecht erläuterte, dass die Steuerbelastung für Immobilieneigentümer in den letzten Jahren immer stärker gestiegen ist. Die sehr interessierten Zuhörer stellten dem Referenten noch zahlreiche Fragen nach seinem überaus informativen Vortrag. Im Verein Haus & Grund Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis sind Eigentümer und Vermieter der beiden Kreise organisiert. Vereinsvorsitzender Rechtsanwalt Michael Schneider forderte, dass der Mietspiegel des Kreises Altenkirchen jetzt im Sinne aller Mieter und Vermieter fortgeschrieben werden muss. Das Zahlenwerk habe

-Anzeige-

Alten- & Pflegeheim



Heimborn-Ehrlich



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich

... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

sich seit rund 40 Jahren bewährt und diene Mietern und Vermietern gleichermaßen zur Orientierung. Haus & Grund und Mieterbund Mittelrhein sind sich einig: Der Mietspiegel 2010 des Kreises muss jetzt novelliert werden.

Vorstand im Amt bestätigt

Die Mitgliederversammlung bestätigte Vereinschef Rechtsanwalt Michael Schneider (Betzdorf) für weitere drei Jahre im Amt. Ebenfalls wurden der 2. Vorsitzende André Stumpf (Wissen) sowie die Beiratsmitglieder Erika Nickel (Wissen) und Alexander Ermert (Betzdorf) einstimmig wiedergewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder Joachim Weid (2. Vorsitzender aus Betzdorf), Kassierer Hans-Peter Halft (Aldorf), Schriftführerin Marita Schmidt (Freusburg) sowie die Beiratsmitglieder Notar Volker Puderbach, Hubert Bleeser (beide Betzdorf), Ingrid Kipping (Kirchen) und Marlies Buhl (Langenbach b.K.) wurden erst im Vorjahr in ihren Ämtern bestätigt. Wilma Höfer (Kirchen) und Christa Zimmermann (Birken-Honigsessen) wurden von der Versammlung zu Kassenprüfern bestimmt. Nähere Info zum Verein: www.hausundgrund-ak-ww.de



Verbandsdirektor Ralf Schönfeld, Geschäftsführer Wolfgang Märker, Vorsitzender Rechtsanwalt Michael Schneider, Kassierer Hans-Peter Halft, Schriftführerin Marita Schmidt und die Beiratsmitglieder Notar Volker Puderbach, Erika Nickel und Alexander Ermert freuten sich über eine gut besuchte Mitgliederversammlung von Haus & Grund in Betzdorf (v.l.n.r.)

■ Kreis-Chorverband Altenkirchen modernisiert Verbandssatzung

Rückblick auf ein gelungenes Jubiläumsjahr

Der größte Kreisverband innerhalb des Chorverbands Rheinland-Pfalz war im Geschäftsjahr 2013 sehr aktiv, erfolgreich und ist gut aufgestellt. Davon konnten sich die Vertreter der knapp 100 Mitgliedsvereine, die der Einladung zum jährlichen Delegiertentag gefolgt waren, anhand der ausführlichen Jahresberichte des Kreisvorsitzenden Karl Wolff und des Kreis-Chorleiters Tobias Hellmann (seit November 2013 als Nachfolger der zurückgetretenen Susanne Steinhauer im Amt) überzeugen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stand das 90-jährige Bestehen des Verbandes, das mit insgesamt sechs hervorragenden Jubiläumskonzerten im gesamten Kreisgebiet gefeiert wurde. Ebenso positiv aufgenommen wurde das Seminarangebot des Kreis-Chorverbandes, u. a. das Seminar zum Thema „Gospels und Spirituals – Warming Up, Einsingen und mehr“ mit Angelika Rehaag, zu dem Interessenten teilweise eine Anfahrt von über 100 Kilometern in Kauf nahmen. Trotz der vielen kostenintensiven Aktivitäten wies der Kassenbericht von Schatz-

meister Hans-Joachim Bernhardt ein leichtes Plus auf. Ihm wurde seitens der Rechnungsprüfer Stefan Schütz (Obererbach) und Friedel Hoben (Weyerbusch) eine einwandfreie und nachvollziehbare Kassenführung bescheinigt. Einen Wermutstropfen gab es allerdings: Für den höchsten Ausgabenposten – ein Solistenhonorar für das Festkonzert im Februar 2013 in Betzdorf – waren nur ein Gastspielvertrag und die Buchung des Honorarschecks vorhanden. Die entsprechende Rechnung fehlte. Kassenprüfer und Delegierte hatten zwar keinen Zweifel daran, dass die Buchung grundsätzlich als ordnungsgemäß anzusehen sei und die fehlende Rechnung kurzfristig vorgelegt werde (zum Zeitpunkt dieses Berichtes liegt sie den Rechnungsprüfern vor), entschieden sich aber dafür, die Entlastung des Vorstands an diesem Tag noch nicht zu erteilen. Der Vorstand schlug daraufhin vor, die Entlastung sowie die eigentlich vorgesehene Neuwahl des Vorstands auf einen außerordentlichen Delegiertentag zu verlegen, der am 12. April 2014 im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Kirchen stattfinden wird. Vorsitzender Karl Wolff: „Wir bitten für den Fehler um Entschuldigung und sichern unverzügliche Nachbesserung zu. Wir wollen absolut klare Verhältnisse.“ Der Vorschlag fand starken Beifall und einstimmige Befürwortung der Delegierten, die sich dann dem Kernpunkt der Tagung zuwandten: Der Verabschiedung einer umfangreichen Neufassung der Verbandssatzung. Neben redaktionellen Korrekturen, die durch Änderungen im Vereins- und Körperschaftssteuergesetz notwendig wurden, beinhaltet das neue „Verbandsgesetz“ folgende zentralen Regelungen: Statt der bisher acht Chor-AGs gibt es nun die zwei Chorgruppen Unterkreis (Chöre der Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld, Hamm und Wissen) und Oberkreis (Chöre der Verbandsgemeinden Daaden, Herdorf, Kirchen, Betzdorf, Gebhardshain). Aus dem Vorstand wird die Verbandsleitung, die Zahl der zu besetzenden Posten wird von bisher 24 auf 15 reduziert.

Die Kommunikation mit den Mitgliedschören wird in Zukunft statt über den kostenintensiven Postweg weitestgehend per Email abgewickelt. Außerdem ist es jetzt auch Einzelpersonen möglich, Mitglied im Kreis-Chorverband zu werden. Es folgte eine kurze inhaltliche Diskussion, in der hauptsächlich Fragen zu den ebenfalls verankerten Datenschutzbestimmungen beantwortet und Zweifel ausgeräumt wurden. Die Delegierten stimmten dem neuen Regelwerk, das Transparenz herstellt und eine zukunftsfähige Interessenvertretung der Mitgliedschöre in der Zukunft sichert, mit einer Mehrheit von 96 Prozent zu.

Allgemeines

■ Große Resonanz bei erster Veranstaltung im Regionalladen UNIKUM

Im Februar fand die erste Abendveranstaltung „Tomaten und Co. selber anziehen“ im Regionalladen UNIKUM statt. 75 Gäste staunten über die Vielfalt der Tomatensorten, welche Referent Manfred Durben aus eigener Erfahrung erläuterte und Tipps für die Anzucht und Pflege gab.

Die Botschaft an alle Tomatenfreunde/innen: Es gibt noch tolle Sorten, die auch im Freiland funktionieren - und das ganz ohne Regenschutz. Und dazu gibt es natürlich zahlreiche leckere Sorten für Treibhaus und Hauswand. Im Anschluss konnten mitgebrachte Tomaten- und Gemüsesamen getauscht werden.



Eine Pflanzentauschbörse im Frühjahr wurde als Fortsetzung dieser gelungenen Veranstaltung angeregt, bevor wir am 12. September zu einem weiteren Infoabend mit Herrn Durben „Tomaten-Sortenvielfalt aus regionalem Anbau kennen lernen und verkosten“ einladen. Und am 11. April wird „Kräuterwind“ im Regionalladen die Westerwälder Regionalmarke, ihre Partner und ihre Produkte vorstellen.

Wissenswertes

- Anzeige -

Dirk Henn von der Firma Euronics Henn in Idelberg informiert über Digitalradio hören!



Das bringt DAB+: Nicht nur Radioenthusiasten haben ihre Freude an der klangoptimierten Übertragung in bester Digitalqualität. Nervige Frequenzsuche, die durch einen automatischen Suchlauf ersetzt wird, gehört ebenso der Vergangenheit an wie lästiges Rauschen und Knistern. Seit August 2011 die Einführung des Radiosystems DAB+ erfolgte kann man nahezu deutschlandweit 14 Radiosender sowie zahlreiche Regionalprogramme in erstklassiger Klangqualität genießen. Darunter sind etablierte Radiokanäle wie der Deutschlandfunk, sowie auch spannende

Exklusivsender. Von Sport über Nachrichten, Kultur, Religion bis hin zur bunten und anspruchsvollen Musikkombi reichen die Themengebiete der Radiokanäle. Das werbefreie Programm - Deutschlandfunk - ist das informations- und kulturorientierte Hörfunkprogramm des Deutschlandradios. Es bietet vor allem tagesaktuelle Geschehnisse aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft daneben auch Kultur, Lesungen und Berichte und Musik. Auf Grund seiner Journalistischen Klasse hat der Deutschlandfunk eine hohe Reputation bei Größen aus Politik und Wirtschaft. Der Spartensender Deutschlandradio -Kultur- stellt Kultur, Musik und anregende Unterhaltung in den Vordergrund. Übertragungen zahlreicher Konzerte verschiedener Musikrichtungen, sowie aufwändig produzierte Hörspiele ergänzen das interessante Portfolio.

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.

Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

In Gedenken an
Philip - Marcel Thiel
5.1.2012 – 27.3.2012

2 Jahre

*Längst würden wir lachen, Schnuten ziehen,
mit dir rutschen auf unseren Knien,
Bobbycar fahren und Sandkuchen backen,
Bilderbuch lesen und Unsinn machen.
Einmal im Jahr, da wird es noch schlimmer,
der Ferne bewusst, denn die ist für immer.*

Geliebt und unvergessen!

Dein Papa Lukas, Tante Andrea, Tante Anna und Onkel Jonas

Familienanzeigen - Statt Karten

VERLAG
W
WITTICH

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8:00–17:00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 9 11 -

| | |
|---|-----------------------|
| Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen | Tel. 205 |
| Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen | Tel. 123 |
| Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen | Fax 115 |
| Anzeigen-Annahme Familienanzeigen | Tel. 110 |
| Anzeigen-Annahme Familienanzeigen | Fax 115 |
| Annahme private Kleinanzeigen | Tel. 111 |
| Annahme private Kleinanzeigen | Fax 125 |
| Rechnungserstellung | Tel. 211 |
| Rechnungserstellung | Fax 165 |
| Redaktionelle Beiträge | Tel. 191 |
| Redaktionelle Beiträge | Fax 195 |
| Zustellung | Tel. 143, 144 od. 156 |
| Zustellung | Fax 145 |
| FTP-Übertragung: | Auf Anfrage |
| Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF. | |
| Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten. | |

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen

80 Jahre Magdalene



Liebe Gratulanten,
Ich habe mich entschlossen meinen Geburtstag am **31.März** nicht wie üblich zu feiern. Ich möchte mich ein wenig erholen und bin für ein paar Tage verreist und daher auch nicht telefonisch erreichbar.

Über einen Kartengruß würde ich mich sehr freuen.

Magdalene Schumacher, Gartenstraße 6, 57612 Eichelhardt



Dankeschön

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die an meinem 90. Geburtstag an mich gedacht haben und mir mit vielen Glückwünschen und Geschenken eine große Freude gemacht haben. Besonderen Dank gilt dem Gemischten Chor Birnbach und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Willi Wertenbruch

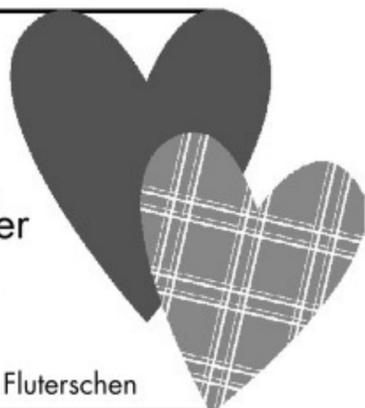
Wölmersen, im März 2014

Polterhochzeit!

Christina Kolb &
Bastian Siedler

Wir heiraten am 04.04.2014

Gepoltert wird nach altem Brauch
ab 19.00 Uhr im Gartenweg 11 in Fluterschen



Ein herzlicher Dank

Liebe Verwandten, Freundinnen
und Freunde

Es ward doch endlich wahr:
Ich wurde wirklich 90 Jahr.
Zuerst ein besonderer Dank an das Team
der ev. Landjugendakademie
für ihre große, erfolgreiche Müh'!
Euch allen dank' ich für Euer Gedenken
per Telefon, mit Briefen und Geschenken!
Auch waren viele liebe Gäste
auf meinem runden Geburtstagsfeste.
Die Weggefährten aus meiner
politischen Zeit
gaben mir für das neue Lebensjahr Geleit.
Auch die heimische SPD-Prominenz
hat mich geehrt mit ihrer Präsenz!
Auch die Prominenten
der zweiten großen Partei
waren mit postalischen Grüßen dabei!
Auch mein Arzt, der mich betreut,
und meine Masseurin haben mich erfreut.
Auch geistlicher Rat kam, das war klar:
das Pfarrer-Zeidler-Ehepaar!
Alle Kinder und Enkel waren da;
auch ein besonderer Gruß aus den USA!

Ich danke allen, die so lieb
an mich dachten
und mir eine überaus große
Freude machten!

(NI)KLAUS IMMER

Altenkirchen

Am Sonntag,
den 30. März 2014 werde ich
90 Jahre alt.

Wer mir gratulieren möchte, ist von 15.00 Uhr
bis 17.00 Uhr im „Deutschen Haus“
in Altenkirchen herzlich willkommen.

Waltraud Schülzke
Michelbach

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns zu unserer

diamantenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Melchert für die
schönen Worte, die er zu unserer Familienfeier im kleinen
Kreis, gefunden hat.

Erwin und Eleonore Seifen

Rettersen

20% Rabatt auf unser gesamtes Sortiment · NEUE KOLLEKTION 2014



Lagerverkauf

FRÜHLINGSDEKO ab **1€**
in unserer Schnäppchenecke:

*Wir freuen
uns auf Sie*

5. APRIL

Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr

COUNTRY GARDEN
Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Wegbeschreibung unter www.country-garden.de
Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg / OT Langenbach

Landgasthaus
Dahlhauser Hof
GUTBÜRGERLICH IN VOLLENDUNG

Sonntag, 06. April ab 10.30 Uhr Frühlingsbrunch
Mit vielen Spezialitäten der Jahreszeit. U. a. Variationen von frischen Spargel

Ostern! Unser Gasthaus ist an beiden Tagen geöffnet!!!
Eine Tischreservierung ist empfehlenswert.

Ottmar & Rudolf Vogel GbR • Landstraße 11 • 51570 Windeck-Ehrenhausen • Tel: 0 22 92 - 73 92

-Anzeige-



RECHTSANWALTSKANZLEI
MICHAEL ADAMS
Erbrecht • Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht



57610 Altenkirchen • Bahnhofstraße 1 • Telefon 02681/9830225

Auslegung des Begriffs „gleichzeitiges Versterben“ in einem gemeinsamen Testament

Die miteinander verheirateten Erblasser, die keine gemeinsamen Kinder hatten, bestimmten in einem gemeinschaftlichen Testament für den Fall ihres „gleichzeitigen Versterbens“ den Sohn des Erblassers aus erster Ehe zu ihrem Schlusserben. Ansonsten sollte der überlebende Teil frei verfügen dürfen. Der Erblasser verstarb im Jahr 2009, die Erblasserin im Jahr 2012. Das für die Erteilung des Erbscheins zuständige Nachlassgericht war der Ansicht, dass der Sohn des Erblassers nicht Erbe geworden sei.

Das OLG München teilt diese Auffassung nicht. Die Erblasser haben keine Regelung für den Fall des Versterbens in zeitlichem Abstand getroffen. Daher sei im Wege der Testamentsauslegung der wirkliche Wille der Erblasser für den Fall des Versterbens in zeitlichem Abstand zu erforschen. Vorliegend sei ausnahmsweise davon auszugehen, dass entgegen dem Wortlaut die Schlusserbeneinsetzung auch den Fall des Versterbens regelt. Die Anordnungen des Testaments ließen nämlich Verfügungen des Längstlebenden zu, so dass nicht nur der Fall gleichzeitigen Versterbens geregelt würde.

Weitere Informationen unter:
www.rechtsanwalt-altenkirchen.de



„Der Fliesen-Frühling“ ist da!

www.fliesen-jungmann.de
Fliesen-Jungmann
Waldstraße 6 • 57610 Gieleroth
Telefon: 0 26 81 / 59 11






• Tischlerei
• Innenausbau
• Bestattungen
• Küchenmontagen
• Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen • Verkaufen • Vermietung • Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



So finden Sie den richtigen Makler

Wer ein Grundstück oder eine Immobilie erwerben oder verkaufen möchte, wendet sich häufig an einen Immobilienmakler, der als Schnittstelle zwischen Käufer und Verkäufer fungiert. Um Makler zu werden, genügt in Deutschland eine Gewerbebeantragung. Eine bestimmte Ausbildung ist nicht vorgeschrieben, im Prinzip kann jeder diesen Beruf ergreifen. Neben seriösen Unternehmen tummeln sich daher auch schwarze Schafe im Markt. Vor einem Auftrag an einen Makler sollte man sich daher ein Bild seines Unternehmens verschaffen. Vorteilhaft ist beispielsweise die Mitgliedschaft in Berufsverbänden wie dem „Immobilienverband Deutschland“ (IVD) sowie der Nachweis einer Ausbildung als geprüfter Immobilienmakler,

-fachwirt oder -ökonom. Auch eine Nachfrage nach Referenzkunden lohnt sich. „Auf jeden Fall sollte sich der gewählte Partner Zeit für eine gründliche Beratung nehmen“, rät Rainer Huhle, Geschäftsführer der Verbraucher-schutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Huhle rät, einen Maklerauftrag mit einer eindeutigen Honorarregelung zu vereinbaren und nichts vorab an den Makler zu zahlen, da Courtageansprüche erst entstehen, wenn ein Kaufvertrag wirksam zustande kommt. Auf der Website des BSB unter www.bsb-ev.de gibt es weitere Informationen zu dem Thema und Kontakt zu Bauherrenberatern sowie Vertrauensanwälten, die Immobilienkäufer und -verkäufer beraten können. djd

Immobilien Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11-0

ABLUFTRREINIGUNG

Folgen einer nicht gereinigten Abluftanlage:

- ⇒ evtl. keine Versicherung im Brandfall
- ⇒ Keine ausreichende Abzugsleistung
- ⇒ Zu hoher Stromverbrauch
- ⇒ Belästigung der Gäste durch Fettgeruch
- ⇒ Totalausfall der Anlage / Küche






Eine Nummer für Alles

0 1 5 7 7 / 7 2 0 8 9 1 8

Kostenloser Angebotstermin vor Ort Reinigung
zum Festpreis
Abluftreinigung Markus Groß
Friedrich-Ebert-Straße 19 * 53489 Sinzig
Bundesweit Tätig

Lust auf Veränderung?

Friseur Henzel

Schnitt | Farbe | Styling

Herchener Str. 15 57635 Weyerbusch
Telefon 0 26 86 / 2 32

Jetzt 4 Stunden
gratis testen!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Nachhilfe mit Geld-zurück-Garantie

Studienkreis Altenkirchen, Rathausstraße 2
0 26 81/98 77 59 • Rufen Sie uns an: Mo-So 7-22 Uhr

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/70170

TAGESPFLEGE



Tagespflege Sonnenschein
SONNENHANG



Gemeinsam im
Grünen

**JETZT KOSTENLOSEN
SCHNUPPERTAG
VEREINBAREN!**

Tagespflege

heißt daheim wohnen,
tagsüber unter Menschen sein,
Tag für Tag neue Lebensqualität
erfahren und gut betreut sein!

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 55,13
Fahrtkostenpauschale € 9,66

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-0

www.sph-sonnenhang.de

Party-
Service

Catering und
Imbissbetrieb



Fleisch- und
Wurstwaren

täglich
heiße
Theke

Angebote vom 31.03. – 05.04.2014

| | | |
|---|-------|---------------|
| Schw.-Nacken wie gewachsen oder Nackenkotelett | 1 kg | 4,44 € |
| frische grobe Bratwurst | 1 kg | 5,99 € |
| Kasseler Nacken o. Knochen..... | 1 kg | 5,99 € |
| Krustenschinken gepökelter Schinken mit Schwarte .. | 1 kg | 5,99 € |
| Fleischspieße mit Zwiebeln + Paprika..... | 1 kg | 8,99 € |
| Käsefleischwurst + Krakauer im Ring | 100 g | 0,89 € |
| Borns Schmierwurst grob + fein | 100 g | 0,99 € |
| Dauerwurstaufschnitt 4-fach Salami, Cervelatw., Katenrauch, Pfeffersalami | 100 g | 1,39 € |
| Aktion: Freitag + Samstag! | | |
| Fleischwurst im Ring mit + ohne Knoblauch, ca. 500 g | Stk. | 3,59 € |

Menüplan 31.03. – 04.04.2014

| | |
|---|---------------|
| MO Zigeunerschnitzel mit Fritten + Salat | 5,50 € |
| Spaghetti Bolognese mit Salat..... | 4,95 € |
| Di Großer Salat mit Kochschinken + Käse | 5,20 € |
| Mediterrane Röllchen überbacken mit Nudeln und Salat..... | 5,20 € |
| Mi ½ Hähnchen mit Fritten und Salat..... | 4,95 € |
| Lasagne mit Salat..... | 4,95 € |
| DO Grillteller mit Fritten, Krautsalat und Zaziki | 5,50 € |
| Nudelauflauf dazu Salat | 4,80 € |
| FR Chili con Carne dazu Brötchen | 3,90 € |

...und natürlich täglich:
ofenfrischer Fleischkäse,
heiße Fleischwurst, Frikadellen,
Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

Im Kauftreff Altenkirchen gesucht

1 Fleischereiverkäuferin für Teil- oder Vollzeit
und 1 Küchenkraft für 10.00 – 14.00 Uhr

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere Homepage
www.landmetzgerei-born.de



nah & frisch

Inhaberin: **Manuela Vohl**

im **KAUFtreff** Altenkirchen · **Frankfurter Straße 4**

WOCHENENDKNALLER

vom 27. – 29.3.2014

| | | |
|----------------|------------|---------------|
| Melitta Kaffee | 500 g | 2,99 € |
| Pfanni Knödel | 1 kg | 1,19 € |
| Kühne Rotkohl | 720 g Glas | 0,99 € |

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr
Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

Nur freitags: Lieferservice
ab 10 € Mindestbestellwert.
3 € Lieferpauschale
im Umkreis von 10 km

Telefon: 02681 / 9817291

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM WESTERWALD



DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen

Martin Langsdorf

unser neuer Facharzt für

Orthopädie

Chirotherapie
und Sportmedizin



erreichbar unter
02602 / 684-614

■ MVZ Westerwald GmbH ■ Südring 8, 56428 Dernbach ■ www.mvz-westerwald.de
■ im Herz-Jesu-Krankenhaus ■ Telefon: 02602/684-614 ■ info@mvz-westerwald.de

www.mvz-westerwald.de

Geschenke zur
Konfirmation und Kommunion

LAGERVERKAUF

10% GUTSCHEIN
NICHT KOMBINIERBAR!

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.
8:00 - 17:00 Uhr



Ziegeleiweg 12
Hachenburg
Tel. 02662/9546-0
Fax 02662/9546-20
info@uljoe-druck.de



Aktion



159,- €
Platzreife-
Paket

Sonderpreis im Feb. & März

Platzreifekurs inkl. DGV-Zertifikat. Vier Wochen gratis spielen auf der 6-Loch Par 3 Anlage und der Driving Range.

Tel.: 02243 - 923262

59,- € mtl.
Beginner-
Mitgliedschaft

inkl. DGV-Karte

Für Golfeinsteiger mit Platzreife: Täglich (Mo-Sa) 1 x 9-Loch frei spielen. Täglich die 6-Loch Anlage frei spielen

www.gut-heckenhof.de

Führerschein weg! Wir helfen!

Erfolgreiche MPU-Vorbereitung

Hachenburg – Montabaur – Nastätten
A. Häckel · Telefon (02602)/9995943

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

IHR BETON-LIEFERANT IM WESTERWALD:



LIEFERBETON
TRANSPORTE

- Lieferbeton im Raum Westerwald
- Fertigung und Verkauf von Beton-Systemsteinen

MASSFELLER Transport GmbH · Wilhelmstraße 1 · 56249 Herschbach
Telefon Büro 02626/5166 · Telefon Vertrieb Beton 0177/8161182
Telefax 02626/70945 · info@massfeller.de · www.massfeller.de

Fa. Willi Welker-Das Handwerkerhaus

Meisterbetr. für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
Fachbetrieb für Wasser und Brandschadensanierung
Leckortungen an Wasserleitungen
Verleih von Kondenstrockner
Wir kommen auch für Kleinigkeiten

Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert
Tel. 02684-7498



Ob Kauf oder Verkauf:
Jetzt den Marktführer* testen!

Deutschlands größter Makler
für Wohnimmobilien*:
Die Sparkassen-Finanzgruppe.
www.s-immobilien.de



Nutzen Sie unsere umfassende Marktkenntnis auf dem Gebiet der Wohnimmobilien-Vermittlung. Mehr Infos in allen Sparkassen-geschäftsstellen und den Gebietsleitungen der LBS Immobilien GmbH oder unter www.s-immobilien.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

*Immobilienmanager, Ausgabe 9/2013.

STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11 - 0



Wir suchen zuverlässigen **LKW-Fahrer** zum Einsatz auf Jumbo-, sowie Sattelzügen für den gewerbl. Güterfernverkehr in Festanstellung.
Spedition Abresch GmbH & Co. KG, Altenkirchen
Bewerbung bitte an Frau Koch
Tel. 0 26 81 / 9 84 65 21 oder 01 51 / 15 04 95 12

Wir suchen eine/n zuverlässige/n **Zeitungszusteller/in** für die Verbandsgemeinde Altenkirchen, für den **Bezirk Kircheib (130 Exemplare)**.



HOLZINDUSTRIE HASSEL
Holzindustrie Gustav Hassel GmbH
Bahnhof Rotenhain
56459 Stockum-Püschchen/Ww.

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Holz-verarbeitenden Industrie. Im Zuge der Nachfolgeregelung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Wartungs- und Reparaturarbeiten einen selbstständig arbeitenden

Betriebsschlosser (m/w)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an: info@holzindustrie-hassel.de



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-143 /-144 /-156

STELLENMARKT



Wir suchen ab sofort für **Schulsozialarbeit an Grundschulen** eine Sozialpädagogin oder Erzieherin mit Zusatzqualifikation.
Stellenumfang 0,5 Ferien sind arbeitsfrei.
Arbeitsort: Horhausen, Flammersfeld, Oberlahr und Weyerbusch

Bewerbungen (auch online) an: **Herrn Thees · Jugendhilfe-heidehaus**
Bahnhofstraße 51 · 56564 Neuwied · Online: heidehaus-thees@rz-online.de



Wir suchen ab sofort eine **ausgebildete pädagogische Fachkraft zur Betreuung von** Grundschulern in dem Angebot „soziale Gruppenarbeit in Grundschulen“. Stellenumfang 0,5 im Nachmittagsbereich, Montag bis Donnerstag, 10 Ferienwochen sind arbeitsfrei. Arbeitsort: Weyerbusch

Bewerbungen (auch online) an: **Herrn Thees · Jugendhilfe-heidehaus**
Bahnhofstraße 51 · 56564 Neuwied · Online: heidehaus-thees@rz-online.de

Personal-Anzeigen

sollten – ebenso wie die Werbung – die **Visitenkarte** einer Firma sein.

Die Erfahrung lehrt nämlich, dass viele Stellensuchende auch die **Aufmachung** und die **Größe** einer Anzeige bewerten.

Danach beurteilt mancher den **Wert** der Stellung sowie die **Bedeutung** und das **Ansehen** der personalsuchenden Firma.

Nicht nur der Text, auch die **äußere Form** Ihres Stellenangebotes sollte sich daher dem **Ruf** und der **Größe** Ihres Unternehmens **anpassen**.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Telefon 02624/911-0 oder senden Sie eine E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Wir bilden aus zum 1. August 2014

Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Bewerbungen mit Zeugnissen und Lebenslauf bitte an:



Stephan Hörter, Heizung Sanitär
Schulstraße 13, 57636 Mammelzen
Fon: 02681/982750



Die Marienhaus Unternehmensgruppe.

Die Marienhaus Unternehmensgruppe ist einer der großen christlichen Träger sozialer Einrichtungen in Deutschland. Der ganzheitliche Dienst am Menschen ist uns Aufgabe und Verpflichtung.

Das **ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. JOSEFSHAUS** in Neustadt (Wied) verfügt über 115 Pflegeplätze inkl. zwei Plätzen für die Kurzzeitpflege.

Zur Unterstützung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

» Examierte Pflegefachkraft (m/w)

in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten Ihnen:

- eine sorgfältige und strukturierte Einarbeitung
- Fort- und Weiterbildung
- Aufstiegsmöglichkeiten
- eine attraktive Vergütung nach den AVR
- Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- geförderte Berufsunfähigkeitsversicherung ohne Gesundheitsprüfung

Wenn Sie examinierte/r Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in sind, würden wir uns freuen, Sie bei uns im Unternehmen begrüßen zu dürfen!

Die Identifikation mit den Zielen eines christlichen Trägers setzen wir voraus.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung – gerne auch per E-Mail – an:

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. JOSEFSHAUS
Frau Dunja Spille · Pflegedienstleitung
Klosterstraße 1 · 53577 Neustadt (Wied)
Telefon: 02683 9884-57 · E-Mail: dunja.spille@marienhaus.de

www.st-josefshaus-neustadt-wied.de



Stellen suchen & finden

Immobilienmarkt

Suche Landwirtschaftsflächen, Ackerland, Wald, auch Brache, zu fairen Preisen, egal welche Größe. Tel.: 0151/41230503

Borod/Nähe Hbg./AK, EFH, 7 Zi., Gara., ca. 150 qm, Kachelkamin, an solv. Mieter, ab 1.6. frei. Tel.: 02688/8104

Bruchertseifen, Baugrundst. 1.500 qm zu verk., v. privat, voll erschl. Tel.: 0151/46401950 od. 02681/9501770

Suche von privat kleines Haus in Weyerbusch od. Umgebung (10 km). Tel.: 0151/46446445

Vermietung

Kroppach, 3 ZKB, 90 qm, sep. Eing., neu ren., Stellplatz, an NR, 400 € KM, 2 MM KT. Tel.: 0178/8354025

Mehren, 2 ZKB, 55 qm, sep. Eingang, 1 Stellplatz, ab 01.07.2014 zu vermieten. Tel.: 02686/292

Hemmelzen, r. Lage, DG-Whg., 3 ZKB m. 2 Balk., 120 qm, Stellpl., ab sofort zu verm. Tel.: 0151/51338361 nach 18 Uhr

Oberlahr, 2 ZKDB, schön gelegen, Terr., Kel., sep. Eing., Stpl., ab sof., 230 € + NK, renov., Tel.: 0177/5772852

Weyerbusch, 2 ZKB, 70 qm, Balk., DG, Stellpl., ruhig, hell, KM 350 € + NK. Tel.: 0178/2919960

Weyerbusch, App., 2 Zi., Bad, WC, Z.-hgz., Wakü., Stpl., ab sofort, 170 €, NK/KT. buwm@hotmail.de, Tel.: 0170/4531482

Altenkirchen-Honneroth, gemütliche Dachgeschoss-Whg., 3 ZKDB, 81 qm, Garage, Gartenmitbenutzung, 400 € kalt zzgl. NK, Kaut. Tel.: 0170/3462992

AK, 4 ZKDB, 92 qm, EG, sep. Eingang, KM 400 € und 4 ZKDB, 98 qm, 1. OG, KM 420 €. Tel.: 02681/7557

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immo AG. Tel.: 0561/400742-49

Altenkirchen 3 km: 2 ZKDB, DG, modern und hell, KM 270 €. Tel.: 02248/909641

Lagerhalle, Weyerbusch (B8), Gewerbegebiet, zu vermieten, ca. 125 qm, 2 Sektionaltor, E-Mail: vermietung-gewerbehalle@gmx.de

Entrümpelungen Haus, Keller, Hof, Dach, Whg., Sperrmüll, Bauabfall. Günstiger als Sie denken. Tel.: 0151/41230503

Hamm/Sieg, Whg. ca. 85 qm, 2. OG, 4 ZKDB, Stellplatz, renoviert, in günstiger Lage sofort zu verm., 360 € + NK + KT. Tel.: 02682/3466

AK/Hachenburg - Giesenhausen: Haushälfte, 5 ZKDB, 120 qm, Gäste-WC, Stellplätze, renovierter Altbau, KM 450 €. Tel.: 02248/909641

Altenkirchen, EG, 4 ZKB, G-WC, Ab-str., Kellerr., Terr., ca. 110 qm, 425 € KM + NK + 2 MM KT. Tel.: 06724/6058495



Einfach – schnell – bequem! AZweb
Kleinanzeigen online buchen:
 unter www.wittich.de/Objekt401 **ab 9,50 €**

KLEINANZEIGEN

Hotline für Kleinanzeigen: 0 26 24-9 11-0

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
 (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Stellenmarkt

Betreuung u. Haushaltshilfe. Deutsch mit Demenzerfahrung sucht Anstellung auf 450-€-Basis. Tel.: 02680/189038

KFZ-Markt

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Skoda Oktavia TDi 1.9, EZ 04/03, regelm. Wartung, 1. Hd, AHK, unfallfrei, etc. VB 3.500 €. Tel.: 02747/911916

ANZEIGEN-HOTLINE:
0 26 24 / 9 11 - 0

Achtung! Top-Alfa-Spider-Cabrio, 114 kW, D3 (grüne Plak.), Mod. 99 (08/98), TÜV/AU neu, orig. 89 Tkm, Leder schwarz, Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, schwarz, top gepf., 3.400 € Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
 Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf • 0 26 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Achtung! Ankauf aller Kfz, auch m. sämtl. Schäden. Zahle Höchstpreise, seriöse Abw. Tel.: 0261/20819987

Top Fiat Seicento "sporting", 40 kW, grüne Plak., Mod. 99 (11/98), 105 Tkm, SD, Servo, Alu, Stereo, schwarz, TÜV/AU neu, guter Zust., günst. Unterhalt., 1.500 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,- €
 inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
 Tel.: 02732/596334 • 0171/2750537

Opel Corsa-B, 40 kW, D4 (Benz.), Mod. 99 (09/98), TÜV/AU neu, nur 125 Tkm, Stereo, ABS, 3trg., rot, gepf. Zustand, 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Sonstiges

Aquarium zu verk., 100 B, 50 H, 40 T, Fluval Außenfilter, 130 € VB. Tel.: 02685/986138 ab 19 Uhr

Heilungszentrum-Westerwald.de, Heilerausbildung ab Sept., Geistheilung, Rückführung. Tel.: 02681/9848088

Junge Kaninchen, Löwenkopf u. Zwergkaninchen, sowie Schäferhundwelpen zu verkaufen. Suche Kreiselmäher, 1,35 m bis 1,65 m und Miststreuer. Tel.: 0170/9483421

Suche/kaufe Münzen, auch ganze Sammlungen, gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Kaufe alte Näh- und Schreibma-schinen, Pelze, Bilder, Porzellan, Kristallgläser, versilbertes u. Silberbesteck, Teppiche, Schmuck, Münzen, Uhren. Tel.: 01577/2638266

BRENNHOLZ ofenfertig, vorgetrocknet & frisch. Tel.: 02663/9150205

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger. auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Ich erledige für Sie Arbeiten im Garten: Heckenschnitt, Baumfällung, Problemfällung, Mulcharbeiten, Gartenpflege u.v.m. Überzeugen Sie sich von meinem Angebot. Tel.: 0151/25403243

Hartholzbricketts, ofenfertiges Brennholz, trocken zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

Brennholz zum Frühjahrspreis srm ab 50 €, Restholz rm ab 35 €. Sowie Bu./Ei. Stammholz auf Anfrage. Tel.: 06435/5158

Gartenarbeiten gesucht (Rasen mähen, Hecke schneiden, usw.). Tel.: 02681/8183525

Jedes neue Brautkleid
398,- €

Rini's Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30

www.rinis-brautmoden.com

Schlagzeug- u. Cajonunterricht v. priv., freie Terminabsprache, auch Hausbesuche. Tel.: 02681/983705, 0163/2367777

Gewerbehalle, in Weyerbusch (B8), Gewerbegebiet, zu vermieten, ca. 440 qm, beheizt, gr. Sektionaltore, Büroräume, Sozialräume, WC's. E-Mail: vermietung-gewerbehalle@gmx.de

Hattert, Büro, Studio, 130 qm, eigenständiges Gebäude, charakterstarke Architektur für Präsentationen, mind. 4-6 Arbeitsplätze, Besprechungs- u. Schulungsräume, Du., Parkplätze. Tel.: 0171/6947882

Berufst. Paar sucht gepf. Haus, mind. 5 Zimmer, Garten, zu mieten. Tel.: 0163/2312047

AK, Altbau, helle DG-Wohnung, 4 ZKB, 72 qm, AR, Gartenmitnutzung, 350 € + NK + Kaut. Tel.: 02681/988702

Schönes Studio-Appartement, Heimborn, 45 qm, kpl. möbl., Wohn-/Schlaftr., Kochecke, Du./WC, Tel.-An., Stellpl., an Wochenendheimfahrer-/in, Nichtr., zu vermieten, KM 210 €. Tel.: 02688/666

AK/Fußg. Ladenlokal, ca. 124 qm, ab sofort zu vermieten, KM auf Anfrage + NK + 3 MM KT. Tel.: 0160/5109333

Nähe AK, 3 km, 3 ZKB, 93 qm, Einbauküche, Balkon, Laminat, ab sofort frei. Tel.: 02681/2320

AK/Obererb., 4-ZW, 96 qm, Südbalk., Lamin., Keller, Stellpl., KM 445 € + Stpl. + NK + KT. Tel.: 0171/6516063

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. Immo AG. Tel.: 0561/400742-49

WWW.WITTICH.DE

Weyerb., 2 ZKB, DG, 54 qm, Stpl., ab sof. an ruhige Einzelpers. zu verm., KM 250 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 02686/215

2-stöck. EFH, Oberdreis-Lautert, 2 Bäder, EBK, Garten, 550 € mtl. + NK/Heizung/Kaut. Tel.: 0171/4732048

Suche Weideland in Niederwambach, Flammersfeld, Altenkirchen, zur Pacht. Tel.: 0160/90138714

AK, 2 ZKDB, 68 qm, KM 300 € und 2-Zi.-App. 37 qm, KM 230 €, einzeln oder zus. (Preis VB). Tel.: 02681/1399

Wellnessmassage Julia Müller
wohlfühlen • entspannen • genießen



Lassen Sie sich bei einer der folgenden Massagen von mir verwöhnen:

- Klassische Massagen
- Aromaölmassagen
- Fußreflexzonenmassage
- Hot-Stone-Massagen

Gartenstraße 8 in 57638 Neitersen
Telefon: 02681-8786964
wellnessmassage.juliamueller@googlemail.com

Acrylglas • PLEXIGLAS® • Polycarbonat • Stegplatten • Wellplatten

LÖFFERT KUNSTSTOFFE
KUNSTSTOFFE | PROFILBLECHE | RINNENSYSTEME

Siegener Straße 61 • 57610 Altenkirchen
Mail: info@loeffert-kunststoffe.de
Tel.: 02681 9840-775
Fax: 02681 9840-776



Profilbleche • PVC-Schaumplatten • Alu-Verbundplatten • Lichtplatten

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **e-tyre Westerwald Reifen** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Kreissparkasse Altenkirchen** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **CR Moden** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Neitzert** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Ströder Landmaschinen** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Restaurant – Hotel - Schänke – Kegelbahnen

Zur Limbacher Mühle

Am Freitag, den 4.4.2014 ab 18 Uhr
All-you-can-eat-Spareribs mit Salaten nur 17,50 Euro!
Bitte rechtzeitig reservieren.



Mühlenweg 5 · 57629 Limbach
Tel. 02662/ 95 83 61 · www.limbacher-muehle.de

Immer ein Auge für's Detail.



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

www.flyerdruck.de

Achtung: Millionenwerte müssen jetzt kurzfristig geräumt werden

Räumungsverkauf bei ASZ-Teppichimport im Möbelhaus NEUST bevor die Umbauarbeiten starten können

Wirges. Startschuss zur größten Räumungsaktion in der Teppichabteilung bei Möbel NEUST. Für alle Teppichkenner und Käufer in Wirges sowie im gesamten Westerwald ist die Teppichabteilung im bekannten Möbelhaus seit Jahrzehnten ein Garant für viele hochwertige Teppiche in riesiger Auswahl zu moderaten Preisen.

Jetzt steht fest: **ASZ-Teppich-Direktimport räumt das komplette Teppichlager.** „Eine Entscheidung, die ich viel zu lange aufgeschoben habe,“ so Inhaber A. Zomorodi, „doch die betriebswirtschaftliche Auswertung brachte es an den Tag: Schon seit Jahren steht die Größe unseres Warenlagers in keinem gesunden Verhältnis zu den Umsätzen. Als Direkt-Importeur sind wir sogar noch im letzten Jahr auf hohe Abnahmeverpflichtungen in den Ursprungsländern eingegangen. So hat sich über die Jahre

ein viel zu großes Teppichlager aufgebaut, das Unmengen an Kapital bindet. Damit muss jetzt endlich Schluss sein! Die direkte Nähe zum Möbelhaus lässt uns Wohntrends frühzeitig erkennen. So können wir auf Kundenwünsche viel schneller reagieren. Ein echter Orientteppich ist doch so viel mehr als nur ein warmer Bodenbelag. Ein Teppich setzt Akzente und kann den Charakter der Einrichtung unterstreichen. Unser zukünftiger Weg kann also nur heißen: Abschied vom riesigen Teppichlager und hin zum modernen Teppich-Studio. Das Ausstellen von Trends und die fachliche Beratung müssen im Vordergrund stehen.“

Was Zomorodi damit andeutet, interessant im Räumungsverkauf ist die Tatsache, dass jetzt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt werden müssen. seinen Traumteppich findet.

Die Planer aus dem Haus van't Edle Hoen haben ihre Arbeit gemacht und die Bauarbeiter stehen sozusagen in den Startlöchern. Doch wollen sie die überdimensionale Lagerbestände verhindern den sofortigen Baubeginn.

Dass der sehr große Warenbestand kurzfristig nur mit hohen Preisabschlägen liquidiert werden kann, liegt auf der Hand. Garantierte Reduzierungen auf den halben Preis und viele schöne Einzelstücke in **Garantiert-80%-Reduziert-Stapeln** findet der Teppich-




Der Teppich-Importeur im bekannten Möbelhaus



DAS WOHN-ERLEBNIS-KAUFHAUS

Nutzen Sie den Eingang 2, Christian-Heibel-Str., der direkte Weg zur Teppichabteilung im Möbelhaus.
ASZ Teppichimport · 56422 Wirges · Tel. 02602/6 90 96





Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung
- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ



Ölstand ok?

Wenn es um das Motorenöl geht, ist eine regelmäßige Kontrolle empfehlenswert. Zwar gibt es durch den Fortschritt in der

Sensorik elektronische Öl-Überwachungssysteme, doch der regelmäßige Blick auf den Ölmesstab ist nach wie vor erforderlich.

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage-Service PKW nur 59,90 €



Reifen + Autoservice
Höfer

Reifen · Räder · Autoservice

Reifen Höfer GmbH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

Im Frühling ökologisch durchstarten

Mehr PS und eine kräftigere Beschleunigung: Das verbinden die meisten Autofahrer mit dem Begriff „Tuning“.

Dabei ist eine Optimierung etwa des Motors nicht nur für Fahrer interessant, die das letzte Quäntchen an Leistung aus ihrem Fahrzeug herauskitzeln möchten.

Immer beliebter wird stattdessen auch das sogenannte „Öko-Tuning“: Dies zielt darauf ab, den Kraftstoffverbrauch zu senken, somit Emissionen zu mindern und zugleich einiges an Geld

zu sparen. „Durch ein individuell zum jeweiligen Motor passendes Tuning-Kit lässt sich der Verbrauch um bis zu 20 Prozent senken - und das bei einer gleichzeitigen Leistungssteigerung um bis zu 35 Prozent“, sagt Autoexperte Mathias Hühr von mehrleistung.com. Zudem lässt sich das Sparprogramm leicht umsetzen: Dazu wird ein Zusatzsteuergerät im Auto angeschlossen, das sich später, etwa bei einem Wiederverkauf, ebenso einfach wieder entfernen lässt.

djd

Regeln und Änderungen

Punktereform, Licht am Tag, Warnweste an Bord, höhere Bußgelder – Autofahrer müssen sich im Laufe des Jahres auf einige Veränderungen einstellen.

Punktereform:
Ab 1. Mai gilt das neue Punktesystem. Gespeichert werden ausschließlich sicherheitsgefährdende Verstöße. Die Höchstpunktzahl sinkt von 18 auf acht Punkte, die Fahrerlaubnis ist demzufolge schon mit acht Punkten weg. Schwere Verkehrsvergehen werden nicht mehr wie bisher mit Punkten von eins bis sieben, sondern nur noch mit bis zu drei Punkten bestraft. Neu ist auch: In der Punktekartei landen Verstöße erst ab 60 Euro Bußgeld (bisher 40 Euro).

Bußgeld:
Es wird teurer. Das betrifft besonders verkehrssicherheitsrelevante Verstöße. So steigen die Geldstrafen fürs Handytelefonat am Steuer, für die Nichteinhaltung der Fahrtenbuchauflage, der Winterreifen- und der Kindersicherungspflicht und für das Fahren ohne gültige Plakette in der Umweltzone. Stichtag 1. Juli 2014

Warnweste:
Für das Gros der Autofahrer ist der Eyecatcher längst selbstverständlich, ab 1. Juli wird er für alle Pflicht. Die Warnwesten mit der Euro-Norm EN 471 sind sicher, weil man mit ihnen fünfmal eher gesehen wird. Motorradfahrer sind von der Regel ausgenommen.

Umweltzonen:
Ab 1. Juli verschärfen 20 Städte in Nordrhein-Westfalen ihre Umweltregeln (www.bundesumweltamt.de). Dann haben nur noch Fahrzeuge mit grüner Plakette Einfahrt. Wer sich nicht daran hält, riskiert 40 Euro Bußgeld und einen Punkt in Flensburg. Stichtag 1. Oktober

ESP:
Jedes neu homologierte Fahrzeugmodell wird mit dem Fahrstabilitätssystem ESP ausgerüstet. Stichtag 1. November

Reifendruckkontrolle:
Alle Neuwagen müssen mit einem Reifendruckkontrollsystem ausgerüstet sein. Druckverlust wird frühzeitig angezeigt. Das reduziert die Gefahr von Reifenplatzern. ZDK



Fit für den Frühling?

Ihr Auto auch?

Wir machen es wieder fit!
Ob Rostbeseitigung,
komplette Aufbereitung
oder nur mal durchchecken!

KAROSSERIEBAU KESSELER BREIBACH



Tel.: 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de



Dicke Luft vermeiden

Dicke Luft im Fahrzeug muss nicht sein und kann sogar gefährlich werden. Darauf weisen die Fachleute der Kfz-Innungen hin. Innenraumfilter sorgen für saubere Luft und können beim Kfz-Meisterbetrieb nachgerüstet und gewartet werden.

Heftige Niesanfalle, ständig tränende Augen – Heuschnupfenpatienten wissen vor allem in der schönen Jahreszeit davon ein Lied zu singen. Dass dies im Straßenverkehr gefährlich sein kann, zeigen Statistiken und Untersuchungen. Studien gehen von einem bis zu 30 Prozent erhöhtem Unfallrisiko für Allergiker aus. Innenraumfilter halten Pollen fast vollständig aus dem Fahrgastraum, vorausgesetzt, die Filter werden regelmäßig ausgetauscht, so die Experten der Kfz-Meisterbetriebe.

Nicht nur zur Heuschnupfen-Hochsaison ergeben Filter Sinn. Im Winter sorgen intakte Filter für eine gute Luftzirkulation und somit für freie Sicht durch nicht beschlagene Scheiben. Ein regel-

mäßiger Filterwechsel sollte also genau so selbstverständlich sein wie der Austausch von Öl- und Luftfilter für den Motor. Je nach Hersteller und Filtertyp empfehlen die Fachleute einen Wechsel zwischen 15.000 und 40.000 Kilometern. Spätestens sollte jedoch nach einem Jahr ein neuer Filter eingesetzt werden. Es gibt zwei Sorten von Innenraumfiltern: der Partikelfilter absorbiert Pollen, Staub und Ruß; der so genannte Kombifilter hält zusätzlich unangenehme Gerüche und Abgase fern. Dies ist kein übertriebener Luxus, denn im Fahrzeuginneren herrscht eine bis zu sechsmal höhere Abgaskonzentration als am Fahrbahnrand. Partikelfilter kosten zwischen 15 und 25 Euro. Kombifilter gibt es von 30 bis 60 Euro. Ein bereits im Auto installierter Partikelfilter lässt sich gegen einen Kombifilter austauschen. Welches Filtersystem für Ihren Wagen geeignet ist und wann ein Filterwechsel fällig ist, erfahren Sie beim Kfz-Meisterbetrieb. **ZDK**

24-Stunden-Abschleppdienst

BUSINESS - CENTER
 Autohaus
CITROËN RAMSEGER GmbH
 57636 Mammelzen · Siegener Straße 81

**02681
7 00 70**

Autofrühling

Im Frühling wechseln viele Gebrauchte ihren Besitzer. Sprechen Sie sich mit dem Verkäufer ab und machen Sie während der Probefahrt einen Abstecher zu einer Prüfstelle (TÜV,

DEKRA, GTÜ). Für zirka 75 Euro wird das Fahrzeug untersucht und ein Gebrauchtwagenzertifikat erstellt. Die Preise variieren je nach Anbieter und Prüfungsumfang.

DLO GmbH
 Autolackierung

02681 4444
 Rudolf-Diesel-Straße 13
 57610 Altenkirchen

PKW - LKW - MOTORRAD
www.dlo-lackierung.de

Damit das Parken leichter fällt

Enge Parklücken in der City, Pflanzenkübel und Bäume am Straßenrand im Wohngebiet – welcher Autofahrer kam nicht schon einmal beim Einparken in unübersichtlichem „Gelände“ ins Schwitzen? In solchen Situationen hilft eine Einparkhilfe. Ultraschall-Sensoren an der Stoßstange, beziehungsweise ein Antennenband unsichtbar hinter den Stoßfängern, messen die von Gegenständen reflektierten Wellen und erkennen so den Abstand zu Hindernissen. Per Piep- oder Blink-Signal wird der Fahrer

beim Einparken unterstützt. Legt der Autofahrer den Rückwärtsgang ein, wird der Rückfahrwarner aktiviert. Ab circa 1,20 Meter zum Hindernis ertönt ein Piepintervall. Dieses wird mit abnehmendem Abstand zum Hindernis schneller und geht zum Beispiel bei 40 Zentimeter in einen Dauerton über. Dabei arbeitet die Sensorik genau und erkennt auch Randsteine oder flache Pflanzenkübel. Einparkhilfen sind für circa 190 Euro erhältlich. Hinzu kommen die Kosten für den Einbau. **ZDK**

REIFEN-ARENA
 BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

DUNLOP

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
 Telefon: 02681 / 944722-2
www.reifen-arena.net

Rettungskarte

Die moderne Technik macht Autos immer sicherer. Sie kann bei einem Unfall aber auch die Rettung der Insassen erschweren. Die Rettungskarte verrät Einsatzkräften wichtige Details über das

Fahrzeugmodell, zum Beispiel, wo an der Karosserie sie Spreizer und Schere ansetzen sollen oder welche Vorsichtsmaßnahmen sie beachten müssen, um Airbags nicht nachträglich auszulösen.

zuverlässig · freundlich · kompetent

AD AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA DIE MARKEN-WERKSTATT

UTOGIASS UNFALL-SCHADEN HAGEL-SCHADEN XL SERVICE CARCOLOR
 SERVICESTELLE SERVICESTELLE SERVICESTELLE FÜR TRANSPORTER IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 02681/950936



Ob Umzug, Unfall, Panne...
MÜLLER *No Partner im Westerwald*
 ... hilft in jedem Falle!
 TAG UND NACHT
 ☎ 02662/1234
 • ABSCHLEPPDIENST
 • ÖLSPURBESEITIGUNG
 • AUTOVERMIETUNG:
 PKW, Busse, Transporter, LKW
 Hachenburg · Koblenzer Str. 1
 www.am-mueller.de

Caravantechnik Dobrinski

- Camping-Shop
- Service • Zelte • Schutzdächer
- Gasprüfung • Dichtigkeitsprüfung
- TÜV-Abnahme

Wilsberger Str. 3
 (Nähe Aldi)
 53567 Asbach
 Tel. 02683/43830
 Fax 02683/1267



Wertmeister auf vier Rädern

Irgendwann kommt der Tag, an dem man sich von seinem Fahrzeug wieder trennt. Und in den allermeisten Fällen geschieht dies nicht erst dann, wenn es reif für den Schrottplatz ist. Fast jeder Autobesitzer möchte seinen vier-rädrigen Gefährten nach ein paar Jahren auf dem Gebrauchtwagenmarkt wieder verkaufen. Die Frage ist: Wieviel bekommt man dann noch für ihn? Jedes Jahr untersucht „Autobild“ gemeinsam mit dem Marktforscher Schwacke den Werterhalt der Modelle. Jetzt stehen die Gewinner des Jahre 2014 fest.

Bei der Auswertung der besten Investitionen in vier Räder werden die Fahrzeuge in elf Klassen unterteilt sowie in zwei Kategorien. Die erste davon ist auf der Suche nach dem Modell mit dem geringsten Wertverlust in Euro, die zweite nach dem besten Werterhalt in Prozent. Dabei bildet nicht die Vergangenheit, sondern der Blick in die Zukunft die Basis der Untersuchung. Jedes Jahr prognostiziert Schwacke die Gebrauchtwagenpreise in den nächsten vier Jahren. Wer sich also jetzt einen der Sieger anschafft, hat eine große Chance auf einen guten Preis beim

Wiederverkauf. Folgende Modelle waren diesmal die so genannten Wertmeister des Jahres (die erstgenannten mit dem geringsten Wertverlust in Euro, die zweitgenannten mit dem besten Werterhalt in Prozent): In der Klasse Kleinstwagen der Skoda Citigo 1.0 und der Opel Adam 1.4 EcoFlex Start/Stop, bei den Kleinwagen der Dacia Sandero 1.2 und der Mini Countryman, in der Kompaktklassen der Dacia Logan MCV 1.2 und der Dacia Logan MCV dCi 90, in der Mittelklasse der Skoda Octavia 1.2 TSI sowie der BMW 325d Touring, in der Oberklasse der Lexus GS 300h und der BMW 530d Touring Automatik, in der Luxusklasse der Audi A7 3.0 TDI Multitronic sowie der Porsche Panamera 4S Executive, unter den Kompakt-Vans der Dacia Dokker 1.6 und der Dacia Lodgy dCi 110, bei den Vans der Seat Alhambra 1.4 TSI und der VW Sharan 2.0 TDI, bei den Kompakt-SUVs der Dacia Duster 1.6 4x2 und der BMW X3 xDrive20d, bei den SUVs der Volvo XC90 D4 und der Range Rover Sport SDV6 Hybrid und unter den Sportwagen der Hyundai Veloster 1.6 sowie der Porsche Carrera S Cabriolet.

dmd

Endlich Frühling! Audi A3 Cabriolet am Start

Der Frühling ist da - die „Oben ohne“-Zeit hat begonnen. Und pünktlich seit Frühlingsbeginn am 21. März steht das neue A3 Cabriolet aus Ingolstadt in den AUDI-Verkaufsräumen.

Im Vergleich zum Vorgängermodell ist das neue Modell gewachsen - in der Länge von 4,24 auf 4,42 Meter, im Radstand von 2,58 auf 2,60 Meter und in der Breite von 1,77 auf 1,79 Meter. Nur in der Höhe (1,41 Meter) ergibt sich ein Minus von 15 Millimeter. Das Gepäckraumvolumen wächst um 60 Liter auf 287.

Bei der Basisversion beträgt das Leergewicht lediglich 1.365 Kilogramm - das neue Audi A3 Cabriolet ist trotz seiner Größe und mehr Komfort rund 50 Kilogramm leichter als sein Vorgängermodell. Mitsamt den speziellen Verstärkungen, die für hohe Torsionssteifigkeit sorgen, wiegt die Rohkarosserie 30 Kilogramm weniger als bisher; die Motorhaube besteht aus Aluminium. Auch im Innenraum und bei den Motoren herrscht das strikte Diktat des Leichtbaus. Bei der Karosserie kann der Kunde aus 16 Lackierungen auswählen.

Die Front des Audi A3 Cabriolet prägt der Singleframe Kühlergrill. Die flachen Scheinwerfer betonen die Horizontale ebenso wie die Lufteinlässe des Stoßfängers. Auf Wunsch liefert Audi die Scheinwerfer mit LED-Technologie mit Leuchtweitenregulierung. Der Rahmen der Frontscheibe ist aus Aluminium gefertigt - um das gesamte Auto verläuft eine Zier-

leiste in Aluminiumoptik. Das A3 Cabriolet gibt es mit einem Stoffverdeck, das sich über eine leichte Magnesium-Stahl-Kinematik spannt. Auf Tastendruck öffnet und schließt es sich elektrohydraulisch in weniger als 18 Sekunden, auch während der Fahrt bis 50 km/h Geschwindigkeit. Im geöffneten Zustand ruht das Verdeck, in drei Lagen gefaltet, in einer Wanne.

Das Windschott ist in der Ausstattungslinie Ambiente Serie, eine Kopfraumheizung an den vorderen Sitzen Option. Im Fall eines Überschlages schützt ein aktives Überrollschutzsystem die Passagiere.

Vier Erwachsene finden ausreichend Platz, die Lehnen der beiden Rücksitze lassen sich umklappen und geben dann eine breite Durchlade frei. Lenkrad und Sitze sind neu entwickelt, die Taste für die neue elektromechanische Parkbremse ist auf der Konsole des Mittel隧nells platziert. Die Ausstattungslinien tragen die Bezeichnungen Attraction, Ambition und Ambiente.

Der Ingolstädter geht mit drei neu entwickelten Motoren an den Start. Die beiden TFSI schöpfen aus 1,4 und 1,8 Liter Hubraum 103 kW (140 PS) beziehungsweise 132 kW (180 PS). Der 2.0 TDI mobilisiert 110 kW (150 PS). Weitere Aggregate sollen folgen. Alle Motoren im neuen Audi A3 Cabriolet bringen die Technologien Direkteinspritzung, Turboaufladung und Start-Stop-System zusammen.

Foto: Audi AG



Pflegen Sie Ihren Wagen - umso länger haben Sie Spaß an ihm.



Mehr aus dem Motor herausholen

Was für Pkw gang und gäbe ist, lohnt sich auch für viele Wohnmobile: Mit einer Motoroptimierung lässt sich der Durchzug des Fahrzeugs verbessern und gleichzeitig der Kraftstoffdurst reduzieren. Das Ökotuning senkt den Verbrauch um bis zu 20 Prozent - ein Effekt, der sich gerade auf län-

geren Touren mit Wohnmobilen auszahlt. Ob für das eigene rol-lende Hotel bereits eine passende Lösung erhältlich ist, können Caravanfans auf www.mehrleistung.com überprüfen. Selbst für zahlreiche Bootsmotoren gibt es hier Tuningsets online zu bestellen. *djd*

Sicher durch den Straßenverkehr!

Profil o.k.?

Bald werden wieder die Sommerreifen aufgezo-gen. Doch sind sie noch sicher? Mit dem Euro lässt sich leicht die Profiltiefe messen: Wird die goldene Umrandung der 1-Euro-Münze gerade noch verdeckt

oder zeigt sich gar, sind die vier Millimeter Restprofil unterschrit-ten. Die genaue Profiltiefe kön-nen Sie natürlich auch beim Rei-fenhändler messen lassen, oder Sie besorgen sich einen Profiltie-fenmesser.

Ausgebremst

Bremsflüssigkeit spielt bei der Um-setzung der Bremskraft eine wich-tige Rolle. Alle Pkw übertragen mit ihrer Hilfe die Kraft vom Brems-pedal und Bremskraftverstärker. Dabei wird das Chemiegemisch in die Bremskreise gepresst und drückt die Bremsbeläge auf die Bremsscheiben und -trommeln. Jeder Autofahrer kann den Stand der Bremsflüssigkeit selbst regel-mäßig kontrollieren. Ein Blick in die Bedienungsanleitung genügt. Ist der Pegel gesunken, weist dies auf eine undichte Bremsanlage oder auf verschlissene Bremsbe-läge hin; das Auto sollte schnellstens zum Kfz-Meisterbetrieb ge-bracht werden. Aber nicht nur die Menge der Flüssigkeit ist wichtig,

sondern auch die Temperatur, bei der sie zu verdampfen beginnt. Die Bremsen versagen erst, wenn sie heiß werden. Bremsflüssigkeit ist zunächst wasserfrei, nimmt je-doch mit der Zeit Feuchtigkeit auf, sodass ihr Siedepunkt sinkt. Wenn sich die Flüssigkeit dann durch häufiges starkes Bremsen erhitzt, beispielsweise bei Fahrten auf der Autobahn, beginnt sie zu kochen. Dabei bilden sich Luft-bläschen, die den Bremsvorgang behindern. Experten empfehlen, die Bremsflüssigkeit alle zwei Jahre zu wechseln. Das Gemisch ist ge-sundheits- sowie umweltschädlich und greift den Lack an, sodass un-bedingt ein Fachmann den Aus-tausch durchführen sollte.

Vierbeiner im Auto

Frei im Auto rumspringen ist für Vierbeiner tabu, weil der Fah-erer massiv gestört werden kann. Und bei einem Unfall ist nicht

nur das Tier, sondern auch der Mensch extrem gefährdet. Des-halb müssen Tiere gesichert wer-den. Der Fachhandel hilft weiter.

READY TO RACE
www.ktm.com

Willkommen beim KTM Orange Day 2014 mit den aktuellsten KTM-Bikes, Powerwear und Powerparts. Am besten gleich einen Termin zur Probefahrt vereinbaren! www.ktm.com/testride

ORANGE DAY

MEET THE BEAST SAMSTAG 05.04.14

Zweirad Graß

MEISTERBETRIEB

57614 Ascheid bei Puderbach
Tel.: 02684/1051
www.zweirad-grass.de

facebook.ktm.com

POWERWEAR POWERPARTS ORIGINAL SPARE PARTS

RACE ORANGE FINANCE

WORLDWIDE

24h

Way of Life!

SAISONSTART - DER ASPHALT RUFT!
BIKER'S DAY
5. APRIL 2014

www.bikersday.de

Bring' Dich auf Betriebstemperatur für die neue Saison. Zum Beispiel mit einer atemberaubenden Probefahrt mit der neuen V-Strom 1000 ABS. Oder mit den Hammerangeboten und den Edition-Kits 2014 für ausgewählte Modelle. Und wenn es etwas mehr als Träumen sein soll, helfen Dir die Suzuki Finanzierungsaktionen. Was der BIKER'S DAY 2014 sonst noch für Dich bereit hält, erfährst Du bei uns - Deinem Suzuki Vertragshändler.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Dein Suzuki Vertragshändler:

Zweirad Graß

MEISTERBETRIEB

57614 Ascheid bei Puderbach
Tel.: 02684/1051
www.zweirad-grass.de

Pflanzen
Breuer

grün
erleben



FREUDE FÜR ALLE SINNE ...

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!

**JEDEN
SONNTAG
11-16 UHR
GEÖFFNET!***



... unser Frühlingssortiment hat viel zu bieten

Nutzen Sie die optimalen Pflanzbedingungen des Frühjahrs und bringen Sie neuen Schwung in Ihren Garten.

Frische Kräuter sorgen für die besondere Note bei Gerichten, Bowlen und Drinks.

Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF**
Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße
A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost

Telefon: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN**
Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof
A3/A560, Abfahrt Menden/Siegburg

Telefon: 0 22 41/31 57 77

Mo.-Fr. 9:00–19:30 Uhr
Sa. 9:00–18:00 Uhr
So.* 11:00–16:00 Uhr

* (Keine Beratung, kein Verkauf
von Gartenmöbeln und -geräten.)

Weitere Informationen unter: www.pflanzen-breuer.de

FREUNDE finden
uns auf Facebook!

